

Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Martina Renner, Dr. André Hahn u. a. sowie der Gruppe Die Linke vom 11. Oktober 2024

Bundestagsdrucksache 20/13376 vom 16. Oktober 2024

Rechtsextreme Vorfälle in der Bundeswehr 2023

Vorbemerkung der Fragesteller

Seit einigen Jahren gibt es ein vermehrt zutage tretendes, auffällig hohes Niveau rechtsextremer Vorfälle in der Bundeswehr. Ausweislich des Berichts der Wehrbeauftragten für das Jahr 2023 auf Bundestagsdrucksache 20/10500 sank die Zahl der überwiegend auf den Phänomenbereich des Rechtsextremismus entfallenden Ereignisse mit Bezügen zum Extremismus im Jahr 2023 leicht auf 177 Fälle von Volksverhetzung, extremistischen Verhaltensweisen u.Ä. sowie weitere 27 Verdachtsfälle in der Meldekategorie Diskriminierung u.Ä., die nach Einschätzung der Wehrbeauftragten Bezüge zum Extremismus hatten. Die Zahlen stiegen seit den Berichtsjahren 2017 kontinuierlich an bzw. verharren auf hohem Niveau. Das Bundesamt für den Militärischen Abschirmdienst (BAMAD) bearbeitete ausweislich des Wehrberichts im Jahr 2023 178 Fälle im Phänomenbereich „Rechtsextremismus“, weitere 20 im Phänomenbereich „Reichsbürger“ sowie 14 im Bereich „verfassungsschutzrelevante Delegitimierung des Staates“. In der gemeinsamen Arbeitsgemeinschaft Reservistinnen und Reservisten mit dem Bundesverfassungsschutz behandelte das BAMAD im Berichtsjahr 1193 Fälle mit Extremismusbezug. Rechtsextremistische Einstellungen, Vorfälle und auch Straftaten belasten die Bundeswehr als Parlamentsarmee also weiterhin schwer. Dabei stehen über den jeweiligen Fall der betreffenden Soldatinnen und Soldaten hinaus insbesondere der Umgang der Dienstvorgesetzten mit derartigen Vorfällen und die Qualität der sogenannten Inneren Führung auf dem Prüfstand. Mit der vorliegenden Kleinen Anfrage sollen die weitere Entwicklung sowie der aktuelle Stand der Problematik erneut abgefragt werden.

Vorbemerkung der Bundesregierung

Die Bundesregierung ist sich einig darin, den Kampf gegen den Rechtsextremismus, der eine der größten Bedrohungen für unsere Demokratie darstellt, entschlossen

fortzuführen. Daher gilt es, Rechtsextremismus ganzheitlich und frühzeitig zu bekämpfen – mit Prävention und Härte. Für Verfassungsfeinde gibt es keinen Platz im öffentlichen Dienst und damit auch nicht in der Bundeswehr. Wer den Staat ablehnt, kann ihm nicht dienen. Auch wenn es sich gemessen an der Gesamtzahl der Beschäftigten nur um ganz wenige Fälle handelt, ist jeder Fall von Extremismus einer zu viel und darf nicht toleriert werden. Die Bekämpfung von Extremismus in der Bundeswehr hat daher unverändert höchste Priorität.

Extremismusabwehr innerhalb der Bundeswehr ist eine ganzheitliche Aufgabe, die unterschiedliche Zuständigkeitsbereiche betrifft und bindet. Sämtliche Stellen dieses Wirkverbundes - bestehend aus dem Militärischen Abschirmdienst (MAD), der Personalführung und den Disziplinarvorgesetzten/Dienstvorgesetzten sowie den Rechtsberaterinnen und Rechtsberatern und Wehrdisziplinaranwaltschaften - arbeiten zu diesem Zweck zusammen und stimmen ihre Maßnahmen aufeinander ab, welche im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben auch die Entfernung aus dem Dienstverhältnis zur Folge haben können.

Am 23. Dezember 2023 ist mit § 46 Absatz 2a Soldatengesetz ein neuer Entlassungstatbestand in Kraft getreten, der es ermöglicht, Soldatinnen und Soldaten, die nachweislich in schwerwiegender Weise verfassungsfeindliche Bestrebungen unterstützen oder verfolgen, unter Wahrung aller Grundsätze eines rechtsstaatlichen Verfahrens durch Verwaltungsakt zu entlassen.

1. *Welche Meldungen zu rechtsextremistischen, rassistischen oder antisemitischen Vorfällen sind den Dienststellen der Bundeswehr im Jahr 2023 bekannt geworden (bitte alle der Wehrbeauftragten gemeldeten Fälle inklusive etwaiger Nachmeldungen für die Vorjahre einzeln darstellen)?*
 - a) *Sind die Sachverhalte bestätigt (bitte nach ja, nein, offen aufgliedern)?*
 - b) *Welchen Status hatten die beschuldigten Soldatinnen und Soldaten (Berufssoldat, Soldat auf Zeit, freiwillig Wehrdienstleistender)?*
 - c) *In welchen Fällen waren Zivilbeschäftigte der Bundeswehr oder anderer Behörden in die Vorfälle involviert, und wie viele jeweils?*
 - d) *Wann und wo fanden die Vorfälle statt?*
 - e) *Wie wurden die Sachverhalte beschrieben (bitte den Inhalt der Meldung bzw. des Vorfalls kurz wiedergeben)?*

- f) *Welche disziplinarischen und strafrechtlichen Maßnahmen wurden gegen die betroffenen Soldatinnen und Soldaten eingeleitet?*
 - g) *Haben die beschuldigten Soldatinnen und Soldaten weiterhin Zugang zu Waffen?*
 - h) *Werden die beschuldigten Soldatinnen und Soldaten (ggf. weiterhin) als Ausbilderinnen und Ausbilder eingesetzt?*
 - i) *Erteilen die beschuldigten Soldatinnen und Soldaten (ggf. weiterhin) als Vorgesetzte Befehle?*
 - j) *Welche Maßnahmen wurden gegen die beteiligten Zivilangestellten eingeleitet?*
2. *Bei wie vielen Soldatinnen bzw. Soldaten oder Zivilangestellten, die Gegenstand von Meldungen aus 2023 sind, wurde eine vorzeitige Entlassung vorgenommen bzw. in die Wege geleitet oder das Beschäftigungsverhältnis beendet (bitte den Vorfällen in der Antwort zu Frage 1 zuordnen)?*

Die Fragen 1, 1a) bis 1j) und 2 werden zusammen beantwortet. Die Informationen sind der Anlage 1 zu entnehmen.

3. *Welche weiteren Aktualisierungen, Korrekturen und Ergänzungen kann die Bundesregierung zu den Angaben auf Bundestagesdrucksache 20/10019 vornehmen (bitte vollständig angeben)?*

Die Angaben sind der Anlage 2 zu entnehmen.

4. *Wie viele und welche der im Jahr 2023 vom BAMAD neu eingeleiteten Verdachtsfälle sind mit den von der Wehrbeauftragten genannten Verdachtsfällen identisch?*

Die im Bericht der Wehrbeauftragten des Deutschen Bundestages (WBdBT) dargestellten Fallzahlen beruhen auf einer Zuarbeit des Bundesamtes für den Militärischen Abschirmdienst (BAMAD) gegenüber der WBdBT und sind identisch. Die Zahlen können darüber

hinaus auch im Jahresbericht der Koordinierungsstelle für Extremismusverdachtsfälle (KfE) des Bundesministeriums der Verteidigung für den Berichtszeitraum 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023 nachvollzogen werden.

5. *Wie viele, und welche nicht der Wehrbeauftragten gemeldeten Vorfälle mit rechtsextremistischem, rassistischem oder antisemitischem Hintergrund oder politisch rechts konnotierte Fälle fehlender Verfassungstreue sind dem BAMAD oder anderen Dienststellen der Bundeswehr im Jahr 2023 bekannt geworden?*

Das BAMAD erhält neben Meldungen aus dem offiziellen Meldewesen der Bundeswehr weitere Informationen und Hinweise aus den unterschiedlichsten Quellen. Das BAMAD geht allen Hinweisen im Rahmen seiner gesetzlichen Aufgaben nach § 1 Absatz 1 des Gesetzes über den Militärischen Abschirmdienst (MADG) nach. Diese Informationen werden jedoch statistisch nicht erfasst, sodass eine zahlenmäßige Darstellung nicht möglich ist.

6. *In wie vielen und welchen der in der Antwort zu Frage 1 genannten Fälle kamen die Hinweise von anderen Behörden, Einzelpersonen bzw. Dritten (bitte den Vorfällen in der Antwort zu Frage 1 zuordnen)?*

Die Informationen sind der Anlage 1 zu entnehmen

7. *Wie viele der vom MAD im Jahr 2023 abgeschlossenen Prüfverfahren endeten mit einer Einstufung als „rot“, „orange“ oder „grün“ (bitte jeweils die Bedeutung dieser Kategorien erläutern), und welche Schritte wurden hinsichtlich der als „rot“ oder „orange“ (www.bundeswehr.de/de/aktuelles/meldungen/mad-geht-gegen-extremisten-vor-ueberblick-42992) eingestuften Bundeswehrangehörigen unternommen (bitte analog zum Schema in der Antwort zu Frage 1 darstellen)?*

Voranzustellen ist, dass es sich bei den genannten Einstufungen nicht um abgeschlossene Prüfverfahren handelt, sondern um das Ergebnis einer Verdachtsfallbearbeitung des BAMAD im jeweiligen Phänomenbereich. Sofern und solange die Zuständigkeit des MAD

besteht, wird die Bearbeitung fortgesetzt, so dass aufgrund neuer Erkenntnisse jederzeit auch die Einstufung in andere Kategorien möglich ist.

Kommt das BAMAD in seinen Ermittlungen zu dem Ergebnis, dass sich der Verdacht gegen eine Person nicht bestätigt hat, wird der Sachverhalt in die Kategorie „Grün“ eingeordnet.

Im Phänomenbereich Rechtsextremismus wurden im Jahre 2023 157 Personen in die Kategorie „Grün“ eingestuft.

Die Kategorie „Orange“ signalisiert, dass Erkenntnisse vorliegen, die einen Verdacht auf eine fehlende Verfassungstreue begründen. Die Frage, ob von der Person auch extremistische Bestrebungen nach § 1 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 MADG in Verbindung mit § 4 des Gesetzes über die Zusammenarbeit des Bundes und der Länder in Angelegenheiten des Verfassungsschutzes und über das Bundesamt für Verfassungsschutz (Bundesverfassungsschutzgesetz - BVerfSchG) ausgehen, ist Gegenstand weiterer Ermittlungen.

Zum Stichtag 31. Dezember 2023 wurden 33 Personen im Phänomenbereich Rechtsextremismus in diese Kategorie eingestuft.

Die Kategorie „Rot“ zeigt an, dass die vorliegenden Erkenntnisse die Einstufung der betreffenden Person als extremistisch im Sinne des § 4 BVerfSchG rechtfertigen.

Zum Stichtag 31. Dezember 2023 war dies im Bereich des Rechtsextremismus bei sechs Personen der Fall.

Über eine Einstufung in diese Kategorien wird die Personalführung, die oder der Disziplinarvorgesetzte, die Dienststellenleiterin oder der Dienststellenleiter und die zuständige Wehrdisziplinaranwaltschaft in Form einer Datenübermittlung (DÜ) schriftlich unterrichtet. Die DÜ führt zur Prüfung dienstrechtlicher Maßnahmen. Zum einen werden Maßnahmen im Bereich der Personalführung und zum anderen disziplinarrechtliche sowie truppendienstliche Maßnahmen durch die unmittelbar dienstrechtlichen Vorgesetzten geprüft.

Abgestuft nach Statusgruppen und Schwere des Dienstvergehens sind, unabhängig von der disziplinarischen Ahndung, in jedem Einzelfall geeignete personalrechtliche und truppendienstliche Maßnahmen zu ergreifen.

Zehn der im Phänomenbereich Rechtsextremismus in die Kategorien „Rot“ bzw. „Orange“ eingestuften Personen wurden im Jahr 2023 aus dem Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Verteidigung (GB BMVg) entlassen bzw. entfernt.

Im selben Zeitraum waren im Phänomenbereich Rechtsextremismus in gut der Hälfte der Fälle gerichtliche Verfahren vor den Truppendienstgerichten anhängig bzw. in Bearbeitung.

8. In wie vielen Fällen führten welche Sicherheitsüberprüfungen im Jahr 2023 zur Ablehnung von Bewerbern bzw. zur Entlassung von Soldaten, weil ein Sicherheitsrisiko aus dem Bereich des Rechtsextremismus festgestellt wurde?

Im Jahr 2023 wurden insgesamt 94 Bewerberinnen und Bewerber bereits im Zuge des Assessments wegen „Zweifeln an der Verfassungstreue“ abgelehnt. Die Art des Phänomenbereiches wird durch die Personalgewinnung nicht festgestellt bzw. bewertet.

Nach Einstellung als Soldatin oder Soldat ist die Feststellung eines Sicherheitsrisikos für sich genommen keine Grundlage für die Einleitung des Entlassungsverfahrens. Für ein solches ist vielmehr maßgeblich, was der Soldatin oder dem Soldaten konkret zur Last gelegt wird. Das bedeutet, dass ein Entlassungsverfahren unabhängig von der Feststellung eines Sicherheitsrisikos geführt werden kann.

Im Jahr 2023 wurden 41 Mannschaftsdienstgrade, 11 Unteroffiziere und zehn Offiziere aufgrund rechtsextremistischer Bestrebungen entlassen.

Ob ein Entlassungsverfahren im unmittelbaren Zusammenhang zur Feststellung eines Sicherheitsrisikos stand, wird nicht erfasst.

9. In wie vielen Fällen haben Soldatinnen und Soldaten der Bundeswehr nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren 2022 und 2023 an Protesten oder Demonstrationen gegen die staatlichen Maßnahmen zur Bekämpfung der Corona-Epidemie, an Protesten gegen die Unterstützung der Ukraine, an sogenannten Bauernprotesten oder an rechtsextremen Gegenprotesten gegen CSD(Christopher

Street Day)-Veranstaltungen teilgenommen und dabei Zweifel an ihrer Haltung und ihrem Eintreten für die demokratische Grundordnung erkennen lassen, beispielsweise aufgrund fehlender Distanzierung von antisemitischen oder menschenverachtenden Einstellungen auch anderer Versammlungsteilnehmenden (bitte einzeln nach Datum, Ort, Bundesland, Dienstgrad der betreffenden Soldatinnen und Soldaten, Einleitung etwaiger disziplinar- oder strafrechtlicher Verfahren auflisten)?

Demonstrationsteilnahmen von Angehörigen des GB BMVg werden durch das BAMAD nicht statistisch erfasst. Vor diesem Hintergrund ist eine Benennung der Fälle für die Jahre 2022 und 2023 nicht möglich. Ergänzend wird auf Bundestagsdrucksache 20/10019 verwiesen.

lfd. Nr.	Melde- datum (Kontroll- datum)	Tatort	Status (BS,SaZ, FWD, RDL, zivAN, unb)	Sachverhalt (kurz)	Sach- verhalt bestätigt JA/NEIN /OFFEN	Disziplinare oder straf- rechtliche Maßnahmen/ Entlassung	Hinweis von Behörde außerhalb Bw/ Dritten JA/NEIN	Soldat hatte weiterhin Zugang zu Waffen? JA/NEIN	Soldat wurde als Ausbilder eingesetzt? JA/NEIN	Soldat hat als Vorgesetzter weiter Befehle erteilt? JA/NEIN
1	10.01.2023	Husum	AN	Der Auszubildende hat sich gewaltverherrlichend, fremdenfeindlich und rechtsextremistisch in einem WhatsApp-Gruppenchat gegenüber anderen Auszubildenden geäußert. Er wurde bereits im Beisein seiner Erziehungsberechtigten angehört.	Offen	Fristlose Entlassung erfolgt.	NEIN		ENTFÄLLT	ENTFÄLLT
2	10.01.2023	München	AN	Dem BAMAD liegen Erkenntnisse vor, dass es sich bei dem Beschuldigten um einen sogenannten "Querdenker" und "Corona-Leugner" handeln soll, der unter anderem Politiker verunglimpfe und bedrohe sowie die aktuelle Regierung der Bundesrepublik Deutschland infrage stelle. Diese Einstellung verbreite er über Soziale Netzwerke	Ja	Abmahnung	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN

lfd. Nr.	Melde- datum (Kontroll- datum)	Tatort	Status (BS,SaZ, FWD, RDL, zivAN, unb)	Sachverhalt (kurz)	Sach- verhalt bestätigt JA/NEIN /OFFEN	Disziplinare oder straf- rechtliche Maßnahmen/ Entlassung	Hinweis von Behörde außerhalb Bw/ Dritten JA/NEIN	Soldat hatte weiterhin Zugang zu Waffen? JA/NEIN	Soldat wurde als Ausbilder eingesetzt? JA/NEIN	Soldat hat als Vorgesetzter weiter Befehle erteilt? JA/NEIN
				und verschiedene Messen- ger-Dienste.						
3	11.01.2023	Bad Reichenhall	SaZ	Der Beschuldigte soll rechtsextreme Musik ge- hört und Speichermedien mit dieser im Besitz haben.	Ja	Soldat wurde entlassen.	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN
4	12.01.2023	Rheine	SaZ	Der Beschuldigte soll auf einer Social-Media-Platt- form pro-russische, extre- mistische Videos veröffent- licht haben.	Ja	Abgabe Staats- anwaltschaft, Disziplinar- buße.	NEIN	JA	NEIN	NEIN
5	19.01.2023	Bischofswerda	SaZ	Soldat soll in zwei Fällen an Veranstaltungen teilge- nommen haben, die durch ein rechtsextremistisches Beobachtungsobjekt orga- nisiert wurden.	Ja	Soldat wurde entlassen.	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN
6	20.01.2023	unbekannt	SaZ	Der Beschuldigte soll über YouTube rassistische, frau- enfeindliche, islamfeindli- che und anderweitig men- schenfeindliche Hassreden verbreiten und die Reichs- bürger-Gruppe	JA	Soldat wurde entlassen.	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN

lfd. Nr.	Melde- datum (Kontroll- datum)	Tatort	Status (BS,SaZ, FWD, RDL, zivAN, unb)	Sachverhalt (kurz)	Sach- verhalt bestätigt JA/NEIN /OFFEN	Disziplinare oder straf- rechtliche Maßnahmen/ Entlassung	Hinweis von Behörde außerhalb Bw/ Dritten JA/NEIN	Soldat hatte weiterhin Zugang zu Waffen? JA/NEIN	Soldat wurde als Ausbilder eingesetzt? JA/NEIN	Soldat hat als Vorgesetzter weiter Befehle erteilt? JA/NEIN
				verharmlosen. Dies erfolgt unter zwei Pseudonymen.						
7	26.01.2023	unbekannt	SaZ	Volksverhetzung: Der Soldat beging die Tat im Jahr 2018. Zu dem Zeitpunkt war er nicht Angehöriger der Dienststelle. Polizeiliche Ermittlungen wurden 2022 aufgenommen, im Juni 2022 durch die StA eingestellt.	Ja	Disziplinare Ermittlungen wegen Verjährung eingestellt.	JA	NEIN	NEIN	NEIN
8	27.01.2023	Gotha	SaZ	Im Rahmen einer Befragung durch das BAMAD stellte sich heraus, dass die Soldatin Bezüge zur Querdenkerbewegung aufweist. Es bestand daher der Verdacht des Verstoßes gegen die politische Treuepflicht.	Nein	abgesehen	NEIN	JA	JA	JA
9	30.01.2023	Füssen	SaZ	Verdacht der ausländerfeindlichen, antisemitischen und rassistischen Äußerungen in der Kaserne. Im Rahmen einer Befragung durch das	Offen	Soldat wurde entlassen.	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN

lfd. Nr.	Melde- datum (Kontroll- datum)	Tatort	Status (BS,SaZ, FWD, RDL, zivAN, unb)	Sachverhalt (kurz)	Sach- verhalt bestätigt JA/NEIN /OFFEN	Disziplinare oder straf- rechtliche Maßnahmen/ Entlassung	Hinweis von Behörde außerhalb Bw/ Dritten JA/NEIN	Soldat hatte weiterhin Zugang zu Waffen? JA/NEIN	Soldat wurde als Ausbilder eingesetzt? JA/NEIN	Soldat hat als Vorgesetzter weiter Befehle erteilt? JA/NEIN
				BAMAD wurde festgestellt, dass der Soldat rechtsextremistische Musik konsumiert, sich nicht von der rechtsextremen Szene distanzieren will und in seinem Freundeskreis rechtsextremistische Freunde hat, zu denen er Kontakt hält. Des Weiteren konnten rechtsextremistische Dateien auf dem Mobiltelefon des Soldaten sichergestellt werden.						
10	30.01.2023	Bremervörde	AN	Das Fahrzeug des Beschuldigten fiel durch diverse Aufkleber auf, welche extremistische Züge vermuten lassen.	Ja	Auflösungsvertrag und Entlassung zum 30.06.2023.	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN
11	31.01.2023	Wunstorf	AN	Posten von rechtsextremistischen, ausländerfeindlichen Bildern im WhatsApp Status.	Offen	Abmahnung	NEIN	ENTFÄLLT	ENTFÄLLT	ENTFÄLLT
12	31.01.2023	Lennebstadt	FWD	Der Soldat meldete, dass seit dem 17.09.2022 eine Vorladung des Staatsschutzes als Beschuldigter	Offen	Abgesehen, aber Entlassung wird eingeleitet.	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN

lfd. Nr.	Melde- datum (Kontroll- datum)	Tatort	Status (BS,SaZ, FWD, RDL, zivAN, unb)	Sachverhalt (kurz)	Sach- verhalt bestätigt JA/NEIN /OFFEN	Disziplinare oder straf- rechtliche Maßnahmen/ Entlassung	Hinweis von Behörde außerhalb Bw/ Dritten JA/NEIN	Soldat hatte weiterhin Zugang zu Waffen? JA/NEIN	Soldat wurde als Ausbilder eingesetzt? JA/NEIN	Soldat hat als Vorgesetzter weiter Befehle erteilt? JA/NEIN
				wegen Volksverhetzung vorliege. Die Tat liegt vor dem Diensteantritt.						
13	01.02.2023	Erfurt, Weimar, Apolda, Suhl	FWD	Hinweis durch BAMAD, dass beschuldigte Person Mitglied der AfD-Thüringen ist und extrem. Verhaltensweisen erkennbar sind.	Ja	Soldat wurde entlassen.	JA	NEIN	NEIN	NEIN
14	02.02.2023	Hannover	BS	Abfällige Äußerungen innerhalb WhatsApp über dunkelhäutige Menschen.	Nein	Gerichtliche D-Maßnahme erfolgt.	NEIN	JA	JA	JA
15	02.02.2023	München	FWD	Der Soldat hat am 01.10.2022 gegen 20:30 Uhr vor "Küblers Biergarten" auf dem Münchner Oktoberfest zu einer Person des Ordnungsdienstes "Heil Hitler" gesagt. Tat lag vor Diensteantritt.	Ja	Strafbefehl i.H.v. 1.200 Euro; Soldat hat seine Verpflichtungserklärung widerrufen und wurde entlassen.	JA	NEIN	NEIN	NEIN
16	02.02.2023	Erbil	RDL	Der Soldat repostete am 24. oder 25.12.2022 auf Facebook ein Gedicht, das einem Autor aus der NS-Zeit zuzuordnen ist.	Nein	Disziplinarbuße 1.000 EUR	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN

lfd. Nr.	Melde- datum (Kontroll- datum)	Tatort	Status (BS,SaZ, FWD, RDL, zivAN, unb)	Sachverhalt (kurz)	Sach- verhalt bestätigt JA/NEIN /OFFEN	Disziplinare oder straf- rechtliche Maßnahmen/ Entlassung	Hinweis von Behörde außerhalb Bw/ Dritten JA/NEIN	Soldat hatte weiterhin Zugang zu Waffen? JA/NEIN	Soldat wurde als Ausbilder eingesetzt? JA/NEIN	Soldat hat als Vorgesetzter weiter Befehle erteilt? JA/NEIN
17	02.02.2023	ZWEIBRÜCKEN	FWD	Am 31.01.2023 gegen 00:30 Uhr ging Beschuldigte Person 1 alkoholisiert auf seine Stube und sagte dort mehrfach "Heil Hitler" im Beisein seiner Stubenmitglieder. Danach forderte er die Stubenmitglieder auf, mit ihm zusammen den Hitlergruß zu machen. Ein Soldat kam dem nach.	Ja	Soldat wurde entlassen Disziplinarbuße vollstreckt.	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN
	02.02.2023	ZWEIBRÜCKEN	SaZ		Ja	Soldat wurde entlassen Disziplinarbuße vollstreckt.	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN
18	03.02.2023	Möhneseesee	SaZ	Der Beschuldigte soll mehrere rechtsextremistische Äußerungen getätigt sowie Abbildungen des Hakenkreuzes in sozialen Medien verbreitet haben.	Ja	abgesehen	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN
19	06.02.2023	unbekannt	FWD	Teilen mehrerer Bilder mit Hakenkreuzen oder Holocaust verharmlosenden Inhalten in einer Whats-App Gruppe. Im Rahmen der erlaubten Einsichtnahme wurden weitere verdächtige Bilder gefunden.	Nein	abgesehen	JA	NEIN	NEIN	NEIN

lfd. Nr.	Melde- datum (Kontroll- datum)	Tatort	Status (BS,SaZ, FWD, RDL, zivAN, unb)	Sachverhalt (kurz)	Sach- verhalt bestätigt JA/NEIN /OFFEN	Disziplinare oder straf- rechtliche Maßnahmen/ Entlassung	Hinweis von Behörde außerhalb Bw/ Dritten JA/NEIN	Soldat hatte weiterhin Zugang zu Waffen? JA/NEIN	Soldat wurde als Ausbilder eingesetzt? JA/NEIN	Soldat hat als Vorgesetzter weiter Befehle erteilt? JA/NEIN
20	08.02.2023	Dresden	SaZ	Der Beschuldigte soll ver- fassungsfeindliche Aussa- gen getätigt haben.	Nein	nicht eingelei- tet	JA	JA, nach Einstel- lung der Ermitt- lungen.	JA, nach Einstellung der Ermitt- lungen.	JA, nach Ein- stellung der Ermittlungen.
21	09.02.2023	Bad Salzungen	SaZ	Feststellung eines Motor- radhelms mit schwarz- weiß-rotem Aufkleber, der in den Fängen einen Ei- chenkranz mit Eisernen Kreuz hält - Ersatzsymbol in der rechten Szene. Vor- wurf hat sich nicht bestä- tigt.	Nein	abgesehen	NEIN	JA	NEIN	NEIN
22	10.02.2023	Mexiko-Stadt	BS	Im Rahmen einer Eingabe wurde der Verdacht geäu- ßert, ein Angehöriger der Dienststelle habe antisemi- tische Äußerungen getä- tigt.	Nein	abgesehen	NEIN	JA	NEIN	JA
23	10.02.2023	Rheine	SaZ	Der Soldat soll den Hitler- gruß gezeigt haben.	Ja	Disziplinar- buße, Soldat wurde entlassen.	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN

lfd. Nr.	Melde- datum (Kontroll- datum)	Tatort	Status (BS,SaZ, FWD, RDL, zivAN, unb)	Sachverhalt (kurz)	Sach- verhalt bestätigt JA/NEIN /OFFEN	Disziplinare oder straf- rechtliche Maßnahmen/ Entlassung	Hinweis von Behörde außerhalb Bw/ Dritten JA/NEIN	Soldat hatte weiterhin Zugang zu Waffen? JA/NEIN	Soldat wurde als Ausbilder eingesetzt? JA/NEIN	Soldat hat als Vorgesetzter weiter Befehle erteilt? JA/NEIN
24	13.02.2023	Augustdorf	SaZ	Der Soldat wird beschuldigt, im Hörsaalrahmen wiederholt fremdenfeindliche Äußerungen getätigt zu haben. Des Weiteren soll er sich missbilligend über Politik, Homosexuelle und Frauen geäußert haben.	Teilweise	Disziplinarbuße 2.000 Euro vollstreckt.	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN
25	14.02.2023	Höhr-Grenzhäusern	SaZ	Der jetzige Soldat soll vor Diensteintritt in einem Chatverlauf einen rechts-extremistischen Sticker versendet haben.	Nein	nicht eingeleitet	NEIN	JA	NEIN	NEIN
26	15.02.2023	Mittenwald	SaZ	Der Beschuldigte soll rechtsextreme Aussagen und Parolen getätigt haben.	Nein	Soldat wurde entlassen.	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN
27	17.02.2023	Augustdorf	FWD	Die durch BAMAD identifizierte Person ist auf einem Foto, mutmaßlich Screenshot eines Videotelefonats, zu sehen, wie er den rechten Arm ausgestreckt zum Hitlergruß in die Kamera hält.	Ja	Soldat wurde entlassen.	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN

lfd. Nr.	Melde- datum (Kontroll- datum)	Tatort	Status (BS,SaZ, FWD, RDL, zivAN, unb)	Sachverhalt (kurz)	Sach- verhalt bestätigt JA/NEIN /OFFEN	Disziplinare oder straf- rechtliche Maßnahmen/ Entlassung	Hinweis von Behörde außerhalb Bw/ Dritten JA/NEIN	Soldat hatte weiterhin Zugang zu Waffen? JA/NEIN	Soldat wurde als Ausbilder eingesetzt? JA/NEIN	Soldat hat als Vorgesetzter weiter Befehle erteilt? JA/NEIN
28	22.02.2023	Altengrabow	SaZ	Gruppenbild mit Handwaf- fen in WhatsApp-Gruppe gestellt, auf dem ein Soldat einen vermeintlichen IS- Gruß verwendete.	Nein	Sdt hat seine Verpflichtungs- erklärung wi- derrufen und die Bw zum 24.03.2023 ver- lassen.	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN
29	23.02.2023	Storkow (Mark)	SaZ	Der Soldat präsentierte sich öffentlichkeitswirksam in TikTok zu ruswsischer Musik und mit Fahnen der russischen Föderation hin- terlegt, in Uniform mit klar erkennbaren deutschen Hoheitsabzeichen sowie Dienstgrad.	Ja	Soldat wurde entlassen.	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN
30	23.02.2023	Saterland	SaZ	Der Beschuldigte soll zum Widerstand gegen die Re- gierung (Umsturz) aufgeru- fen haben.	Ja	Soldat wurde entlassen.	JA	NEIN	NEIN	NEIN
31	27.02.2023	Eutin	SaZ	Pro Russische Äußerungen. Die Ukraine sei Schuld an dem Übel.	Nein	abgesehen	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN
32	01.03.2023	Bad Reichenhall	BS	Der Beschuldigte soll in seinem WhatsApp-Status die russische, serbische und ungarische Flagge gezeigt	Offen	vollstreckt	NEIN	JA	JA	JA

lfd. Nr.	Melde- datum (Kontroll- datum)	Tatort	Status (BS,SaZ, FWD, RDL, zivAN, unb)	Sachverhalt (kurz)	Sach- verhalt bestätigt JA/NEIN /OFFEN	Disziplinare oder straf- rechtliche Maßnahmen/ Entlassung	Hinweis von Behörde außerhalb Bw/ Dritten JA/NEIN	Soldat hatte weiterhin Zugang zu Waffen? JA/NEIN	Soldat wurde als Ausbilder eingesetzt? JA/NEIN	Soldat hat als Vorgesetzter weiter Befehle erteilt? JA/NEIN
				haben und sich selbst als politisch rechts einordnen.						
33	02.03.2023	Munster	unb	Am 01.03.2023 meldete ein Soldat, dass er in seiner Stube einen Meldeblock mit der Aufschrift "WIR BRAUCHEN KEINE NE- GER" gefunden habe. Täter konnte nicht ermittelt wer- den.	Nein	Nein	NEIN	ENT- FÄLLT	ENTFÄLLT	ENTFÄLLT
34	03.03.2023	unbekannt	SaZ	Der Soldat soll in einem Chatverlauf rechtsextre- mistische Äußerungen ge- tätigt haben.	Ja	Soldat wurde entlassen.	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN
35	06.03.2023	Erbil	unb	Auf einem Sitzkissen einer Betreuungseinrichtung im Auslandseinsatz wurde am 04.03.2023 eine mit Kugel- schreiber aufgebrachte, ca. 2x2 cm große Aufschrift "88" festgestellt.	Offen	Keine Maß- nahme, da Tä- ter unbekannt.	NEIN	ENT- FÄLLT	ENTFÄLLT	ENTFÄLLT
36	06.03.2023	Lest SVK	SaZ	Die Beschuldigten Perso- nen 1 und 2 sollen rechts- extreme Musik gehört ha- ben und Tätowierungen	Nein	Absehensverfü- gung	NEIN	JA	JA	JA
	06.03.2023	Lest SVK	SaZ		Ja	Soldat wurde entlassen.	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN

lfd. Nr.	Melde- datum (Kontroll- datum)	Tatort	Status (BS,SaZ, FWD, RDL, zivAN, unb)	Sachverhalt (kurz)	Sach- verhalt bestätigt JA/NEIN /OFFEN	Disziplinare oder straf- rechtliche Maßnahmen/ Entlassung	Hinweis von Behörde außerhalb Bw/ Dritten JA/NEIN	Soldat hatte weiterhin Zugang zu Waffen? JA/NEIN	Soldat wurde als Ausbilder eingesetzt? JA/NEIN	Soldat hat als Vorgesetzter weiter Befehle erteilt? JA/NEIN
				mit Bezug zur rechtsextremen Szene besitzen.						
37	14.03.2023	Germersheim	FWD	Die beschuldigte Person soll in der Vergangenheit vermehrt pro-russische Äußerungen getätigt haben.	Ja	Disziplinarbuße 500 Euro; Entlassung zum 17.04.2023 erfolgt.	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN
38	16.03.2023	Dornstadt	AN	Verbreitung von Rechtsextremismus, Verschwörungstheorien und Reichsbürgertum in Wort, Bild und Schrift im Dienst und außerhalb des Dienstes durch mehrere Personen.	Ja	Person 1: Beendigung des Arbeitsverhältnisses zum 30.09.2023. Person 2: Beendigung des Arbeitsverhältnisses zum 24.09.2023. Person 3: Umsetzung an einen anderen Dienstort ohne sicherheitsrelevante Tätigkeit, keine sonstige arbeitsrechtliche Würdigung. Person 4:	NEIN	ENTFÄLLT	ENTFÄLLT	ENTFÄLLT

lfd. Nr.	Melde- datum (Kontroll- datum)	Tatort	Status (BS,SaZ, FWD, RDL, zivAN, unb)	Sachverhalt (kurz)	Sach- verhalt bestätigt JA/NEIN /OFFEN	Disziplinare oder straf- rechtliche Maßnahmen/ Entlassung	Hinweis von Behörde außerhalb Bw/ Dritten JA/NEIN	Soldat hatte weiterhin Zugang zu Waffen? JA/NEIN	Soldat wurde als Ausbilder eingesetzt? JA/NEIN	Soldat hat als Vorgesetzter weiter Befehle erteilt? JA/NEIN
						Beendigung des Arbeitsverhält- nisses zum 31.05.2023 (Ei- genkündigung).				
39	17.03.2023	Schöneiche	SaZ	Die beschuldigte Person legte am 16.03.2023 ihrem Disziplinarvorgesetzten ei- nen Strafbefehl vom 08.02.2023 wegen Verwen- dens von Kennzeichen ver- fassungswidriger Organisa- tionen vor.	Offen	wird geprüft	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN
40	17.03.2023	Hannover	unb	Der betroffene Soldat mel- dete, dass an seinem PKW, welcher innerhalb der Ka- serne abgestellt war, die Worte "Nigger Stirb!" in den Staub am PKW ge- schrieben standen.	Ja	Täter konnte nicht ermittelt werden.	ENTFÄLLT	ENT- FÄLLT	ENTFÄLLT	ENTFÄLLT

lfd. Nr.	Melde- datum (Kontroll- datum)	Tatort	Status (BS,SaZ, FWD, RDL, zivAN, unb)	Sachverhalt (kurz)	Sach- verhalt bestätigt JA/NEIN /OFFEN	Disziplinare oder straf- rechtliche Maßnahmen/ Entlassung	Hinweis von Behörde außerhalb Bw/ Dritten JA/NEIN	Soldat hatte weiterhin Zugang zu Waffen? JA/NEIN	Soldat wurde als Ausbilder eingesetzt? JA/NEIN	Soldat hat als Vorgesetzter weiter Befehle erteilt? JA/NEIN
41	20.03.2023	Kremsz	SaZ	Dem Beschuldigten wird vorgeworfen ein Foto auf einer social media Platt- form veröffentlicht zu ha- ben, welches gegen die Einhaltung der freiheitlich demokratischen Grundord- nung verstößt und er soll im Beisein eines Soldaten mit dunkler Hautfarbe ab- fällige und rassistische Äu- ßerungen gegen Personen mit anderer Hautfarbe/Nationalität getätigt haben.	Ja	Vollstreckt; Disziplinarbuße 2.000 Euro.	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN
42	21.03.2023	Gera	SaZ	Der Beschuldigte steht im Verdacht, am 20.03.2023 ein Mobiltelefon in die Ka- serne eingebracht zu ha- ben, auf dem Informatio- nen enthalten sind, die ei- nen noch näher zu ermit- telnden rechtsextremen In- halt, vermutlich einschlägi- ges Liedgut aufweisen. Weiterhin besteht der Ver- dacht, dass er	Ja	Soldat wurde entlassen/ge- richtliches Dis- ziplinarverfah- ren eingeleitet.	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN

lfd. Nr.	Melde- datum (Kontroll- datum)	Tatort	Status (BS,SaZ, FWD, RDL, zivAN, unb)	Sachverhalt (kurz)	Sach- verhalt bestätigt JA/NEIN /OFFEN	Disziplinare oder straf- rechtliche Maßnahmen/ Entlassung	Hinweis von Behörde außerhalb Bw/ Dritten JA/NEIN	Soldat hatte weiterhin Zugang zu Waffen? JA/NEIN	Soldat wurde als Ausbilder eingesetzt? JA/NEIN	Soldat hat als Vorgesetzter weiter Befehle erteilt? JA/NEIN
				Verbindungen zu Personen im rechtsextremen Milieu pflegt.						
43	22.03.2023	unbekannt	SaZ	Der Beschuldigte soll sich vor seinem Diensteintritt bei einer Studienfahrt bei einem Europa-Abgeordne- ten offen kritisch gezeigt haben. Der heutige Soldat soll dabei nicht versucht haben, seine Gesinnung zu verstecken. Im Anschluss daran soll er SPD Flyer ver- brannt haben. Die Meldung beinhaltet auch, dass der Soldat im Besitz von NS- Devotionalien (SS- u. Wehrmachtsuniformen, SS-Uniformen, Orden) sei. Auf seinem Mobiltelefon sollen einschlägige Bilder und Videomaterial (Dar- stellung von Hitler, LGBTQIA+ feindliche Memes u.a.) festgestellt worden sein.	Ja	Soldat wurde entlassen. Gerichtliches Disziplinarver- fahren eingelei- tet.	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN

lfd. Nr.	Melde- datum (Kontroll- datum)	Tatort	Status (BS,SaZ, FWD, RDL, zivAN, unb)	Sachverhalt (kurz)	Sach- verhalt bestätigt JA/NEIN /OFFEN	Disziplinare oder straf- rechtliche Maßnahmen/ Entlassung	Hinweis von Behörde außerhalb Bw/ Dritten JA/NEIN	Soldat hatte weiterhin Zugang zu Waffen? JA/NEIN	Soldat wurde als Ausbilder eingesetzt? JA/NEIN	Soldat hat als Vorgesetzter weiter Befehle erteilt? JA/NEIN
44	22.03.2023	Freyung	SaZ	Beim Kompanieantreten nach dem Bataillonsappell, bei dem während der Verabschiedung einer Soldatin ein afrikanisch klingendes Lied gespielt wurde, äußerte Person 1 "Jetzt kann ich mir diese Negermusik auch noch anhören". Als die Formation vorm KpBlock zum Stehen kam, äußerte er erneut den Ausspruch "Na, die Scheiß Negermusik".	Ja	Der Beschuldigte wurde entlassen.	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN
45	23.03.2023	Zamosc	SaZ	Am 20.03.2023 wurde durch einen Angehörigen des Ktgts eVA POL AMD TF gemeldet, er habe einen ihm unbekanntem Soldaten mit einem Kleidungsstück der Marke "Thor Steinar" innerhalb der dienstlichen Unterkunft gesichtet. Der Soldat zeigte sich nach Bekanntwerden der Verfehlung unverzüglich einsichtig und reumütig und	Nein	abgesehen	NEIN	JA	NEIN	NEIN

lfd. Nr.	Melde- datum (Kontroll- datum)	Tatort	Status (BS,SaZ, FWD, RDL, zivAN, unb)	Sachverhalt (kurz)	Sach- verhalt bestätigt JA/NEIN /OFFEN	Disziplinare oder straf- rechtliche Maßnahmen/ Entlassung	Hinweis von Behörde außerhalb Bw/ Dritten JA/NEIN	Soldat hatte weiterhin Zugang zu Waffen? JA/NEIN	Soldat wurde als Ausbilder eingesetzt? JA/NEIN	Soldat hat als Vorgesetzter weiter Befehle erteilt? JA/NEIN
				unterließ das weitere Tra- gen der Kleidung.						
46	23.03.2023	Gera	SaZ	Die beschuldigte Person wurde nach einer Feier von zwei weiteren Personen auf dessen Stube begleitet. Im Zuge dieser Verbringung hat die beschuldigte Person mehrfach den Hitlergruß gezeigt und dabei "Sieg Heil" und "Heil Hitler" ausgerufen.	Ja	Disziplinarbuße 1.000 Euro vollstreckt; Soldat ist aus der Bundeswehr ausgeschieden.	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN
47	24.03.2023	Neubrandenburg	SaZ	Durch Mitteilung BAMAD wurde bekannt, dass die Beschuldigte am 26.2.2022 am Tollensemarsch teilgenommen hat. Der Tollensemarsch ist ein seit 2004 durch den Stellv Landesvorsitzenden der NPD Mecklenburg-Vorpommern organisierter Marsch.	Ja	Soldatin wurde entlassen.	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN

lfd. Nr.	Melde- datum (Kontroll- datum)	Tatort	Status (BS,SaZ, FWD, RDL, zivAN, unb)	Sachverhalt (kurz)	Sach- verhalt bestätigt JA/NEIN /OFFEN	Disziplinare oder straf- rechtliche Maßnahmen/ Entlassung	Hinweis von Behörde außerhalb Bw/ Dritten JA/NEIN	Soldat hatte weiterhin Zugang zu Waffen? JA/NEIN	Soldat wurde als Ausbilder eingesetzt? JA/NEIN	Soldat hat als Vorgesetzter weiter Befehle erteilt? JA/NEIN
48	29.03.2023	Köln	SaZ	Gegen den Beschuldigten wurde durch die Polizei Anzeige wegen Volksverhetzung erstattet. Der Beschuldigte soll während eines polizeilichen Einsatzes mehrfach Personen als Kanaken bezeichnet haben.	abgesehen	Absehensverfügung mit Dienstvergehen.	JA	JA	JA	JA
49	29.03.2023	Hann.-Münden	SaZ	Am 28.03.2023 wurde die Wohnung des Soldaten unter dem Verdacht des Besitzes von Schusswaffen sowie verfassungsfeindlichen Symbolen durchsucht.	Nein	abgesehen	JA	JA	JA	JA
50	03.04.2023	Nienburg/ Weser	SaZ	Der Beschuldigte äußerte sich während einer Pausendiskussion wie folgt: "Wenn mehr Leute denken würden wie ich, würde es eine Revolution geben".	Ja	Einfache Disziplinarmaßnahme vollstreckt.	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN
51	05.04.2023	Unbekannt	SaZ	Der Beschuldigte soll, gem. BAMAD, im virtuellen Umfeld dem Phänomenbereich Rechtsextremismus nahe gewesen sein.	teilweise	Gerichtliche Disziplinarmaßnahme erfolgt.	NEIN	NEIN, bis Abschluss Verfahren.	NEIN	NEIN

lfd. Nr.	Melde- datum (Kontroll- datum)	Tatort	Status (BS,SaZ, FWD, RDL, zivAN, unb)	Sachverhalt (kurz)	Sach- verhalt bestätigt JA/NEIN /OFFEN	Disziplinare oder straf- rechtliche Maßnahmen/ Entlassung	Hinweis von Behörde außerhalb Bw/ Dritten JA/NEIN	Soldat hatte weiterhin Zugang zu Waffen? JA/NEIN	Soldat wurde als Ausbilder eingesetzt? JA/NEIN	Soldat hat als Vorgesetzter weiter Befehle erteilt? JA/NEIN
52	05.04.2023	Frankenberg	SaZ	Der Beschuldigte soll extremistisches Bildmaterial via Messenger-Dienst verbreitet haben.	Nein	vollstreckt	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN
53	05.04.2023	Berlin	SaZ	Der Beschuldigte soll folgende Aussagen getätigt haben: "Deutschland ist friedensmüde.", "Wir brauchen Soldaten, die töten wollen.", "Wegen eines Weltkrieges, den wir nicht verursacht haben, genauso wenig wie Deutschland den ersten Weltkrieg verantwortet, machen sich die Bundeswehr und Deutschland ins Hemd. Da muss sich gewaltig was ändern."	Nein	Abgesehen; Soldat wurde entlassen.	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN
54	11.04.2023	Berlin	unb	Am 04.04.2023 wurde im BMVg ein Hakenkreuzsymbol auf dem Türriegel der Dienstzimmertür entdeckt. Das Symbol wurde mit einem schwarzen Permanentstift aufgebracht. Die weitere Überprüfung verlief ergebnislos.	Offen	-	ENTFÄLLT	ENT- FÄLLT	ENTFÄLLT	ENTFÄLLT

lfd. Nr.	Melde- datum (Kontroll- datum)	Tatort	Status (BS,SaZ, FWD, RDL, zivAN, unb)	Sachverhalt (kurz)	Sach- verhalt bestätigt JA/NEIN /OFFEN	Disziplinare oder straf- rechtliche Maßnahmen/ Entlassung	Hinweis von Behörde außerhalb Bw/ Dritten JA/NEIN	Soldat hatte weiterhin Zugang zu Waffen? JA/NEIN	Soldat wurde als Ausbilder eingesetzt? JA/NEIN	Soldat hat als Vorgesetzter weiter Befehle erteilt? JA/NEIN
55	14.04.2023	Hammelburg	SaZ	Der Beschuldigte soll Aus- sagen getätigt habe, wel- che gegen das Eintreten für die freiheitliche demokrati- sche Grundordnung ver- stießen.	Nein	abgesehen	NEIN	JA	NEIN	NEIN
56	18.04.2023	Wilhelmshaven	unb	Am 06.04.2023 um 09:00 Uhr wurde dem Sicher- heitsbeauftragten der Fre- gatte Hamburg gemeldet, dass in der rechten Dixi- Toilette, auf dem Flugdeck der im Marinearsenal lie- genden Fregatte Hamburg, zwei umgedrehte Haken- kreuze eingeritzt worden seien.	Offen	-	NEIN	ENT- FÄLLT	ENTFÄLLT	ENTFÄLLT
57	18.04.2023	Bad Salzungen	BS	Beschuldigter teilt im Whats-App-Status ein Lied der rechtsextremen Rock- band "Sturmwehr". Der Be- schuldigte bestätigt den Sachverhalt, beteuert je- doch seine Unkenntnis. Keine weiteren Indizien für eine rechte Gesinnung d. Soldaten.	Nein	abgesehen	NEIN	JA	JA	JA

lfd. Nr.	Melde- datum (Kontroll- datum)	Tatort	Status (BS,SaZ, FWD, RDL, zivAN, unb)	Sachverhalt (kurz)	Sach- verhalt bestätigt JA/NEIN /OFFEN	Disziplinare oder straf- rechtliche Maßnahmen/ Entlassung	Hinweis von Behörde außerhalb Bw/ Dritten JA/NEIN	Soldat hatte weiterhin Zugang zu Waffen? JA/NEIN	Soldat wurde als Ausbilder eingesetzt? JA/NEIN	Soldat hat als Vorgesetzter weiter Befehle erteilt? JA/NEIN
58	18.04.2023	Külsheim	unb	Am 17.04.2023 wurde der KasKdt darüber informiert, dass durch unbekannte Personen auf dem Stand A3 der Standortschießanlage Külsheim der Schriftzug "In Ehre und Treue" mit einem Hakenkreuz in den Schotter gezogen worden sei.	Offen	-	ENTFÄLLT	ENT- FÄLLT	ENTFÄLLT	ENTFÄLLT
59	18.04.2023	Kramerhof	FWD	Der Beschuldigte hat mehrfach den Hitlergruß gezeigt.	Ja	Soldat wurde entlassen.	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN
60	20.04.2023	Köln	SaZ	Am 01.02.2023 tätigte der Beschuldigte zweifelhafte Äußerungen im Rahmen einer politischen Bildungsmaßnahme im Beisein weiterer Kameraden.	Nein	abgesehen	NEIN	JA	NEIN	NEIN
61	25.04.2023	Zamosc	unb	Am 14.04.2023 parkten zwei Soldaten den dienstlichen Mercedes Vito, 8-Sitzer, auf einem Baumarktparkplatz. Sie stellten das Fahrzeug ab und betraten den Baumarkt. Die Soldaten hatten Zivilkleidung an	Offen	-	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN

lfd. Nr.	Melde- datum (Kontroll- datum)	Tatort	Status (BS,SaZ, FWD, RDL, zivAN, unb)	Sachverhalt (kurz)	Sach- verhalt bestätigt JA/NEIN /OFFEN	Disziplinare oder straf- rechtliche Maßnahmen/ Entlassung	Hinweis von Behörde außerhalb Bw/ Dritten JA/NEIN	Soldat hatte weiterhin Zugang zu Waffen? JA/NEIN	Soldat wurde als Ausbilder eingesetzt? JA/NEIN	Soldat hat als Vorgesetzter weiter Befehle erteilt? JA/NEIN
				und verhielten sich, so wie in der Vergangenheit auch, zurückhaltend und unauf- fällig. Das Dienstfahrzeug war als solches, aufgrund des Autokennzeichens und der seitlichen Aufschrift "Bundeswehr" für jeden er- kennbar. Nachdem die Sol- daten den Baumarkt ver- lassen hatten und zurück zur Kaserne fahren wollten, fiel ihnen eine Hakenkreuz- schmiererei auf der Seite auf, unter der das Wort "Hitler" geschmiert worden war. Da das Fahrzeug auf- grund der Straßenverhält- nisse sehr staubig war, wurde diese Schmiererei mit Fingern in den Staub geschmiert.						
62	26.04.2023	Hagenow	RDL	Dem Beschuldigten wird vorgeworfen Inhalte mit rechtsextremem Bezug auf einer social media Platt- form öffentlich sichtbar	Ja	Soldat wurde entlassen.	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN

lfd. Nr.	Melde- datum (Kontroll- datum)	Tatort	Status (BS,SaZ, FWD, RDL, zivAN, unb)	Sachverhalt (kurz)	Sach- verhalt bestätigt JA/NEIN /OFFEN	Disziplinare oder straf- rechtliche Maßnahmen/ Entlassung	Hinweis von Behörde außerhalb Bw/ Dritten JA/NEIN	Soldat hatte weiterhin Zugang zu Waffen? JA/NEIN	Soldat wurde als Ausbilder eingesetzt? JA/NEIN	Soldat hat als Vorgesetzter weiter Befehle erteilt? JA/NEIN
				mit "Likes" versehen zu haben.						
63	26.04.2023	Lawton	SaZ	Der Beschuldigte hat mehrmals den Hitlergruß gezeigt.	Ja	Soldat wurde entlassen.	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN
64	03.05.2023	Bonn	unb	Am 02.05.2023 wurde gemeldet, dass in die Fahrstuhltüren von innen auf jeder Türseite ein "Runen S" eingeritzt worden ist.	Ja		ENTFÄLLT	ENT- FÄLLT	ENTFÄLLT	ENTFÄLLT
65	04.05.2023	Mittenwald	SaZ	Person 1 soll einen Aufnäher mit rechtsextremer Symbolik an seiner Ausrüstung getragen haben. Dieser zeigt einen stilisierten Totenkopf mit Bergmütze und gekreuzten Messern, ein Edelweiß sowie schräg in der linken, oberen Ecke die Reichskriegsflagge (1933-1935). Auf die Frage nach der Herkunft antwortete Person 1, den Aufnäher bei einem abendlichen Zusammensitzen von Person 2 erhalten zu haben.	Nein	abgesehen	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN
	04.05.2023	Mittenwald	SaZ	Person 1 soll einen Aufnäher mit rechtsextremer Symbolik an seiner Ausrüstung getragen haben. Dieser zeigt einen stilisierten Totenkopf mit Bergmütze und gekreuzten Messern, ein Edelweiß sowie schräg in der linken, oberen Ecke die Reichskriegsflagge (1933-1935). Auf die Frage nach der Herkunft antwortete Person 1, den Aufnäher bei einem abendlichen Zusammensitzen von Person 2 erhalten zu haben.	Ja	Gerichtliches Disziplinarverfahren, Verbot der Ausübung des Dienstes.	NEIN	JA, seit 06.11.24: NEIN	JA, seit 06.11.24 NEIN	JA, seit 06.11.24: NEIN

lfd. Nr.	Melde- datum (Kontroll- datum)	Tatort	Status (BS,SaZ, FWD, RDL, zivAN, unb)	Sachverhalt (kurz)	Sach- verhalt bestätigt JA/NEIN /OFFEN	Disziplinare oder straf- rechtliche Maßnahmen/ Entlassung	Hinweis von Behörde außerhalb Bw/ Dritten JA/NEIN	Soldat hatte weiterhin Zugang zu Waffen? JA/NEIN	Soldat wurde als Ausbilder eingesetzt? JA/NEIN	Soldat hat als Vorgesetzter weiter Befehle erteilt? JA/NEIN
				Anfangsverdacht hat sich im Zuge der Ermittlungen nicht bestätigt. In Nachvernehmung auf Grundlage Befragung MAD hat sich der Sachverhalt hinsichtlich Person 2 doch bestätigt. Seit 06.11.24 besteht hier Uniformtrageverbot und Verbot Ausübung des Dienstes.						
67	08.05.2023	Walldürn	FWD	Die beteiligten Personen 1 und 2 haben den Beschuldigten mit dem Auto zum Bahnhof nach Walldürn gefahren. Auf dem Weg hat der Beschuldigte grundlos die Äußerung "Heil Hitler" getätigt.	Ja	Vollstreckt; aus der Bundeswehr ausgeschieden.	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN
68	17.05.2023	Weißenfels	FWD	Bei einer privaten Geburtstagsfeier soll der Beschuldigte den Hitlergruß gezeigt haben.	Ja	Soldat wurde entlassen.	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN
69	22.05.2023	Nienburg/Weser	FWD	Selbstbezeichnung als Nazi bzw. als Rechts; Vertreten der Auffassung, dass 'jeder Ossi in seinem Leben mal	Offen	Soldat wurde entlassen.	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN

lfd. Nr.	Melde- datum (Kontroll- datum)	Tatort	Status (BS,SaZ, FWD, RDL, zivAN, unb)	Sachverhalt (kurz)	Sach- verhalt bestätigt JA/NEIN /OFFEN	Disziplinare oder straf- rechtliche Maßnahmen/ Entlassung	Hinweis von Behörde außerhalb Bw/ Dritten JA/NEIN	Soldat hatte weiterhin Zugang zu Waffen? JA/NEIN	Soldat wurde als Ausbilder eingesetzt? JA/NEIN	Soldat hat als Vorgesetzter weiter Befehle erteilt? JA/NEIN
				einen "Nigger" verprügelt haben müsse'; Aussage, selbst schon einen pigmentierten Mitbürger körperlich verletzt zu haben; Abspielen einschlägiger Lieder.						
70	23.05.2023	Weiden in der Oberpfalz	SaZ	Ein Soldat hat einen anderen gefragt ob er ihn "Neger" nennen dürfe. Nach Verneinung fragte dieser ob er ihn dann lieber "Schwarzer" oder "Maximalpigmentierter" nennen dürfe.	Ja	Disziplinarbuße 500 Euro; Entlassung erfolgt.	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN
71	24.05.2023	Meppen	unb	Auf dem Gelände einer Gedenkstätte für das 1941 unter Herrschaft des NS-Regimes zwangsumgesiedelte Dorf "Wahn" fand WTD 91 Personal Flugblätter einer der Reichsbürgerszene zugeordneten Gruppierung "Staatenlos.info" mit der Überschrift "Nazi-Deutschland ist nicht untergegangen!	Offen	-	NEIN	ENTFÄLLT	ENTFÄLLT	ENTFÄLLT

lfd. Nr.	Melde- datum (Kontroll- datum)	Tatort	Status (BS,SaZ, FWD, RDL, zivAN, unb)	Sachverhalt (kurz)	Sach- verhalt bestätigt JA/NEIN /OFFEN	Disziplinare oder straf- rechtliche Maßnahmen/ Entlassung	Hinweis von Behörde außerhalb Bw/ Dritten JA/NEIN	Soldat hatte weiterhin Zugang zu Waffen? JA/NEIN	Soldat wurde als Ausbilder eingesetzt? JA/NEIN	Soldat hat als Vorgesetzter weiter Befehle erteilt? JA/NEIN
				Die BRD ist nicht Deutschland!" und entsprechendem Inhalt. Unter Impressum ist "staatenlos.info - Comedian e.V. / Der Vorstand" genannt. Diese Vereinigung ist der Reichsbürgerszene zuzuordnen.						
72	25.05.2023	Kümmersbruck	SaZ	Der Beschuldigte beleidigte einen farbigen Untergebenen einer anderen Kompanie.	Nein	Vollstreckt, wegen Beleidigung.	NEIN	JA	JA	JA
73	26.05.2023	Diepholz	FWD	Der Beschuldigte soll folgende Aussage getätigt haben: "Wenn ich in der Bundeswehr meine ehrliche Meinung sagen würde, würde ich direkt rausfliegen. Man darf nichts gegen Ausländer sagen. Man darf nichts gegen Juden sagen" u. "er wünsche sich in Deutschland wieder jemanden wie Adolf Hitler..."	Ja	Soldat wurde entlassen.	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN

lfd. Nr.	Melde- datum (Kontroll- datum)	Tatort	Status (BS,SaZ, FWD, RDL, zivAN, unb)	Sachverhalt (kurz)	Sach- verhalt bestätigt JA/NEIN /OFFEN	Disziplinare oder straf- rechtliche Maßnahmen/ Entlassung	Hinweis von Behörde außerhalb Bw/ Dritten JA/NEIN	Soldat hatte weiterhin Zugang zu Waffen? JA/NEIN	Soldat wurde als Ausbilder eingesetzt? JA/NEIN	Soldat hat als Vorgesetzter weiter Befehle erteilt? JA/NEIN
74	26.05.2023	Leipzig	SaZ	Die beschuldigte Person soll im Zeitraum von 2000-2010 (vor seiner Dienstzeit) regelmäßig an Treffen und Veranstaltungen der rechtsextremistischen Szene teilgenommen haben soll. Hierbei soll die Person auch den Hitlergruß gezeigt haben.	Nein	Soldat wurde entlassen.	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN
75	30.05.2023	unbekannt	SaZ	Am 30.05.2023 gegen 07:00 Uhr meldete ein Mannschaftssoldat dem Disziplinarvorgesetzten, der Beschuldigte habe in seinem Facebook-Account Bilder von sich in Uniform der iranischen Streitkräfte gepostet.	Nein	abgesehen	NEIN	JA	NEIN	NEIN
76	31.05.2023	Wildflecken	SaZ	Der Beschuldigte soll folgende Aussagen getroffen haben: "In meinem Deutschland gibt es keinen Platz für Kanaken und Nigger.", "Dafür hat mein Opa nicht in der Waffen-SS	Ja	Geldstrafe und Dienstgrad- herabsetzung.	NEIN	JA	NEIN	NEIN

lfd. Nr.	Melde- datum (Kontroll- datum)	Tatort	Status (BS,SaZ, FWD, RDL, zivAN, unb)	Sachverhalt (kurz)	Sach- verhalt bestätigt JA/NEIN /OFFEN	Disziplinare oder straf- rechtliche Maßnahmen/ Entlassung	Hinweis von Behörde außerhalb Bw/ Dritten JA/NEIN	Soldat hatte weiterhin Zugang zu Waffen? JA/NEIN	Soldat wurde als Ausbilder eingesetzt? JA/NEIN	Soldat hat als Vorgesetzter weiter Befehle erteilt? JA/NEIN
				gekämpft, dass Nigger füh- ren dürfen.", "Ich habe kei- nen Bock darauf, dass meine Tochter im Kinder- garten von einem Kanaken vergewaltigt wird."						
77	31.05.2023	Internet	BS	Es steht der Vorwurf im Raum, dass der Soldat ge- gen § 8 SG verstoßen ha- ben könnte. Im Besonde- ren wird die Aktivität in So- zialen Medien genannt (verschiedene "Likes" bei AfD und Identitären Bewe- gung).	Offen	Gerichtliches Disziplinarver- fahren eingelei- tet.	NEIN	JA, bis zur vorl. Dienst- enthe- bung	NEIN	JA, bis zur vorl. Dienst- enthebung
78	31.05.2023	Wester-Ohrstedt	AN	Der Beschuldigte soll wäh- rend der Arbeitszeit Musik mit rechtsextremistischem Gedankengut abgespielt haben, wobei er in Gegen- wart des Zeugen betonte, dass diese Musik verboten sei.	Nein	-	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN
79	01.06.2023	Birstein	SaZ	Der Soldat ist verdächtig, am 28.11.2019 in Birstein in einer mit etwa 720 Teil- nehmern großen	Offen	Nicht eingelei- tet, da Vor- diensttat.	NEIN	JA	NEIN	NEIN

lfd. Nr.	Melde- datum (Kontroll- datum)	Tatort	Status (BS,SaZ, FWD, RDL, zivAN, unb)	Sachverhalt (kurz)	Sach- verhalt bestätigt JA/NEIN /OFFEN	Disziplinare oder straf- rechtliche Maßnahmen/ Entlassung	Hinweis von Behörde außerhalb Bw/ Dritten JA/NEIN	Soldat hatte weiterhin Zugang zu Waffen? JA/NEIN	Soldat wurde als Ausbilder eingesetzt? JA/NEIN	Soldat hat als Vorgesetzter weiter Befehle erteilt? JA/NEIN
				WhatsApp-Gruppe "Original Pandabär", Kennzeichen einer der in §86 Abs. 1 Nr. 1 StGB bezeichneten Parteien oder Vereinigungen verbreitet zu haben.						
80	07.06.2023	Veitshöchheim	SaZ	Der Beschuldigte soll eine WhatsApp-Gruppe gegründet haben, in der extremistische und verfassungsfeindliche Darstellungen verbreitet wurden.	Offen	Soldat wurde entlassen.	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN
81	16.06.2023	MFG 3 "GZ" Flugbetriebsstafel	SaZ	Auffällige Aussagen und Gesten des Beschuldigten, die möglicherweise als rechtsradikal oder volksverhetzend angesehen werden könnten.	Offen	Gerichtliches Disziplinarverfahren eingeleitet.	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN
82	16.06.2023	unbekannt	SaZ	Der Beschuldigte ist verdächtig, sich an Organisationen zu beteiligen bzw. zu unterstützen, die sich nach §1 Abs 1 MADG gegen die FDGO, den Bestand oder die Sicherheit des Bundes richten.	Ja	Soldat wurde entlassen.	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN

lfd. Nr.	Melde- datum (Kontroll- datum)	Tatort	Status (BS,SaZ, FWD, RDL, zivAN, unb)	Sachverhalt (kurz)	Sach- verhalt bestätigt JA/NEIN /OFFEN	Disziplinare oder straf- rechtliche Maßnahmen/ Entlassung	Hinweis von Behörde außerhalb Bw/ Dritten JA/NEIN	Soldat hatte weiterhin Zugang zu Waffen? JA/NEIN	Soldat wurde als Ausbilder eingesetzt? JA/NEIN	Soldat hat als Vorgesetzter weiter Befehle erteilt? JA/NEIN
83	16.06.2023	Stetten a.k.M.	SaZ	Laut Zeugenaussagen soll der Beschuldigte im Beisein drei weiterer Kameraden geäußert haben, er hasse Juden und der Holocaust sei erfunden. Die Kameraden sollen ihn unverzüglich der Stube verwiesen haben.	Ja	Soldat wurde entlassen.	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN
84	21.06.2023	Bischofswiesen	SaZ	Am 15.06.2023 meldete sich der Beschuldigte und gab bekannt, am 14.06.2023 eine Vorladung des Polizeipräsidiums Duisburg erhalten zu haben, die ihn dazu auffordere, als Beschuldigter für eine Vernehmung in der Ermittlungssache wegen Volksverhetzung nach § 130 StGB zu erscheinen.	Nein	abgesehen	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN
85	22.06.2023	unbekannt	SaZ	Die beschuldigte Person soll an mindestens zwei Aktionen der rechtsextremistischen Szene teilgenommen haben. Darüber hinaus soll die beschuldigte Person die JA, die IB und	Ja	Soldat wurde entlassen.	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN

lfd. Nr.	Melde- datum (Kontroll- datum)	Tatort	Status (BS,SaZ, FWD, RDL, zivAN, unb)	Sachverhalt (kurz)	Sach- verhalt bestätigt JA/NEIN /OFFEN	Disziplinare oder straf- rechtliche Maßnahmen/ Entlassung	Hinweis von Behörde außerhalb Bw/ Dritten JA/NEIN	Soldat hatte weiterhin Zugang zu Waffen? JA/NEIN	Soldat wurde als Ausbilder eingesetzt? JA/NEIN	Soldat hat als Vorgesetzter weiter Befehle erteilt? JA/NEIN
				"Ein Prozent" finanziell un- terstützt haben.						
86	22.06.2023	Online	SaZ	Dem Soldaten wird vorge- worfen mehrere Fotos und Videos mit rechtsextremis- tischen Inhalten auf sei- nem Mobiltelefon gespei- chert zu haben. Die Vor- fälle ereigneten sich im Zu- sammenhang mit der CORONA-Pandemie.	Offen	Gerichtliches Disziplinarver- fahren eingelei- tet.	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN
87	22.06.2023	München	SaZ	Dem BAMAD liegen Hin- weise vor, dass der Be- schuldigte eine verinner- lichte rechtsextreme Ge- sinnung aufweist. Nach Be- wertung des BAMAD be- finden sich an seiner priva- ten Wohnanschrift sowohl NS-Devotionalien als auch digitale Asservate mit Be- zug zum Rechtsextremis- mus.	Offen	Soldat ist aus der Bundes- wehr ausge- schieden.	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN

lfd. Nr.	Melde- datum (Kontroll- datum)	Tatort	Status (BS,SaZ, FWD, RDL, zivAN, unb)	Sachverhalt (kurz)	Sach- verhalt bestätigt JA/NEIN /OFFEN	Disziplinare oder straf- rechtliche Maßnahmen/ Entlassung	Hinweis von Behörde außerhalb Bw/ Dritten JA/NEIN	Soldat hatte weiterhin Zugang zu Waffen? JA/NEIN	Soldat wurde als Ausbilder eingesetzt? JA/NEIN	Soldat hat als Vorgesetzter weiter Befehle erteilt? JA/NEIN
88	23.06.2023	Bruchsal	BS	Soldat soll sich beleidigend über Soldaten mit Migrationshintergrund geäußert haben.	Offen	Gerichtliches Disziplinarverfahren eingeleitet.	NEIN	JA	NEIN	NEIN
89	27.06.2023	unbekannt	SaZ	Dem Soldaten wird vorgeworfen, zwei WhatsApp-Sticker mit rechtsradikalem Inhalt in einer WhatsApp-Gruppe geteilt zu haben.	Nein	abgesehen	JA	NEIN	NEIN	NEIN
90	28.06.2023	Bruckberg	BE	Aufgrund einer durchgeführten Wohnungsdurchsuchung wurden u. a. auch eine Abbildung von Adolf Hitler, das Buch "Mein Kampf", Feuerzeuge mit SS-Runen und weitere Gegenstände mit verfassungswidrigen Zeichen gefunden.	Offen	Einleitung eines Disziplinarverfahrens.	JA	NEIN	NEIN	NEIN
91	30.06.2023	Eckernförde	SaZ	Soldat verletzte seine politische Treuepflicht, indem er in seinem WhatsApp-Status Bilder mit diversen Parolen veröffentlichte. Zu diesen Stati gehörten mitunter Bilder mit erhobener	Ja	eingeleitet	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN

lfd. Nr.	Melde- datum (Kontroll- datum)	Tatort	Status (BS,SaZ, FWD, RDL, zivAN, unb)	Sachverhalt (kurz)	Sach- verhalt bestätigt JA/NEIN /OFFEN	Disziplinare oder straf- rechtliche Maßnahmen/ Entlassung	Hinweis von Behörde außerhalb Bw/ Dritten JA/NEIN	Soldat hatte weiterhin Zugang zu Waffen? JA/NEIN	Soldat wurde als Ausbilder eingesetzt? JA/NEIN	Soldat hat als Vorgesetzter weiter Befehle erteilt? JA/NEIN
				Faust und der Aufforde- rung "Erhebt euch!".						
92	04.07.2023	Neubiberg	SaZ	Ein Soldat meldete, beim Rauchen ein Gespräch von zwei Kameraden mit ange- hört zu haben, in dem sie sich beim Bier darüber un- terhalten hätten, dass im Falle einer Diktatur in Deutschland, "ein Sturm auf Berlin" soldatische Pflicht sei.	Ja	Soldat wurde entlassen.	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN
93	06.07.2023	Frankenberg/Sa.	SaZ	Der beschuldigte Mann- schaftssoldat betreibt mit einsehbarem Klarnamen ein Instagram-Profil, auf dem er für andere ange- meldete Nutzer öffentlich sichtbar über sich selbst verlautbart: "Ich bin deut- scher Reichsbürger und kein Personal der BRD. Energie Cottbus 1966/RWB "16". Der Be- schuldigte gibt an das Pro- fil im Alter von 14-15	Ja	Soldat wurde entlassen.	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN

lfd. Nr.	Melde- datum (Kontroll- datum)	Tatort	Status (BS,SaZ, FWD, RDL, zivAN, unb)	Sachverhalt (kurz)	Sach- verhalt bestätigt JA/NEIN /OFFEN	Disziplinare oder straf- rechtliche Maßnahmen/ Entlassung	Hinweis von Behörde außerhalb Bw/ Dritten JA/NEIN	Soldat hatte weiterhin Zugang zu Waffen? JA/NEIN	Soldat wurde als Ausbilder eingesetzt? JA/NEIN	Soldat hat als Vorgesetzter weiter Befehle erteilt? JA/NEIN
				Jahren erstellt und kurz da- rauf die Zugangsdaten ver- loren zu haben. Löscher- versuche schlugen fehl. Er sei kein Reichsbürger und teile deren Ideologie nicht.						
94	13.07.2023	Kümmersbruck	SaZ	Schriftliche Unterrichtung durch BAMAD über vor- haltbare Erkenntnisse im Aufgabenbereich Extremis- musabwehr. Der Soldat hat in der Vergangenheit extre- mistische Ansichten geäu- ßert. Am 16.05.24 durch BAMAD als "erkannter Ext- remist" eingestuft. 19.06.24: Dienstaus- übungs- u. Uniformtrage- verbot Gerichtliches Dis- ziplinarverfahren wird der- zeit geprüft.	Ja	Gerichtliches Disziplinarver- fahren wird derzeit geprüft.	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN
95	13.07.2023	unbekannt	SaZ	Soldat soll Mitglied einer rechtsextremen WhatsApp-Gruppe sein.	Nein	abgesehen	NEIN	JA	JA	JA

lfd. Nr.	Melde- datum (Kontroll- datum)	Tatort	Status (BS,SaZ, FWD, RDL, zivAN, unb)	Sachverhalt (kurz)	Sach- verhalt bestätigt JA/NEIN /OFFEN	Disziplinare oder straf- rechtliche Maßnahmen/ Entlassung	Hinweis von Behörde außerhalb Bw/ Dritten JA/NEIN	Soldat hatte weiterhin Zugang zu Waffen? JA/NEIN	Soldat wurde als Ausbilder eingesetzt? JA/NEIN	Soldat hat als Vorgesetzter weiter Befehle erteilt? JA/NEIN
96	17.07.2023	Strausberg	SaZ	Soldat soll rechtsextremistische Musik gehört und mehrfach "Sieg Heil" gerufen haben.	Ja	Soldat wurde entlassen.	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN
97	19.07.2023	Strausberg	SaZ	Es kam zu einem Polizeieinsatz. Laut Zeugen wurde dort rechtsextremistische Musik gespielt und mehrfach „Sieg Heil“ skandiert. Vor Ort befanden sich insgesamt sechs Personen, darunter die beschuldigte Person.	Nein	nicht eingeleitet	JA	JA	NEIN	NEIN
98	20.07.2023	Mittenwald	SaZ	Die beschuldigte Person 1 soll mehrfach rechtsextremistische Äußerungen getätigt haben. Außerdem hat sie rechtsextremistisches Liedgut in den Unterkünfts-bereichen der Kompanie abgespielt und mitgesungen. Die beschuldigte Person 2 soll sich an den rechtsextremistischen Äußerungen und dem Singen des rechtsextremistischen Liedgutes beteiligt haben.	JA	Disziplinarbuße 2400 EUR vollstreckt / fristlose Entlassung erfolgt	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN
	20.07.2023	Mittenwald	SaZ		Ja	Disziplinarbuße 2.400 EUR vollstreckt;Entlassung erfolgt.	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN

lfd. Nr.	Melde- datum (Kontroll- datum)	Tatort	Status (BS,SaZ, FWD, RDL, zivAN, unb)	Sachverhalt (kurz)	Sach- verhalt bestätigt JA/NEIN /OFFEN	Disziplinare oder straf- rechtliche Maßnahmen/ Entlassung	Hinweis von Behörde außerhalb Bw/ Dritten JA/NEIN	Soldat hatte weiterhin Zugang zu Waffen? JA/NEIN	Soldat wurde als Ausbilder eingesetzt? JA/NEIN	Soldat hat als Vorgesetzter weiter Befehle erteilt? JA/NEIN
99	21.07.2023	Fürstenfeldbruck	BS	Der Beschuldigte hat einen Teil des seit 1984 verbotenen Fallschirmjägerliedes „Hinter den Bergen“ angestimmt. Darüber hinaus hat er zweifelhafte Bemerkungen hinsichtlich des Primats der Politik gemacht und antisemitische Äußerungen getätigt.	JA	Soldat schied am 30.09.2023 mit Ablauf der Verpflichtungszeit aus dem Dienst aus. Zurückstellung gem. §67 Abs. 5 SG erfolgt.	NEIN	JA	JA	JA
100	24.07.2023	Mittenwald	BS	Der Beschuldigte soll eine Kameradin aufgrund ihrer Hautfarbe als "Affenmädchen", "Kalypso" und "zugeschissenes Stück Menschenhaut" bezeichnet haben. Seinen angetretenen Zug soll er als "seinen Volkssturm" und seine Computer-Maus als "Elektrojuden" bezeichnet haben.	Offen	Gerichtliches Disziplinarverfahren.	NEIN	JA	JA	JA
101	24.07.2023	unbekannt	SaZ	Der Beschuldigte soll, nach Aussage seiner Ex-Partnerin, während der Beziehung ihr gegenüber folgende Aussagen getätigt haben: "Rassenschande.", als er ein	Offen	wird geprüft	JA	NEIN	NEIN	NEIN

lfd. Nr.	Melde- datum (Kontroll- datum)	Tatort	Status (BS,SaZ, FWD, RDL, zivAN, unb)	Sachverhalt (kurz)	Sach- verhalt bestätigt JA/NEIN /OFFEN	Disziplinare oder straf- rechtliche Maßnahmen/ Entlassung	Hinweis von Behörde außerhalb Bw/ Dritten JA/NEIN	Soldat hatte weiterhin Zugang zu Waffen? JA/NEIN	Soldat wurde als Ausbilder eingesetzt? JA/NEIN	Soldat hat als Vorgesetzter weiter Befehle erteilt? JA/NEIN
				Foto des gemeinsamen Kindes neben einem Kind mit dunkler Hautfarbe sah.						
102	28.07.2023	Waldeck	FWD	Soldat hat bei einer Weiterbildung als Vortragender die Wörter 'von unserem Führer Adolf Hitler' genutzt.	Ja	Soldat wurde entlassen.	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN
103	31.07.2023	Faßberg	unb	Am 24.07.2023 wurde ein eingeritztes Hakenkreuz an der Türinnenseite einer Herrentoilette im Unterkunftsgebäude entdeckt.	Ja		NEIN	ENT- FÄLLT	ENTFÄLLT	ENTFÄLLT
104	31.07.2023	Bischofswiesen	SaZ	Der Beschuldigte soll Mitglied in einer WhatsApp-Gruppe gewesen sein, die im Verdacht steht, rechts-extremistische Inhalte verbreitet zu haben.	Nein	-	JA	JA	NEIN	NEIN
105	03.08.2023	Delmenhorst	SaZ	Beschuldigter verhielt sich gegenüber dem Ausbildungspersonal auffällig. Auf Nachfrage, warum er so reagiere, widerrief er seine Einberufung zum Wehrdienst und gab Äußerungen von sich, die nicht	Offen	Soldat wurde entlassen.	NEIN	Nein	NEIN	NEIN

lfd. Nr.	Melde- datum (Kontroll- datum)	Tatort	Status (BS,SaZ, FWD, RDL, zivAN, unb)	Sachverhalt (kurz)	Sach- verhalt bestätigt JA/NEIN /OFFEN	Disziplinare oder straf- rechtliche Maßnahmen/ Entlassung	Hinweis von Behörde außerhalb Bw/ Dritten JA/NEIN	Soldat hatte weiterhin Zugang zu Waffen? JA/NEIN	Soldat wurde als Ausbilder eingesetzt? JA/NEIN	Soldat hat als Vorgesetzter weiter Befehle erteilt? JA/NEIN
				der FDGO entsprechen und den Verdacht auf rechtsradikale Tendenzen nahelegen.						
106	03.08.2023	Schortens	SaZ	Während einer richterlich angeordneten Hausdurchsuchung wurden nationalsozialistische Devotionalien und Artefakte sichergestellt. Es wird auch gegen die Ehefrau des Beschuldigten (Soldatin) ermittelt.	Offen	Soldat wurde entlassen.	Ja	Nein	Nein	Nein
	03.08.2023	Schortens	SaZ		Offen	wird geprüft	NEIN	JA	NEIN	NEIN
107	11.08.2023	Hamburg	AN	Der Beschuldigte soll während des Frühstücks in der Mensa geäußert habe, es müsse noch viel mehr Reichsbürger geben.	Ja	Außerordentliche fristlose Kündigung.	NEIN	ENTFÄLLT	ENTFÄLLT	ENTFÄLLT
108	14.08.2023	Pirna	SaZ	Beim Stadtfest in Pirna am 16.06.2023 wurde bekannt, dass der Beschuldigte gegen 20:25 Uhr in der Öffentlichkeit u.a. "Heil Hitler" gerufen haben soll. Des Weiteren soll er Aussagen über Auschwitz in unbekanntem Zusammenhang getätigt haben.	Offen	Gerichtliches Disziplinarverfahren eingeleitet.	JA	nein	nein	nein

lfd. Nr.	Melde- datum (Kontroll- datum)	Tatort	Status (BS,SaZ, FWD, RDL, zivAN, unb)	Sachverhalt (kurz)	Sach- verhalt bestätigt JA/NEIN /OFFEN	Disziplinare oder straf- rechtliche Maßnahmen/ Entlassung	Hinweis von Behörde außerhalb Bw/ Dritten JA/NEIN	Soldat hatte weiterhin Zugang zu Waffen? JA/NEIN	Soldat wurde als Ausbilder eingesetzt? JA/NEIN	Soldat hat als Vorgesetzter weiter Befehle erteilt? JA/NEIN
109	18.08.2023	Heide	FWD	Der Beschuldigte äußerte sich mehrfach fremdenfeindlich. Zudem piff er ein Lied der SS und rühmte sich, sowohl mit dem Besitz von nationalsozialistischer Kleidung, als auch mit seinem Hausverbot im Anne Frank-Haus in Amsterdam.	Ja	Soldat wurde entlassen.	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN
110	18.08.2023	Heide	FWD	Der Beschuldigte wird verdächtigt, in Gegenwart von Kameraden mehrfach verfassungsfreundliche Kennzeichen benutzt zu haben. Des Weiteren wird ihm das Pfeifen nationalsozialistischer Lieder vorgeworfen.	Nein	abgesehen	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN
111	21.08.2023	Bückeberg	SaZ	Am 17.08.2023 meldete der Betroffene jüdischer Herkunft, der Beschuldigte habe im Geschäftszimmer in der 33. KW im Beisein eines Zeugen zum Betroffenen geäußert, seinesgleichen kenne sich ja mit Lagern, in denen man sich	Offen	Gerichtliches Disziplinarverfahren eingeleitet, vorläufig des Dienstes enthoben + Uniformtrageverbot.	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN

lfd. Nr.	Melde- datum (Kontroll- datum)	Tatort	Status (BS,SaZ, FWD, RDL, zivAN, unb)	Sachverhalt (kurz)	Sach- verhalt bestätigt JA/NEIN /OFFEN	Disziplinare oder straf- rechtliche Maßnahmen/ Entlassung	Hinweis von Behörde außerhalb Bw/ Dritten JA/NEIN	Soldat hatte weiterhin Zugang zu Waffen? JA/NEIN	Soldat wurde als Ausbilder eingesetzt? JA/NEIN	Soldat hat als Vorgesetzter weiter Befehle erteilt? JA/NEIN
				konzentrieren muss, aus und wüsste, wie man den Fluchtweg aus dem KZ berechne: Schornstein x Höhe x Windgeschwindigkeit.						
112	22.08.2023	Karlsruhe	AN	Bei der Auflösung eines Spindraumes wurde das Buch "Mein Kampf" in der Auflage von 1936 gefunden.	Nein, eine Zugehörigkeit des Buches konnte nicht bestätigt werden.	Keine Maßnahme, da Täter unbekannt.	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN
113	23.08.2023	Prenzlau	FWD	Der Beschuldigte soll am 10.08.2023 in seinem WhatsApp-Status ein Video eingestellt haben, in dem eine Figur der Sesamstraße zusammen mit einem Kleinkind das Alphabet mit Bezug zur Wehrmacht singt.	Ja	Soldat wurde entlassen.	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN
114	24.08.2023	Prenzlau	SaZ	Der Beschuldigten wird ein Instagram-Profil zugeordnet, das rechtsextremistische Bezüge beinhaltet.	Nein	nicht eingeleitet; Verdacht nicht bestätigt.	NEIN	JA, nach Abschluss der	JA, nach Abschluss der Ermittlungen	JA, nach Abschluss der Ermittlungen

lfd. Nr.	Melde- datum (Kontroll- datum)	Tatort	Status (BS,SaZ, FWD, RDL, zivAN, unb)	Sachverhalt (kurz)	Sach- verhalt bestätigt JA/NEIN /OFFEN	Disziplinare oder straf- rechtliche Maßnahmen/ Entlassung	Hinweis von Behörde außerhalb Bw/ Dritten JA/NEIN	Soldat hatte weiterhin Zugang zu Waffen? JA/NEIN	Soldat wurde als Ausbilder eingesetzt? JA/NEIN	Soldat hat als Vorgesetzter weiter Befehle erteilt? JA/NEIN
								Ermitt- lungen		
115	24.08.2023	München	SaZ	Anlass war ein Schreiben des BAMAD, in dem der Fund von Bildern mit rechtsextremistischem Inhalt auf dem Smartphone des Soldaten gemeldet wurde.	Ja	Der Soldat wurde entlassen.	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN
116	24.08.2023	Bruchsal	AN	Verdacht auf extremistische Äußerungen/Posts.	Ja	Außerordentliche Kündigung des Arbeitsverhältnisses zum 20.09.2023.	NEIN	ENT- FÄLLT	ENTFÄLLT	ENTFÄLLT
117	30.08.2023	Marienberg	SaZ	Im Rahmen einer freiwilligen Einsichtnahme in das Mobiltelefon des Soldaten durch das BAMAD im Zuge einer Befragung zum Linksextremismus wurden Inhalte gefunden, die Bezüge zum Rechtsextremismus aufweisen. So habe der Soldat verfassungsfeindliche Bilder und	Offen	wird geprüft	NEIN	JA	JA	JA

lfd. Nr.	Melde- datum (Kontroll- datum)	Tatort	Status (BS,SaZ, FWD, RDL, zivAN, unb)	Sachverhalt (kurz)	Sach- verhalt bestätigt JA/NEIN /OFFEN	Disziplinare oder straf- rechtliche Maßnahmen/ Entlassung	Hinweis von Behörde außerhalb Bw/ Dritten JA/NEIN	Soldat hatte weiterhin Zugang zu Waffen? JA/NEIN	Soldat wurde als Ausbilder eingesetzt? JA/NEIN	Soldat hat als Vorgesetzter weiter Befehle erteilt? JA/NEIN
				Textnachrichten, die Bezüge zum Antisemitismus aufzeigen, geteilt und empfangen.						
118	04.09.2023	unbekannt	SaZ	Foto auf dem der Beschuldigte den Hitlergruß ausführt.	Nein	Verbot der Dienstausbübung für 3 Monate im August 2023; WDA ermittelt.	JA	JA	NEIN	JA
119	06.09.2023	Mittenwald	SaZ	Der Beschuldigte soll aus einem fahrenden Dienst-KFZ heraus den Hitlergruß gezeigt haben.	Ja	Gerichtliches Disziplinarverfahren eingeleitet.	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN
120	07.09.2023	Rostock	unb	Am 06. September 2023 um 13:39 Uhr wurde durch eine Reinigungskraft der Vertragsfirma telefonisch mitgeteilt, dass ein Toiletendeckel im Gebäude 57b mit einem Hakenkreuz versehen wurde.	Offen	-	NEIN	ENTFÄLLT	ENTFÄLLT	ENTFÄLLT
121	11.09.2023	Wildflecken	unb	Am 02.09.2023 wurde auf einer Matratze in der Rhön-Kaserne, Geb. 102	Ja	keine Täterermittlung	NEIN	ENTFÄLLT	ENTFÄLLT	ENTFÄLLT

lfd. Nr.	Melde- datum (Kontroll- datum)	Tatort	Status (BS,SaZ, FWD, RDL, zivAN, unb)	Sachverhalt (kurz)	Sach- verhalt bestätigt JA/NEIN /OFFEN	Disziplinare oder straf- rechtliche Maßnahmen/ Entlassung	Hinweis von Behörde außerhalb Bw/ Dritten JA/NEIN	Soldat hatte weiterhin Zugang zu Waffen? JA/NEIN	Soldat wurde als Ausbilder eingesetzt? JA/NEIN	Soldat hat als Vorgesetzter weiter Befehle erteilt? JA/NEIN
				mehrere Hakenkreuze ent- deckt.						
122	11.09.2023	Bad Frankenhau- sen	SaZ	Ein Rekrut hat am 08.09.2023 im Zeitraum 22:00 bis 23:30 in der Ka- serne sowie im Unter- kunftsgebäude der Kompa- nie mehrmals den Hitler- gruß gezeigt und darüber hinaus im Unterkunftsge- bäude mehrmals laut "Hit- ler" gerufen, seinen Unter- körper entblößt sowie ge- genüber Dritten die Ab- sicht geäußert gegen einen anderen Soldaten Gewalt anwenden zu wollen. Der Betroffene hat am Tag der Meldung von seinem Recht auf Widerruf d. Vpfl.Erklä- rung Gebrauch gemacht und die Liegenschaft ohne Vernehmung verlassen.	Ja	nicht eingelei- tet	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN
123	20.09.2023	SHAPE	SaZ	Bei beschuldigtem Solda- ten wird durch BAMAD der Verdacht auf	Nein	Gerichtliches Disziplinarver- fahren; Verbot	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN

lfd. Nr.	Melde- datum (Kontroll- datum)	Tatort	Status (BS,SaZ, FWD, RDL, zivAN, unb)	Sachverhalt (kurz)	Sach- verhalt bestätigt JA/NEIN /OFFEN	Disziplinare oder straf- rechtliche Maßnahmen/ Entlassung	Hinweis von Behörde außerhalb Bw/ Dritten JA/NEIN	Soldat hatte weiterhin Zugang zu Waffen? JA/NEIN	Soldat wurde als Ausbilder eingesetzt? JA/NEIN	Soldat hat als Vorgesetzter weiter Befehle erteilt? JA/NEIN
				rechtsextremistisches Ver- halten untersucht.		der Ausübung des Dienstes.				
124	22.09.2023	Schnackenburg	RDL	Im Zuge eines anderweiti- gen Deliktes erfolgte eine polizeiliche Exekutivmaß- nahme in der Wohnung des Beschuldigten. Im Zuge dieser Durchsu- chung sei im Badezimmer, neben Wehrmachtsunifor- men, Büchern und anderen Devotionalien, ein Pullover mit einem Adler und Ha- kenkreuz aufgefunden worden.	JA	Soldat wurde fristlos aus der Bundeswehr entlassen. Be- standskraft wird im No- vember 2024 erwartet.	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN
125	26.09.2023	Rotenburg (Wümme)	unb	Bei einer Kontrolle des Aufenthaltsraums wurde zwischen Geschirrtüchern ein T-Shirt mit Hitler Auf- druck gefunden.	Offen	Ermittlungen durch Feldjäger eingestellt, da keine Täterer- mittlung mög- lich.	NEIN	ENT- FÄLLT	ENTFÄLLT	ENTFÄLLT
126	26.09.2023	unbekannt	SaZ	Soldatin soll sich bei rechtsextremen Organisati- onen wie der "Scheitelju- gend", der "Jungen	Offen	Soldatin wurde fristlos entlas- sen.	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN

lfd. Nr.	Melde- datum (Kontroll- datum)	Tatort	Status (BS,SaZ, FWD, RDL, zivAN, unb)	Sachverhalt (kurz)	Sach- verhalt bestätigt JA/NEIN /OFFEN	Disziplinare oder straf- rechtliche Maßnahmen/ Entlassung	Hinweis von Behörde außerhalb Bw/ Dritten JA/NEIN	Soldat hatte weiterhin Zugang zu Waffen? JA/NEIN	Soldat wurde als Ausbilder eingesetzt? JA/NEIN	Soldat hat als Vorgesetzter weiter Befehle erteilt? JA/NEIN
				Alternative" engagiert haben. Zudem nahm sie am 18.09.2021 an der Demonstration "Marsch für das Leben" in Berlin und am 27.11.2021 an der Demonstration "Coronarebellen Kassel" in Kassel teil.						
127	27.09.2023	Bruchsal	SaZ	Die beschuldigte Person hat die betroffene Person als dreckige, elendige Jüdin bezeichnet. Die Betroffene ist jüdischer Konfession.	Ja	Soldat wurde entlassen.	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN
128	04.10.2023	unbekannt	RDL	Mit Schreiben BAMAD vom 25.08.2023 wurde der Disziplinarvorgesetzte in Kenntnis gesetzt, dass gegen den Beschuldigten ermittelt wird. Im Rahmen einer Auswertung eines Mobiltelefons in einer anderen Sache wurde eine WhatsApp-Gruppe von ehemaligen und aktiven Reservisten festgestellt, in der im Zuge der Corona-Pandemie Äußerungen	Ja	abgesehen	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN

lfd. Nr.	Melde- datum (Kontroll- datum)	Tatort	Status (BS,SaZ, FWD, RDL, zivAN, unb)	Sachverhalt (kurz)	Sach- verhalt bestätigt JA/NEIN /OFFEN	Disziplinare oder straf- rechtliche Maßnahmen/ Entlassung	Hinweis von Behörde außerhalb Bw/ Dritten JA/NEIN	Soldat hatte weiterhin Zugang zu Waffen? JA/NEIN	Soldat wurde als Ausbilder eingesetzt? JA/NEIN	Soldat hat als Vorgesetzter weiter Befehle erteilt? JA/NEIN
				gegen die Bundesregierung und die FDGO getätigt wurden.						
129	05.10.2023	Uelzen	SaZ	Am 04.10.2023 wurde der Disziplinarvorgesetzte des Beschuldigten darüber in- formiert, dass das BAMAD den Beschuldigten als "Verdachtsperson mit vor- haltbaren Erkenntnissen, die den Verdacht der feh- lenden Verfassungstreue begründen" eingestuft hat.	Nein	abgesehen	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN
130	06.10.2023	Schwarzenborn	SaZ	Der Beschuldigte soll ver- fassungs- und fremden- feindliche Inhalte auf WhatsApp gepostet haben.	Offen	Soldat wurde entlassen.	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN
131	11.10.2023	unbekannt	SaZ	Verdacht der Verwendung verfassungsfeindlicher In- halte.	Offen	Soldat wurde entlassen.	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN
132	12.10.2023	Cottbus	SaZ	Am 03.10.2023 soll der Be- schuldigte in seinem WhatsApp-Status kom- mentarlos für die De- monstration des "Zukunft-	Nein	Soldat aus Bw ausgeschieden.	NEIN	JA	NEIN	JA

lfd. Nr.	Melde- datum (Kontroll- datum)	Tatort	Status (BS,SaZ, FWD, RDL, zivAN, unb)	Sachverhalt (kurz)	Sach- verhalt bestätigt JA/NEIN /OFFEN	Disziplinare oder straf- rechtliche Maßnahmen/ Entlassung	Hinweis von Behörde außerhalb Bw/ Dritten JA/NEIN	Soldat hatte weiterhin Zugang zu Waffen? JA/NEIN	Soldat wurde als Ausbilder eingesetzt? JA/NEIN	Soldat hat als Vorgesetzter weiter Befehle erteilt? JA/NEIN
				Heimat e.V.", die in Cottbus stattfinden sollte, durch Teilen eines Plakates erworben haben.						
133	13.10.2023	Munster, KasPzTrS, Am Park 331, Geb. 48	FWD	Am 09.10.2023 wurde gemeldet, dass ein Rekrut der GA (Beschuldigte Person) wiederholt durch rassistische und ausländerfeindliche abfällige Bemerkungen über Asylbewerber und extremistische Äußerungen auffällig geworden ist.	Ja	Soldat wurde entlassen.	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN
134	13.10.2023	Wunstorf	AN	Auf einer Staffelfeier äußerte ein teilnehmender Angestellter unter Zeugen den Ausspruch "Sieg Heil". Nach Zeugenvernehmungen wurde die Tat bestätigt.	Nein	Auflösungsvertrag zum 30.11.2023.	NEIN	ENTFÄLLT	ENTFÄLLT	ENTFÄLLT
135	13.10.2023	Idar-Oberstein	SaZ	Der Beschuldigte soll auf einer privaten Hochzeitsfeier eine Kellnerin mit südländischem Aussehen als "... Kanakenbraut..." bezeichnet haben. Darüber hinaus gab der	Nein	abgesehen	JA	JA	JA	JA

lfd. Nr.	Melde- datum (Kontroll- datum)	Tatort	Status (BS,SaZ, FWD, RDL, zivAN, unb)	Sachverhalt (kurz)	Sach- verhalt bestätigt JA/NEIN /OFFEN	Disziplinare oder straf- rechtliche Maßnahmen/ Entlassung	Hinweis von Behörde außerhalb Bw/ Dritten JA/NEIN	Soldat hatte weiterhin Zugang zu Waffen? JA/NEIN	Soldat wurde als Ausbilder eingesetzt? JA/NEIN	Soldat hat als Vorgesetzter weiter Befehle erteilt? JA/NEIN
				Beschuldigte in einer Befragung durch BAMAD u.a. zu Protokoll, dass er sich mit der Identitären Bewegung beschäftigt habe und auch verschiedene Newsletter abonniert hätte. Ebenfalls habe er ein T-Shirt der IB als "Schlaf-Shirt" besessen.						
136	17.10.2023	Marl	SaZ	Anfangsverdacht von Rechtsradikalismus des Beschuldigten.	Nein	abgesehen	NEIN	JA	NEIN	NEIN
137	17.10.2023	Kastellaun	SaZ	Der Beschuldigte äußerte im Beisein von anderen Soldaten, er stehe zu 100% hinter Palästina und verstehe nicht, warum Juden Hilfe bekommen sollten, da sie sie nicht verdienen.	Nein	abgesehen	NEIN	JA	NEIN	NEIN
138	18.10.2023	unbekannt	SaZ	Der Soldat soll in den Jahren 2014-2018 (vor Dienst-eintritt) an mehreren rechten Demonstrationen/Konzerten/Treffen teilgenommen haben.	Ja	Soldat wurde entlassen.	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN

lfd. Nr.	Melde- datum (Kontroll- datum)	Tatort	Status (BS,SaZ, FWD, RDL, zivAN, unb)	Sachverhalt (kurz)	Sach- verhalt bestätigt JA/NEIN /OFFEN	Disziplinare oder straf- rechtliche Maßnahmen/ Entlassung	Hinweis von Behörde außerhalb Bw/ Dritten JA/NEIN	Soldat hatte weiterhin Zugang zu Waffen? JA/NEIN	Soldat wurde als Ausbilder eingesetzt? JA/NEIN	Soldat hat als Vorgesetzter weiter Befehle erteilt? JA/NEIN
139	19.10.2023	unbekannt	SaZ	Der Soldat veröffentliche im WhatsApp-Status Bilder zum ISR-Hamas Konflikt und UKR-RUS Krieg und suggerierte Sympathie mit dem Vorgehen der Hamas.	Ja	Disziplinarbuße	NEIN	JA	NEIN	NEIN
140	23.10.2023	Hannover	SaZ	Der Beschuldigte soll einen Hitlergruß gezeigt haben.	Offen	WDA führt Vorermittlungen; StA ermittelt.	NEIN	JA	NEIN	NEIN
141	24.10.2023	Thürmsdorf	SaZ	Auf einem Feuerwehrfest am 18.09.2021 in Thürmsdorf soll der beschuldigte Soldat gegenüber einem dunkelhäutigen Angehörigen einer anderen Feuerwehr Beleidigungen geäußert haben. Dies führte zu einer gewaltsamen Auseinandersetzung.	Offen	Eingeleitet; Entlassung beantragt.	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN
142	24.10.2023	Stuttgart	SaZ	Der Beschuldigte wurde aufgrund diverser Verkehrsverstöße von der Verkehrspolizei kontrolliert. Hierbei zeigte er sich von Beginn an unkooperativ und verbal aggressiv. Er	Nein	keine	JA	NEIN	NEIN	NEIN

lfd. Nr.	Melde- datum (Kontroll- datum)	Tatort	Status (BS,SaZ, FWD, RDL, zivAN, unb)	Sachverhalt (kurz)	Sach- verhalt bestätigt JA/NEIN /OFFEN	Disziplinare oder straf- rechtliche Maßnahmen/ Entlassung	Hinweis von Behörde außerhalb Bw/ Dritten JA/NEIN	Soldat hatte weiterhin Zugang zu Waffen? JA/NEIN	Soldat wurde als Ausbilder eingesetzt? JA/NEIN	Soldat hat als Vorgesetzter weiter Befehle erteilt? JA/NEIN
				gab sinngemäß an, die Po- lizei habe keine Befugnisse über ihn und zeigte sich respektlos und der Situa- tion vollkommen unange- messen. Der Beschuldigte versuchte, den Kontroll- grund damit zu begründen, dass er Ausländer sei. An- schließend stellte er sich kampfbereit auf die Straße und schrie, dass er kein Deutscher sei, sondern stolzer Moslem.						
143	26.10.2023	München	SaZ	Äußerungen bzgl. Konflikt Israel/Palästina, pro-paläs- tinensische Einstellung.	Offen	Entlassung er- folgt, Soldat klagt dagegen.	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN
144	26.10.2023	Leipzig	BS	Der Beschuldigte stellte am 25.10.2023 auf seinem pri- vaten Handy bei WhatsApp unter "Aktuelles" ein rassis- tisches Bild ein, das für alle Kontakte einsehbar war.	JA	vollstreckt	NEIN	JA	NEIN	JA
145	27.10.2023	Sickingmühler Straße	FWD	Die beiden Beschuldigten sollen zusammen mit wei- teren zivilen Freunden un- terwegs gewesen sein. Die	Nein	abgesehen	Nein	Nein	Nein	Nein
	27.10.2023	Sickingmühler Straße	SaZ		Nein	nicht eingelei- tet	NEIN	JA	NEIN	NEIN

lfd. Nr.	Melde- datum (Kontroll- datum)	Tatort	Status (BS,SaZ, FWD, RDL, zivAN, unb)	Sachverhalt (kurz)	Sach- verhalt bestätigt JA/NEIN /OFFEN	Disziplinare oder straf- rechtliche Maßnahmen/ Entlassung	Hinweis von Behörde außerhalb Bw/ Dritten JA/NEIN	Soldat hatte weiterhin Zugang zu Waffen? JA/NEIN	Soldat wurde als Ausbilder eingesetzt? JA/NEIN	Soldat hat als Vorgesetzter weiter Befehle erteilt? JA/NEIN
				Gruppe soll eine Deutsch-landflagge geschwungen haben, laute Musik gehört und "Trinkt auf den Führer" sowie "Sieg Heil Kameraden" gerufen haben. Eine Passantin meldete die Gruppe wegen Ruhestörung.						
146	27.10.2023	Unbekannt	BS	Am 08.10.2023 erlangte der Sicherheitsbeauftragte Kenntnis über das WhatsApp Profilbild des Beschuldigten. Dieses Profilbild stellte eine schwarze gezeichnete Person dar, die die palästinensische Flagge hielt.	Offen	Gerichtliches Disziplinarverfahren eingeleitet.	NEIN	NEIN	NEIN	JA
147	27.10.2023	unbekannt	SaZ	Am 12.10.2023 wurde dem BAMAD über eine Bürgermeldung bekannt, der Beschuldigte habe über Instagram fragwürdige Videos mit der Überschrift "Neue Erkenntnisse über die erklärten Angriffsziele der	Ja	Disziplinararrest vollstreckt; Soldat wurde entlassen.	JA	NEIN	NEIN	NEIN

lfd. Nr.	Melde- datum (Kontroll- datum)	Tatort	Status (BS,SaZ, FWD, RDL, zivAN, unb)	Sachverhalt (kurz)	Sach- verhalt bestätigt JA/NEIN /OFFEN	Disziplinare oder straf- rechtliche Maßnahmen/ Entlassung	Hinweis von Behörde außerhalb Bw/ Dritten JA/NEIN	Soldat hatte weiterhin Zugang zu Waffen? JA/NEIN	Soldat wurde als Ausbilder eingesetzt? JA/NEIN	Soldat hat als Vorgesetzter weiter Befehle erteilt? JA/NEIN
				israelischen Besatzung" ge- postet.						
148	31.10.2023	Fritzlar	SaZ	Der Beschuldigte soll nach Betreten eines Aufenthaltsraumes eine andere Person auf ihre schönen Haare angesprochen und dabei den rechten Arm gehoben haben. Die angesprochene Person verstand zunächst nicht, weshalb der Beschuldigte den rechten Arm gehoben hatte und sagte zu ihm, er könne gerne ihre Haare anfassen. Daraufhin erwiderte der Beschuldigte, die angesprochene Person habe nicht verstanden, was er meine und wiederholte den Hitlergruß aus der Grundstellung.	JA	Soldat wurde entlassen.	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN
149	02.11.2023	Nienburg (Weser)	SaZ	Der Beschuldigte soll sich geschichtsverdrehend (u.a. deutsche Legitimation/Schuldfrage	Offen	Soldat ist aus der Bundeswehr ausgeschieden.	NEIN	NEIN	NEIN	ENTFÄLLT

lfd. Nr.	Melde- datum (Kontroll- datum)	Tatort	Status (BS,SaZ, FWD, RDL, zivAN, unb)	Sachverhalt (kurz)	Sach- verhalt bestätigt JA/NEIN /OFFEN	Disziplinare oder straf- rechtliche Maßnahmen/ Entlassung	Hinweis von Behörde außerhalb Bw/ Dritten JA/NEIN	Soldat hatte weiterhin Zugang zu Waffen? JA/NEIN	Soldat wurde als Ausbilder eingesetzt? JA/NEIN	Soldat hat als Vorgesetzter weiter Befehle erteilt? JA/NEIN
				WK1/WK2) sowie entgegen der FDGO geäußert haben.						
150	06.11.2023	Fürstenfeldbruck	SaZ	Aufgrund Verdacht auf Besitz und Verbreitung von BtM wurde gegen den Beschuldigten ermittelt. Bei einer freiwilligen Durchsuchung wurden ca. 4 - 6 g Cannabis gefunden. Weiterhin fanden sich rechts-extreme Bilder sowie verfassungsfreundliche Symbole in einem Chatverlauf von WhatsApp auf dem Handy.	Offen	Soldat wurde entlassen.	NEIN	nein	NEIN	NEIN
151	06.11.2023	Schönewalde (OT Brandis)	SaZ	Der Beschuldigte postete am 19.10.2023 in seinem WhatsApp-Status ein Bild, auf dem ein israelischer Soldat seine Waffe auf eine am Boden liegende palästinensische Person richtet, während das Spiegelbild der beiden Personen ein Soldat mit Hakenkreuz-Armbinde zeigt.	Offen	nicht eingeleitet	NEIN	JA	NEIN	JA

lfd. Nr.	Melde- datum (Kontroll- datum)	Tatort	Status (BS,SaZ, FWD, RDL, zivAN, unb)	Sachverhalt (kurz)	Sach- verhalt bestätigt JA/NEIN /OFFEN	Disziplinare oder straf- rechtliche Maßnahmen/ Entlassung	Hinweis von Behörde außerhalb Bw/ Dritten JA/NEIN	Soldat hatte weiterhin Zugang zu Waffen? JA/NEIN	Soldat wurde als Ausbilder eingesetzt? JA/NEIN	Soldat hat als Vorgesetzter weiter Befehle erteilt? JA/NEIN
152	07.11.2023	Rennerod	SaZ	Der Beschuldigte soll "Sieg Heil" gerufen haben.	Ja	Abgabe WDA erfolgt.	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN
153	07.11.2023	Oberviechtach	unb	Am 04.11.2023 meldete ein Soldat während des Revier- reinigens, er habe ein ver- fassungsfeindliches Symbol auf der Herrentoilette ent- deckt. Das Symbol wurde entfernt. Ermittlungen ohne Ergebnis eingestellt.	Offen	-	NEIN	ENT- FÄLLT	ENTFÄLLT	ENTFÄLLT
154	08.11.2023	Bremerhaven	FWD	Person 1 und Person 2 hör- ten mit mehreren Personen auf der Stube SS- Marschlieder. Auf den ver- balen Einwand eines Ka- meraden soll Person 1 ge- sagt haben: "Was ist denn verkehrt an der SS?". Per- son 3 soll geäußert haben, dass er sich "444" tätowie- ren lassen wolle und auf Nachfrage erläutert haben, dass dies für "Deutschland den Deutschen" stehe. Ein vergleichbares Gespräch	Ja	Soldat hat wäh- rend Entlas- sungsverfahren gekündigt und Bw verlassen.	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN
	08.11.2023	Bremerhaven	FWD		Nein	abgesehen	NEIN	JA	NEIN	NEIN
	08.11.2023	Bremerhaven	FWD		Ja	Soldat aus Bw ausgeschieden.	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN

lfd. Nr.	Melde- datum (Kontroll- datum)	Tatort	Status (BS,SaZ, FWD, RDL, zivAN, unb)	Sachverhalt (kurz)	Sach- verhalt bestätigt JA/NEIN /OFFEN	Disziplinare oder straf- rechtliche Maßnahmen/ Entlassung	Hinweis von Behörde außerhalb Bw/ Dritten JA/NEIN	Soldat hatte weiterhin Zugang zu Waffen? JA/NEIN	Soldat wurde als Ausbilder eingesetzt? JA/NEIN	Soldat hat als Vorgesetzter weiter Befehle erteilt? JA/NEIN
				gab es noch mindestens ein weiteres Mal.						
155	08.11.2023	Hüttenberg	BS	Im Rahmen einer Befragung wegen einer Sicherheitsüberprüfung wurden rechtsextreme Bilder und Inhalte auf dem Handy des Beschuldigten gefunden. Des Weiteren hat er eine Flagge mit der Aufschrift "LANDSER" in seinem Besitz.	Offen	wird geprüft	NEIN	JA	JA	JA
156	08.11.2023	Hüttenberg	SaZ	Im Rahmen der Aktualisierung der Sicherheitsüberprüfung 2 des Beschuldigten wurden durch das BAMAD Befragungen durchgeführt. Während einer dieser Befragungen am 04.04.2022 wurde Einsicht auf freiwilliger Basis ins private Telefon des Befragten gewährt. Dabei wurden unter anderem WhatsApp-Chats gefunden, in denen Bilder mit Reichsadlern	Offen	Soldat wurde entlassen.	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN

lfd. Nr.	Melde- datum (Kontroll- datum)	Tatort	Status (BS,SaZ, FWD, RDL, zivAN, unb)	Sachverhalt (kurz)	Sach- verhalt bestätigt JA/NEIN /OFFEN	Disziplinare oder straf- rechtliche Maßnahmen/ Entlassung	Hinweis von Behörde außerhalb Bw/ Dritten JA/NEIN	Soldat hatte weiterhin Zugang zu Waffen? JA/NEIN	Soldat wurde als Ausbilder eingesetzt? JA/NEIN	Soldat hat als Vorgesetzter weiter Befehle erteilt? JA/NEIN
				und Hakenkreuzen empfangen und auch weitergeleitet worden waren. Weiterhin fanden sich diskriminierende Aussagen in Bezug auf Hautfarben in Chatverläufen und Bildern wieder. Zudem befand sich offenbar eine Flagge mit der Aufschrift "LANDSER" in seinem Besitz, die er seinem Nachbarn zukommen lassen wollte.						
157	08.11.2023	TODENDORF	SaZ	Am Abend des 06.11.2023 befanden sich die Beschuldigten im Rahmen eines Übungsplatzaufenthaltes auf dem "Schießplatz Todendorf Panker" im Gebäude 21, Raum 1.15 und hörten gemeinsam Musik. Unter anderem wurden vermutlich gegen 22:50 Uhr Lieder der durch das Bundesamt für	Nein	abgesehen	NEIN	JA	JA	JA
	08.11.2023	TODENDORF	SaZ		Nein	abgesehen	NEIN	JA	JA	JA
	08.11.2023	TODENDORF	SaZ		Nein	abgesehen	NEIN	JA	NEIN	NEIN
	08.11.2023	TODENDORF	SaZ		Nein	abgesehen	NEIN	JA	NEIN	NEIN
	08.11.2023	TODENDORF	SaZ		Nein	abgesehen	NEIN	JA	NEIN	NEIN

lfd. Nr.	Melde- datum (Kontroll- datum)	Tatort	Status (BS,SaZ, FWD, RDL, zivAN, unb)	Sachverhalt (kurz)	Sach- verhalt bestätigt JA/NEIN /OFFEN	Disziplinare oder straf- rechtliche Maßnahmen/ Entlassung	Hinweis von Behörde außerhalb Bw/ Dritten JA/NEIN	Soldat hatte weiterhin Zugang zu Waffen? JA/NEIN	Soldat wurde als Ausbilder eingesetzt? JA/NEIN	Soldat hat als Vorgesetzter weiter Befehle erteilt? JA/NEIN
	08.11.2023	TODENDORF	SaZ	Verfassungsschutz als rechtsextrem eingestuften Bands "Sleipnir" und "Land- ser" gespielt.	Ja	Disziplinarbuße	NEIN	JA	NEIN	NEIN
	08.11.2023	TODENDORF	SaZ		Nein	abgesehen	NEIN	JA	NEIN	NEIN
158	08.11.2023	Hamburg	BS	Der Beschuldigte postete ein Foto mit dem Inhalt: "Es heißt übrigens bald nicht mehr "Deutscher", sondern "maximalbesteuer- te geduldete Altlast ohne Migrationshintergrund".	Nein	abgesehen	NEIN	JA	JA	JA
159	09.11.2023	unbekannt	SaZ	Im Rahmen der Sicher- heitsüberprüfung des Be- schuldigten wurde eine freiwillige Einsichtnahme in sein Handy vorgenom- men, bei der Chatverläufe gefunden wurden, in denen eine Zusendung rechtsext- remistischer Bilddateien nachgewiesen werden konnte.	Nein	Abgesehen; Verfahrensein- stellung durch StA gem. §170 StPO.	NEIN	JA	JA	JA

lfd. Nr.	Melde- datum (Kontroll- datum)	Tatort	Status (BS,SaZ, FWD, RDL, zivAN, unb)	Sachverhalt (kurz)	Sach- verhalt bestätigt JA/NEIN /OFFEN	Disziplinare oder straf- rechtliche Maßnahmen/ Entlassung	Hinweis von Behörde außerhalb Bw/ Dritten JA/NEIN	Soldat hatte weiterhin Zugang zu Waffen? JA/NEIN	Soldat wurde als Ausbilder eingesetzt? JA/NEIN	Soldat hat als Vorgesetzter weiter Befehle erteilt? JA/NEIN
160	10.11.2023	Kramerhof	unb	<p>Im Rahmen der ZAW Aus- bildung im Fach "Arbeitssi- cherheit und Umwelt- schutz" zeigte der beschul- digte zivile Dozent in der 42. KW einen Hitlergruß mit der Aussage, es sei Ge- schichte. Der anwesende Hörsaal konnte diese Aus- sage nicht reflektieren und verstehen.</p> <p>Im weiteren Verlauf des Unterrichts äußerte sich der Beschuldigte abwer- tend über seinem Vertrags- partner Bundeswehr. Bei weiteren Ausbildungsab- schnitten, soll er geäußert haben, "... die schwarzen Neger vermehren sich wie die Karnickel."</p>	Ja	Entfällt, da Ex- terner. Strafanzeige gestellt, Dozent wird nicht mehr eingesetzt.	NEIN	ENT- FÄLLT	ENTFÄLLT	ENTFÄLLT
161	10.11.2023	unbekannt	SaZ	Sdt wird verdächtigt, anti- semitischer Posts/Links in geschlossener Instagram- Story, inklusive 23 Screens- hots mit verschiedenen	Offen	keine	NEIN	JA	NEIN	NEIN

lfd. Nr.	Melde- datum (Kontroll- datum)	Tatort	Status (BS,SaZ, FWD, RDL, zivAN, unb)	Sachverhalt (kurz)	Sach- verhalt bestätigt JA/NEIN /OFFEN	Disziplinare oder straf- rechtliche Maßnahmen/ Entlassung	Hinweis von Behörde außerhalb Bw/ Dritten JA/NEIN	Soldat hatte weiterhin Zugang zu Waffen? JA/NEIN	Soldat wurde als Ausbilder eingesetzt? JA/NEIN	Soldat hat als Vorgesetzter weiter Befehle erteilt? JA/NEIN
				Inhalten, veröffentlicht zu haben.						
162	14.11.2023	Lutherstadt Wit- tenberg	SaZ	Der Beschuldigte hörte während der Corona-Amtshilfe abends auf seinem Hotelzimmer Musik mit rechtsextremistischen Liedinhalten. Der Sachverhalt hat sich nicht bestätigt.	Nein	abgesehen	NEIN	JA	NEIN	NEIN
163	14.11.2023	Lutherstadt Wit- tenberg	SaZ	Der Soldat soll rechtsextremistische Lieder gehört haben. Der Sachverhalt hat sich nicht bestätigt.	Nein	Von Disziplinarmaßnahme abgesehen, da Sachverhalt nicht bestätigt.	NEIN	JA	NEIN	NEIN
164	15.11.2023	Dresden	BS	Nach Angaben des BAMAD habe der Beschuldigte eine erhebliche Anzahl Posts mit linksextremistischem Hintergrund auf der Plattform X (ehemals Twitter) veröffentlicht.	Offen	wird geprüft	NEIN	Ja, (nur im Rahmen IGF-Schießen).	NEIN	NEIN
165	17.11.2023	Frankenberg/Sa.	FWD	Soldat soll im Besitz eines T-Shirts mit rechtsgerichtetem Aufdruck sein.	Ja	Disziplinarbuße Soldat wurde entlassen.	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN

lfd. Nr.	Melde- datum (Kontroll- datum)	Tatort	Status (BS,SaZ, FWD, RDL, zivAN, unb)	Sachverhalt (kurz)	Sach- verhalt bestätigt JA/NEIN /OFFEN	Disziplinare oder straf- rechtliche Maßnahmen/ Entlassung	Hinweis von Behörde außerhalb Bw/ Dritten JA/NEIN	Soldat hatte weiterhin Zugang zu Waffen? JA/NEIN	Soldat wurde als Ausbilder eingesetzt? JA/NEIN	Soldat hat als Vorgesetzter weiter Befehle erteilt? JA/NEIN
166	17.11.2023	Gerolstein	unb	Auf der Herrentoilette im Gebäude 23 fanden sich nach einer Überprüfung alte und kleine, teilweise übermalte oder abgeänderte eingeritzte Hakenkreuze sowie ein verstecktes "88" Symbol an den Toilettentüren.	Offen	-	NEIN	ENT- FÄLLT	ENTFÄLLT	ENTFÄLLT
167	17.11.2023	Frankenberg/Sa.	SaZ	Ein Rekrut meldete, der Beschuldigte habe ihm zu Beginn der Grundausbildung den Hitlergruß gezeigt. Der Beschuldigte gab in seiner Aussage an, sich an nichts erinnern zu können. Es gab keine weiteren Zeugen.	Nein	abgesehen	NEIN	JA	NEIN	NEIN
168	20.11.2023	Bad Schandau	SaZ	Aufgrund der Ermittlungen des BAMAD liegt der Verdacht des Rechtsextremismus und des Besitzes, der Herstellung und des Vertriebes von NS-Devotionalien vor.	Offen	Gerichtliches Disziplinarverfahren eingeleitet.	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN
169	23.11.2023	Schönnewalde	SaZ	Nach Angaben eines Kameraden soll der	Nein	abgesehen	NEIN	JA	JA	JA

lfd. Nr.	Melde- datum (Kontroll- datum)	Tatort	Status (BS,SaZ, FWD, RDL, zivAN, unb)	Sachverhalt (kurz)	Sach- verhalt bestätigt JA/NEIN /OFFEN	Disziplinare oder straf- rechtliche Maßnahmen/ Entlassung	Hinweis von Behörde außerhalb Bw/ Dritten JA/NEIN	Soldat hatte weiterhin Zugang zu Waffen? JA/NEIN	Soldat wurde als Ausbilder eingesetzt? JA/NEIN	Soldat hat als Vorgesetzter weiter Befehle erteilt? JA/NEIN
	23.11.2023	Schönewalde	SaZ	Beschuldigte u.a. gesagt haben: "Die Drecksrussen haben in unserer Bundes- wehr nichts zu suchen". Ein weiterer Soldat wurde ebenfalls beschuldigt.	Nein	abgesehen	NEIN	JA	JA	JA
170	23.11.2023	Neubiberg	SaZ	Der Beschuldigte soll im Sommer 2023 den Asche- flug beim Anheizen von Grillkohle sinngemäß mit "Weht der Wind wieder vom KZ?" kommentiert ha- ben. Das Grillen fand nach Dienstschluss im Kaser- nenbereich statt.	Offen	WDA ermittelt	NEIN	JA	NEIN	NEIN
171	27.11.2023	Mittenwald	SaZ	Der Beschuldigte soll die Begrüßung eines Kamera- den mit einem Hitlergruß erwidert haben.	Offen	Soldat hat die Bundeswehr verlassen.	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN
172	29.11.2023	Dillingen	SaZ	Der Beschuldigte beleidigte den Betroffenen am 16.11.2023 während der laufenden Grundausbil- dung in Dillingen mindes- tens einmal rassistisch, in- dem er beim Hinzukom- men des Betroffenen zur	Nein	Soldat wurde entlassen.	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN

lfd. Nr.	Melde- datum (Kontroll- datum)	Tatort	Status (BS,SaZ, FWD, RDL, zivAN, unb)	Sachverhalt (kurz)	Sach- verhalt bestätigt JA/NEIN /OFFEN	Disziplinare oder straf- rechtliche Maßnahmen/ Entlassung	Hinweis von Behörde außerhalb Bw/ Dritten JA/NEIN	Soldat hatte weiterhin Zugang zu Waffen? JA/NEIN	Soldat wurde als Ausbilder eingesetzt? JA/NEIN	Soldat hat als Vorgesetzter weiter Befehle erteilt? JA/NEIN
				Ausbildungsgruppe "Scheiße der Neger kommt." sagte.						
173	29.11.2023	Bernkastel-Kues	SaZ	Bei einer polizeilichen Durchsuchung der Woh- nung des Beschuldigten wurden unter anderem zwei Flaggen gefunden und sichergestellt, die gemäß Aussage Feldjägerregiment dem Reichsbürgertum bzw. dem rechtsextremen Milieu zuzuordnen sind.	Nein	abgesehen	JA	NEIN	NEIN	NEIN
174	01.12.2023	Roding	SaZ	Durch BAMAD wurde am 29.11.2023 der Kompanie- chef davon in Kenntnis ge- setzt, dass der Beschul- digte in sozialen Netzwor- ken rechtsextreme Seiten besuche, bzw. deren Inhalt teile.	Offen	Verbot Dienst- ausübung + Uniformtrage- verbot; Einstufung als "erkannter Ext- remist" seit 21.10.2024 durch das BAMAD.	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN
175	05.12.2023	Feldkirchen	FWD	Der Beschuldigte soll aus- länderfeindliche Aussagen über einen Kameraden	Nein	Soldat wurde entlassen.	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN

lfd. Nr.	Melde- datum (Kontroll- datum)	Tatort	Status (BS,SaZ, FWD, RDL, zivAN, unb)	Sachverhalt (kurz)	Sach- verhalt bestätigt JA/NEIN /OFFEN	Disziplinare oder straf- rechtliche Maßnahmen/ Entlassung	Hinweis von Behörde außerhalb Bw/ Dritten JA/NEIN	Soldat hatte weiterhin Zugang zu Waffen? JA/NEIN	Soldat wurde als Ausbilder eingesetzt? JA/NEIN	Soldat hat als Vorgesetzter weiter Befehle erteilt? JA/NEIN
				geäußert haben. Weiterhin habe er den Hitlergruß gezeigt.						
176	05.12.2023	Kramerhof	SaZ	Zwei Rekruten haben gemeldet, der Beschuldigte habe während der Handwaffenausbildung im Wartebereich des AGSHP, in Anwesenheit mehrerer Rekruten, seine Hacken zusammenschlagen und einen Hitlergruß gezeigt.	Ja	Soldat wurde entlassen.	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN
177	12.12.2023	Naumburg	SaZ	Während einer Beförderungsfeier nach Dienst soll der Beschuldigte mehrmals den rechten Arm gehoben haben, obwohl er mehrmals darauf hingewiesen worden war, es zu unterlassen.	Offen	abgesehen	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN
178	13.12.2023	Bückeberg	-	Auf dem Standortübungsplatz wurden Farbschmierereien an den Innen- und Außenwänden der Übungshäuser vorgefunden worden seien. Es	Offen	-	NEIN	ENTFÄLLT	ENTFÄLLT	ENTFÄLLT

lfd. Nr.	Melde- datum (Kontroll- datum)	Tatort	Status (BS,SaZ, FWD, RDL, zivAN, unb)	Sachverhalt (kurz)	Sach- verhalt bestätigt JA/NEIN /OFFEN	Disziplinare oder straf- rechtliche Maßnahmen/ Entlassung	Hinweis von Behörde außerhalb Bw/ Dritten JA/NEIN	Soldat hatte weiterhin Zugang zu Waffen? JA/NEIN	Soldat wurde als Ausbilder eingesetzt? JA/NEIN	Soldat hat als Vorgesetzter weiter Befehle erteilt? JA/NEIN
				handelt sich überwiegend um Symbole und Textfragmente, wie z.B. den Spruch "Wir sind überall" in Verbindung mit einer SS-Rune sowie verschiedenen anderen Symbolen und Runen.						
179	15.12.2023	ULM	SaZ	In einer Eingabe an die Wehrbeauftragte des deutschen Bundestages (eingereicht am 28.10.2023) wurde der Verdacht geäußert, dass sich der Beschuldigte in diversen Social-Media Plattformen extremistisch (islamistisch) respektive antisemitisch durch Post geäußert haben sollen.	Nein	abgesehen	NEIN	JA	NEIN	NEIN
180	18.12.2023	Weiden i.d.OPf.	SaZ	Der Beschuldigte trägt an der linken und rechten Hand, zwischen Daumen und Zeigefinger, ein Tattoo, was als "Graue Wölfe" identifiziert werden könnte. Auf dem Kfz des	Offen	Einleitung Entlassung § 55(5) SG.	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN

lfd. Nr.	Melde- datum (Kontroll- datum)	Tatort	Status (BS,SaZ, FWD, RDL, zivAN, unb)	Sachverhalt (kurz)	Sach- verhalt bestätigt JA/NEIN /OFFEN	Disziplinare oder straf- rechtliche Maßnahmen/ Entlassung	Hinweis von Behörde außerhalb Bw/ Dritten JA/NEIN	Soldat hatte weiterhin Zugang zu Waffen? JA/NEIN	Soldat wurde als Ausbilder eingesetzt? JA/NEIN	Soldat hat als Vorgesetzter weiter Befehle erteilt? JA/NEIN
				beschuldigten Soldaten be- finden sich mehrere Schriftzüge, die das BAMAD wie folgt bewert- et: Die Wolfsymbolik in Kombination mit panturki- schen Elementen lässt eine Betrachtung der hier vor- liegenden Tätowierungen als Hinweis auf türkischen Rechtsextremismus, insbe- sondere die ÜLKÜCÜ-Be- wegung oder Graue Wölfe, zu.						
181	18.12.2023	ALTENGRABOW	SaZ	Während des Einsatzes störte der Beschuldigte sei- nen betroffenen Stubenka- meraden ständig beim Vi- deocall mit seiner Partne- rin. Dies soll seinen Höhe- punkt im Zeigen des Hitler- grußes gefunden haben.	Nein	Soldat wurde entlassen.	NEIN	JA	NEIN	JA
182	18.12.2023	Bückeberg	SaZ	Person 1 äußert in seiner Eingabe an die Wehrbeauf- tragte des deutschen Bun- destages den Vorwurf et- waiger rechtsradikaler,	Nein	nicht eingelei- tet	NEIN	JA	JA	JA

lfd. Nr.	Melde- datum (Kontroll- datum)	Tatort	Status (BS,SaZ, FWD, RDL, zivAN, unb)	Sachverhalt (kurz)	Sach- verhalt bestätigt JA/NEIN /OFFEN	Disziplinare oder straf- rechtliche Maßnahmen/ Entlassung	Hinweis von Behörde außerhalb Bw/ Dritten JA/NEIN	Soldat hatte weiterhin Zugang zu Waffen? JA/NEIN	Soldat wurde als Ausbilder eingesetzt? JA/NEIN	Soldat hat als Vorgesetzter weiter Befehle erteilt? JA/NEIN
				volksverhetzender sowie muslimfeindlicher Äußerungen von Stubenangehörigen u. GrpFhr während seiner Grundausbildung.						
183	19.12.2023	Niebüll	BE	Der Beschuldigte hat über WhatsApp folgende Aussagen gegenüber dem KpFw der Dienststelle getätigt: "Wir sind ja solche KZ Institutionen Verwaltung geliebte deutsche Armee" "Was ist das für eine ignorance? Im Dienst, ist es faschistischen Darstellungen? Der Angeklagte ist schuld. Wunderschön ja? Deutsche Faschistenorganisation"	Offen	WDA ermittelt.	NEIN	NEIN	JA	NEIN
184	22.12.2023	Leipzig	SaZ	Die Beschuldigten sollen sich rechtsextremistisch oder homophob in einer WhatsApp-Gruppe geäußert haben. Zudem soll ein Beschuldigter versteckte Hitlergrüße gezeigt haben.	Ja	wird geprüft	NEIN	NEIN	NEIN	JA
	22.12.2023	Leipzig	SaZ		Ja	Soldat wurde entlassen.	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN

lfd. Nr.	Melde- datum (Kontroll- datum)	Tatort	Status (BS,SaZ, FWD, RDL, zivAN, unb)	Sachverhalt (kurz)	Sach- verhalt bestätigt JA/NEIN /OFFEN	Disziplinare oder straf- rechtliche Maßnahmen/ Entlassung	Hinweis von Behörde außerhalb Bw/ Dritten JA/NEIN	Soldat hatte weiterhin Zugang zu Waffen? JA/NEIN	Soldat wurde als Ausbilder eingesetzt? JA/NEIN	Soldat hat als Vorgesetzter weiter Befehle erteilt? JA/NEIN
185	27.12.2023	Germersheim	SaZ	Der Beschuldigte soll unter Alkoholeinfluss, mehrfach der Hitlergruß gezeigt, Sprüche über "Massenvernichtung" und "gegen die Juden" und das Wort "Nigger" geäußert haben. Hören von "Landsknecht Lieder" und Nazi-Dokus schauen.	Nein	Soldat wurde entlassen.	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN
186	27.12.2023	Cham	RDL	Person hat unter Alkoholeinfluss den D-Zug der Grundausbildung nach Dienstschluss antreten lassen, dabei den Hitlergruß angedeutet.	JA	Wird geprüft / Reservist aus RDL entlassen; Zurückstellung gem. §67 Abs.5 SG erfolgt.	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN
187	03.02.2023	Bergen	SaZ	Der Betroffene meldete, dass ein Soldat diesen im Beisein von anderen Zeugen - ohne Anwesenheit des Betroffenen - als Bimbo bezeichnet hat.	Ja	abgesehen	NEIN	JA	JA	JA
188	30.03.2023	Aachen	SaZ	Im Zeitraum 21.02.2023 bis 24.03.2023 habe sich der Beschuldigte gegenüber dem Betroffenen mindestens zweimal aufgrund	Offen	WDA ermittelt, Soldat ist aus der Bundeswehr ausgeschieden.	NEIN	JA	NEIN	NEIN

lfd. Nr.	Melde- datum (Kontroll- datum)	Tatort	Status (BS,SaZ, FWD, RDL, zivAN, unb)	Sachverhalt (kurz)	Sach- verhalt bestätigt JA/NEIN /OFFEN	Disziplinare oder straf- rechtliche Maßnahmen/ Entlassung	Hinweis von Behörde außerhalb Bw/ Dritten JA/NEIN	Soldat hatte weiterhin Zugang zu Waffen? JA/NEIN	Soldat wurde als Ausbilder eingesetzt? JA/NEIN	Soldat hat als Vorgesetzter weiter Befehle erteilt? JA/NEIN
				dessen Migrationshintergrund sowie dessen religiöser Zugehörigkeit abfällig geäußert.						
189	18.04.2023	Weißenfels	SaZ	Der Beschuldigte soll rassistische Aussagen und sexuelle Äußerungen getätigt haben.	Ja	Soldat wurde entlassen.	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN
190	30.05.2023	Alflen	SaZ	Der Beschuldigte soll eine Kameradin mehrmals mit rassistischen und frauenfeindlichen Äußerungen diskriminiert haben.	Offen	Soldat wurde entlassen.	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN
191	16.06.2023	Eckernförde	BS	Am 15.06.2023 meldete ein Verbandsangehöriger Verdachtsfälle auf rassistische Äußerungen seitens eines anderen Verbandsangehörigen.	Ja	vollstreckt	NEIN	JA	JA	JA
192	16.06.2023	Gardelegen	SaZ	Der Betroffene meldete seinem Zugführer am 13.06.2023, der Beschuldigte habe sich während des Truppenübungsaufenthaltes zu ihm mehrfach rassistisch geäußert.	Ja	einfache Disziplinarmaßnahme	NEIN	JA	JA	Ja

lfd. Nr.	Melde- datum (Kontroll- datum)	Tatort	Status (BS,SaZ, FWD, RDL, zivAN, unb)	Sachverhalt (kurz)	Sach- verhalt bestätigt JA/NEIN /OFFEN	Disziplinare oder straf- rechtliche Maßnahmen/ Entlassung	Hinweis von Behörde außerhalb Bw/ Dritten JA/NEIN	Soldat hatte weiterhin Zugang zu Waffen? JA/NEIN	Soldat wurde als Ausbilder eingesetzt? JA/NEIN	Soldat hat als Vorgesetzter weiter Befehle erteilt? JA/NEIN
193	03.07.2023	Hilden	SaZ	Es haben sich Hinweise er- geben, dass die beschul- digte Person die betroffene Person mit der Bezeich- nung "Mogli" diskriminiert haben soll.	Offen	Gerichtliches Disziplinarver- fahren eingelei- tet. Anschuldi- gung erfolgt.	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN
194	04.09.2023	Munster	unb	Der Disziplinarvorgesetzte erhielt Kenntnis davon, dass innerhalb der Dienst- stelle eine diskriminierende Aussage über den Betroffe- nen getroffen worden sein soll. Trotz der umfangrei- chen Zeugenvernehmungen des Disziplinarvorge- setzten und Ermittlungen in enger Abstimmung mit dem RB sowie ein eindring- licher Appell des nächsthö- heren Disziplinarvorgesetz- ten an die Angehörigen der Inspektion haben nicht zur Feststellung eines Tatver- dächtigen geführt.	Offen		NEIN	ENT- FÄLLT	ENTFÄLLT	ENTFÄLLT

lfd. Nr.	Melde- datum (Kontroll- datum)	Tatort	Status (BS,SaZ, FWD, RDL, zivAN, unb)	Sachverhalt (kurz)	Sach- verhalt bestätigt JA/NEIN /OFFEN	Disziplinare oder straf- rechtliche Maßnahmen/ Entlassung	Hinweis von Behörde außerhalb Bw/ Dritten JA/NEIN	Soldat hatte weiterhin Zugang zu Waffen? JA/NEIN	Soldat wurde als Ausbilder eingesetzt? JA/NEIN	Soldat hat als Vorgesetzter weiter Befehle erteilt? JA/NEIN
195	08.09.2023	Bremerhaven	RDL	Eine Mitarbeiterin sagte in einem Gespräch, sie wüsste von einem Vorfall aus dem Herbst letzten Jahres bei dem Person 1 zu Person 2 sagte: "So Leute wie dich hätten wir früher im Wald erschossen."	Nein	abgesehen	NEIN	JA	JA	NEIN
196	06.10.2023	Rostock	SaZ	Behauptung gegenüber ukrainischen Staatsbürgern, dass der russische Präsident in der Ukraine alles richtig mache und dass die behaupteten Taten in Butscha und Mariupol nur Fake seien. Putin sage die Wahrheit.	Ja	wird geprüft	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN

lfd. Nr.	Melde- datum (Kontroll- datum)	Tatort	Status (BS,SaZ, FWD, RDL, zivAN, unb)	Sachverhalt (kurz)	Sach- verhalt bestätigt JA/NEIN /OFFEN	Disziplinare oder straf- rechtliche Maßnahmen/ Entlassung	Hinweis von Behörde außerhalb Bw/ Dritten JA/NEIN	Soldat hatte weiterhin Zugang zu Waffen? JA/NEIN	Soldat wurde als Ausbilder eingesetzt? JA/NEIN	Soldat hat als Vorgesetzter weiter Befehle erteilt? JA/NEIN
197	23.11.2023	Gera	unb	Am 19.11.2023 führte das PzPiBtl 701 traditionell gemeinsam mit der Stadt Gera eine Kranzniederlegung anlässlich des Volkstrauertages auf dem Geraer Ostfriedhof durch. Bereits vor der offiziellen Kranzniederlegung wurden an dem Gedenkstein zwei Kränze mit schwarz-weiß-roten Bändern und der Aufschrift "In stillem Gedenken den gefallenen Soldaten unseres Volkes" niedergelegt. Die Niederlegung dieser Kränze stand in keinem Zusammenhang mit dem offiziellen Gedenken durch die Stadt Gera und die Bundeswehr. In einem Gespräch mit den Eigentümern der Kränze wurde versucht, sie zum Entfernen der Kränze zu bewegen. Da durch diese Personen keinerlei Einsicht	Ja	Entfällt	NEIN	ENT- FÄLLT	ENTFÄLLT	ENTFÄLLT

lfd. Nr.	Melde- datum (Kontroll- datum)	Tatort	Status (BS,SaZ, FWD, RDL, zivAN, unb)	Sachverhalt (kurz)	Sach- verhalt bestätigt JA/NEIN /OFFEN	Disziplinare oder straf- rechtliche Maßnahmen/ Entlassung	Hinweis von Behörde außerhalb Bw/ Dritten JA/NEIN	Soldat hatte weiterhin Zugang zu Waffen? JA/NEIN	Soldat wurde als Ausbilder eingesetzt? JA/NEIN	Soldat hat als Vorgesetzter weiter Befehle erteilt? JA/NEIN
				bestand und die Würde der Veranstaltung durch eine weitere Eskalation nicht gefährdet werden sollte, konnte lediglich erreicht werden, dass die Kränze anders positioniert wurden. Im Vorgriff der eigentli- chen Veranstaltung ent- standen die auf X geposte- ten Bilder, auf denen Sol- daten zusammen mit den Kränzen in den Farben der Reichsflagge abgebildet sind. Wer diese Bilder ge- macht hat, ist nicht be- kannt. Es wurde jedoch ein klares Verbot ausgespro- chen, die Soldaten zu foto- grafieren.						
198	10.05.2023	Bischofswiesen	SaZ	Abspielen einer Video Se- quenz einer Wahlkampf- rede Hitlers im Hinter- grund während Fitness- übungen auf TikTok.	Ja	vollstreckt	NEIN	JA	NEIN	NEIN

lfd. Nr.	Melde- datum (Kontroll- datum)	Tatort	Status (BS,SaZ, FWD, RDL, zivAN, unb)	Sachverhalt (kurz)	Sach- verhalt bestätigt JA/NEIN /OFFEN	Disziplinare oder straf- rechtliche Maßnahmen/ Entlassung	Hinweis von Behörde außerhalb Bw/ Dritten JA/NEIN	Soldat hatte weiterhin Zugang zu Waffen? JA/NEIN	Soldat wurde als Ausbilder eingesetzt? JA/NEIN	Soldat hat als Vorgesetzter weiter Befehle erteilt? JA/NEIN
199	26.06.2023	Tacharan / MALI	SaZ	Im Einsatz MINUSMA ras- sistische Äußerungen über die örtliche Bevölkerung. Richten von Handwaffen auf Kinder, um sie vom Fahrzeug zu vertreiben, so- wie demonstrativ vor Kin- dern gegessen zu haben, um ihnen zu signalisieren, dass er etwas zu essen habe und sie nicht.	Ja, teil- weise	Disziplinarbuße 2.500 Euro; kein erkennba- rer rassistischer / diskriminie- render Hinter- grund der Aus- sagen / Taten.	NEIN	JA	JA	JA
200	13.12.2023	Volkach	SaZ	Rassistische Äußerungen gegenüber zwei Soldaten.	Offen	WDA ermittelt.	NEIN	JA	JA	Ja
201	26.01.2023	Delitzsch	SaZ	Gefährliche Körperverlet- zung (außerdienstlich) mit rassistischem Motiv	bestätigt	Soldat wurde entlassen.	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN
202	15.02.2023	Stetten am kal- ten Markt	SaZ	Ausspähversuch durch ver- meintlichen Russen.	Nein	Entfällt	NEIN	ENT- FÄLLT	ENTFÄLLT	ENTFÄLLT
203	24.04.2023	Gardelegen	SaZ	Soldat hat auf Facebook Sympathien für die NPD erklärt. Des Weiteren hat er an Demonstrationen der NPD teilgenommen.	Nein	Soldat wurde entlassen.	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN

lfd. Nr.	Melde- datum (Kontroll- datum)	Tatort	Status (BS,SaZ, FWD, RDL, zivAN, unb)	Sachverhalt (kurz)	Sach- verhalt bestätigt JA/NEIN /OFFEN	Disziplinare oder straf- rechtliche Maßnahmen/ Entlassung	Hinweis von Behörde außerhalb Bw/ Dritten JA/NEIN	Soldat hatte weiterhin Zugang zu Waffen? JA/NEIN	Soldat wurde als Ausbilder eingesetzt? JA/NEIN	Soldat hat als Vorgesetzter weiter Befehle erteilt? JA/NEIN
204	21.09.2023	Hannover	BS	Mehrfache schwere, teil- weise diskriminierende Be- leidigungen Untergebener. Zus. Faustschläge und Tritte in das Gesicht sowie Abschneiden von Haaren und Androhungen von kör- perlicher Gewalt unter Nutzung eines Taschen- messers.	Offen	Gerichtliches Disziplinarver- fahren eingelei- tet.	NEIN	NEIN	JA	JA
205	20.01.2023	unbekannt	SaZ	Der Beschuldigte soll über YouTube rassistische, frau- enfeindliche, islamfeindli- che und anderweitig men- schenfeindliche Hassreden verbreitet und die Reichs- bürger-Gruppe verharmlo- sen. Dies erfolgte unter- zwei Pseudonymen.	Offen	eingeleitet	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN

lfd. Nr.	Melde datum (Kontrolldatum)	Tatort	Status (BS,SaZ, FWD, RDL, zivAN, unb)	Sachverhalt (kurz)	Sachverhalt bestätigt JA/NEIN /OFFEN	Disziplinare oder strafrechtliche Maßnahmen/ Entlassung	Hinweis von Behörde außerhalb Bw/ Dritten JA/NEIN	Soldat hatte weiterhin Zugang zu Waffen? JA/NEIN	Soldat wurde als Ausbilder eingesetzt? JA/NEIN	Soldat hat als Vorgesetzter weitere Befehle erteilt? JA/NEIN
1	06.01.2022	Kramerhof	SaZ	Abspielen von indizierter Musik und Versenden von Bildern, die die nationalsozialistischen Gräueltaten verharmlosen.	Ja	Soldat wurde am 30.06.2022 entlassen. Es wurde ein Dienstvergehen festgestellt, jedoch von einem gerichtlichen D-Verfahren abgesehen.	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN
			SaZ	Abspielen von indizierter Musik und Versenden von Bildern, die die nationalsozialistischen Gräueltaten verharmlosen	Ja	Disziplinare Vorermittlungen wurden aufgenommen.	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN
2	06.01.2022	Vellahn	SaZ	Eine Angehörige der Dienststelle hat auf der Whistleblower-Internetseite "www.mutigmacher.org" ein dienstliches	Nein	abgesehen	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN

lfd. Nr.	Melde datum (Kontrolldatum)	Tatort	Status (BS,SaZ, FWD, RDL, zivAN, unb)	Sachverhalt (kurz)	Sachverhalt bestätigt JA/NEIN /OFFEN	Disziplinare oder strafrechtliche Maßnahmen/ Entlassung	Hinweis von Behörde außerhalb Bw/ Dritten JA/NEIN	Soldat hatte weiterhin Zugang zu Waffen? JA/NEIN	Soldat wurde als Ausbilder eingesetzt? JA/NEIN	Soldat hat als Vorgesetzter weitere Befehle erteilt? JA/NEIN
				Schreiben veröffentlicht, in welchem sie sich kritisch zur Covid-Impfung und zur Duldungspflicht bei der Bundeswehr äußert.						
3	07.01.2022	Wilhelms- haven	unb	Veröffentlichung der Äußerungen zur Corona-Politik auf einer Website.	Ja	BAMAD hat die Ermittlungen eingestellt.	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN
4	10.01.2022	unbekannt	SaZ	Der Soldat war vor seiner Wiedereinstellung (Verpflichtungszeit 15 Jahre) Mitglied der "Hamburger Burschenschaft Germania" (HBG) von 1999 bis 2019. Die HBG wird seit 2019 durch den Hamburger Verfassungsschutz als extremistisch eingestuft und beobachtet.	Ja	Für die festgestellte Pflichtverletzung wäre die Verhängung einer einfachen Disziplinarm. angemessen. Nach §17 Abs 2 WDO kann aber eine einfache Disziplinarm. nach Ablauf 6 Monaten nach der Tat nicht mehr verhängt werden.	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN

lfd. Nr.	Melde datum (Kontrolldatum)	Tatort	Status (BS,SaZ, FWD, RDL, zivAN, unb)	Sachverhalt (kurz)	Sachverhalt bestätigt JA/NEIN /OFFEN	Disziplinare oder strafrechtliche Maßnahmen/ Entlassung	Hinweis von Behörde außerhalb Bw/ Dritten JA/NEIN	Soldat hatte weiterhin Zugang zu Waffen? JA/NEIN	Soldat wurde als Ausbilder eingesetzt? JA/NEIN	Soldat hat als Vorgesetzter weitere Befehle erteilt? JA/NEIN
						Am 31. März 2022 schied der Soldat aus dem aktiven Dienst aus.				
5	10.01.2022	Bremerhaven	-	Person 1 hat am 07.01.2022, während einer Begehung eines provisorischen Ubaus eines Bunkers, ein an die Wand geschmiertes, seitenverkehrtes Hakenkreuz entdeckt. Bei einer Begehung Ende November 2021 war diese Schmiere noch nicht da. Aufgrund der Baumaßnahmen wird der Bunker dienstlich nicht genutzt. In der zurückliegenden Zeit hatten lediglich unterschiedliche Baufirmen Zutritt zum Bunker. Der Bunker ist grundsätzlich	Offen	Das Symbol wurde unkenntlich gemacht. Täter sowie Tathandlung konnten nicht ermittelt werden. Mit Wirkung vom 29.03.2022 wurden die Ermittlungen gem. §170 Absatz 2 StPO eingestellt.	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN

lfd. Nr.	Melde datum (Kontrolldatum)	Tatort	Status (BS,SaZ, FWD, RDL, zivAN, unb)	Sachverhalt (kurz)	Sachverhalt bestätigt JA/NEIN /OFFEN	Disziplinare oder strafrechtliche Maßnahmen/ Entlassung	Hinweis von Behörde außerhalb Bw/ Dritten JA/NEIN	Soldat hatte weiterhin Zugang zu Waffen? JA/NEIN	Soldat wurde als Ausbilder eingesetzt? JA/NEIN	Soldat hat als Vorgesetzter weitere Befehle erteilt? JA/NEIN
				verschlossen. Der Zutritt wird durch die Ausgabe des Schlüssels gegen Unterschrift geregelt.						
6	11.01.2022	Hammelnburg	SaZ	Soldat ist Administrator eines privaten Channels namens "Cherusker" im Messaging-Dienst "Telegram". Dort wurde durch einen anderen Soldaten eine verschwörerische Sprachnachricht eingestellt.	Nein	Soldat ist Administrator eines privaten Channels namens "Cherusker" im Messaging-Dienst "Telegram". Dort wurde durch einen anderen Soldaten eine verschwörerische Sprachnachricht eingestellt. Der Soldat hat sich in den Chatverläufen unauffällig	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN

lfd. Nr.	Melde datum (Kontrolldatum)	Tatort	Status (BS,SaZ, FWD, RDL, zivAN, unb)	Sachverhalt (kurz)	Sachverhalt bestätigt JA/NEIN /OFFEN	Disziplinare oder strafrechtliche Maßnahmen/ Entlassung	Hinweis von Behörde außerhalb Bw/ Dritten JA/NEIN	Soldat hatte weiterhin Zugang zu Waffen? JA/NEIN	Soldat wurde als Ausbilder eingesetzt? JA/NEIN	Soldat hat als Vorgesetzter weitere Befehle erteilt? JA/NEIN
						verhalten. Das Verfahren wurde eingestellt.				
7	12.01.2022	Geestland	SaZ	Am 22.12.2021 erreichte die Dienststelle eine aus dem "Team Bürgerdialog" der Bundeswehr weitergeleitete Nachbarschaftsbeschwerde. Darin wurde ein Soldat der Staffel (Person 1) neben zahlreichen anderen Vorwürfen von einem Zivilisten (Person 3) unter anderem beschuldigt, an einem noch näher zu bestimmenden Zeitpunkt in Gegenwart der Nachbarn den "Deutschen Gruß" verwendet zu haben. Darüber hinaus wurde	Nein	Die Staatsanwaltschaft hat das Verfahren nach § 170 Abs. 2 Strafprozessordnung am 27.06.2022, eingestellt. Die Ermittlungen konnten den Verdacht eines Dienstvergehens in diesem Zusammenhang ebenfalls nicht weiter erhärten. Von der Verhängung einer einfachen Disziplinarmaßnahme	JA	NEIN	NEIN	NEIN

lfd. Nr.	Melde datum (Kontrolldatum)	Tatort	Status (BS,SaZ, FWD, RDL, zivAN, unb)	Sachverhalt (kurz)	Sachverhalt bestätigt JA/NEIN /OFFEN	Disziplinare oder strafrechtliche Maßnahmen/ Entlassung	Hinweis von Behörde außerhalb Bw/ Dritten JA/NEIN	Soldat hatte weiterhin Zugang zu Waffen? JA/NEIN	Soldat wurde als Ausbilder eingesetzt? JA/NEIN	Soldat hat als Vorgesetzter weitere Befehle erteilt? JA/NEIN
				dem Soldaten vorgeworfen, sich despektierlich über Flüchtlinge geäußert zu haben.		wurde abgesehen.				
8	12.01.2022	unbekannt / Internet	SaZ	Der Soldat veröffentlichte folgenden Inhalt auf Facebook: "-Selbstständig, -Arbeitsam, -Jahrelang hier, -Liegt nicht dem Staat auf der Tasche, -Zahlen ins Sozialsystem eine Abschiebung droht, weil in der "Heimat" kein Wehrdienst geleistet wurde.	Nein	abgesehen	NEIN	JA	NEIN	NEIN
9	18.01.2022	Gotha	BS	Der Beschuldigte soll in mehreren Chatgruppen (u. a. Telegram) extremistische Gesprächsinhalte verbreitet haben.	Teilweise	Am 31.01.2022 wurde der Sdt vom BAMAD als erkannter Extremist eingestuft und ist am	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN

lfd. Nr.	Melde datum (Kontrolldatum)	Tatort	Status (BS,SaZ, FWD, RDL, zivAN, unb)	Sachverhalt (kurz)	Sachverhalt bestätigt JA/NEIN /OFFEN	Disziplinare oder strafrechtliche Maßnahmen/ Entlassung	Hinweis von Behörde außerhalb Bw/ Dritten JA/NEIN	Soldat hatte weiterhin Zugang zu Waffen? JA/NEIN	Soldat wurde als Ausbilder eingesetzt? JA/NEIN	Soldat hat als Vorgesetzter weitere Befehle erteilt? JA/NEIN
						31.03.2022 nach Überschreiten der Altersgrenze ausgeschieden.				
10	18.01.2022	Roding	SaZ	Aktive Teilnahme in der Impfgegner-Szene.	Ja	Einleitungsverfügung durch WDA erstellt am 10.06.2022. Sdt hatte am 31.08.2022 Dienstzeitende. Ziviler Prozess in 2. Instanz läuft. Verfahren dauert an.	NEIN	NEIN	JA (vor dem Vorfall)	NEIN
11	20.01.2022	Bremerhaven	-	Auf dem Gelände der MOS in einer Traineranlage im Gebäude 58, wurde ein mit Kugelschreiber hingeschmieretes Hakenkreuz mit einem Durchmesser von ca. 2cm, versteckt unter einer Computertastatur	Offen	Das Symbol wurde fotografisch dokumentiert und abgeklebt. Da das Hakenkreuz unter der Computertastatur versteckt war, kann nicht	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN

lfd. Nr.	Melde datum (Kontrolldatum)	Tatort	Status (BS,SaZ, FWD, RDL, zivAN, unb)	Sachverhalt (kurz)	Sachverhalt bestätigt JA/NEIN /OFFEN	Disziplinare oder strafrechtliche Maßnahmen/ Entlassung	Hinweis von Behörde außerhalb Bw/ Dritten JA/NEIN	Soldat hatte weiterhin Zugang zu Waffen? JA/NEIN	Soldat wurde als Ausbilder eingesetzt? JA/NEIN	Soldat hat als Vorgesetzter weitere Befehle erteilt? JA/NEIN
				auf dem Konsolengehäuse aufgefunden.		ausgesagt werden, wann dieses entstanden ist. Hinweise zu einem möglichen Beschuldigten liegen nicht vor.				
12	21.01.2022	Bad Frankenhausen	SaZ	Der Beschuldigte soll auf seinem öffentlichen Facebookprofil Inhalte mit dem Verdacht auf Verstoß gg §§ 8, 10 und 17 SG veröffentlicht haben.	Ja	abgesehen	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN
13	21.01.2022	Gerolstein	SaZ	Person 1 äußerte sich im angegebenen Zeitraum mehrfach gegenüber Person 2 beleidigend und diskriminierend bzw. rassistisch. Mehrfach wurde Person 2 als: "Scheiß Ägypter" und "Wichser" bezeichnet.	Ja	vollstreckt	NEIN	JA	NEIN	NEIN

lfd. Nr.	Melde datum (Kontrolldatum)	Tatort	Status (BS,SaZ, FWD, RDL, zivAN, unb)	Sachverhalt (kurz)	Sachverhalt bestätigt JA/NEIN /OFFEN	Disziplinare oder strafrechtliche Maßnahmen/ Entlassung	Hinweis von Behörde außerhalb Bw/ Dritten JA/NEIN	Soldat hatte weiterhin Zugang zu Waffen? JA/NEIN	Soldat wurde als Ausbilder eingesetzt? JA/NEIN	Soldat hat als Vorgesetzter weitere Befehle erteilt? JA/NEIN
14	21.01.2022	unbekannt	BS	Einige Facebook-Beiträge des Sdt könnten inhaltlich der Impfgegner- bzw. Querdenkerszene zugeordnet werden. Der Soldat verweigerte anfangs ebenfalls die Impfpflicht für Soldaten gegen COVID 19 kam dieser zwischenzeitlich auf Befehl jedoch nach.	Ja	Vorermittlungen durch WDA aufgenommen und dauern an Zivil verurteilt zu 40 Tagessätzen á 80 Euro (Beleidigung gg Personen des politischen Lebens §188 Abs 1 StGB).	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN
15	24.01.2022	Wildflecken	SaZ	Im Rahmen eines Schießübungsplatzes äußerte der Soldat sich abfällig über Kameraden mit Migrationshintergrund, ebenfalls tätigte er extremistische Äußerungen.	Ja	25.01.2022 Verbot Dienstausbübung gem. § 22 SG, 02.02.2022 Antrag auf Entlassung gem. §55 (5) SG gestellt, Entlassung am 17.03.2022.	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN

lfd. Nr.	Melde datum (Kontroll-datum)	Tatort	Status (BS,SaZ, FWD, RDL, zivAN, unb)	Sachverhalt (kurz)	Sachverhalt bestätigt JA/NEIN /OFFEN	Disziplinare oder strafrechtliche Maßnahmen/ Entlassung	Hinweis von Behörde außerhalb Bw/ Dritten JA/NEIN	Soldat hatte weiterhin Zugang zu Waffen? JA/NEIN	Soldat wurde als Ausbilder eingesetzt? JA/NEIN	Soldat hat als Vorgesetzter weitere Befehle erteilt? JA/NEIN
16	25.01.2022	Hamburg	SaZ	Innerhalb einer WhatsApp-Gruppe unter Soldaten ist es zum Austausch von sogenannten Stickern gekommen. Der Beschuldigte postete ein Bild mit der Bildunterschrift: "Das MG-42 lehnt bis zu 1800 Asylanträge pro Minute ab"	Offen	Gerichtliches Disziplinarverfahren ist bis zur zivilgerichtlichen Entscheidung ausgesetzt. Person wurde nach § 55 Absatz 4 SG am 23.07.2023 entlassen.	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN
17	27.01.2022	Neubiberg	SaZ	Der Soldat soll auf einer privaten Geburtstagsfeier in Uniform den sogenannten Hitlergruß gezeigt haben.	Offen	Die disziplinarischen Vorermittlungen dauern an. Gegenwärtig wird die Anhörung vor Einleitung des gerichtlichen Disziplinarverfahrens betrieben. Abgabe an die StA ist erfolgt, das strafrechtliche Ermittlungsverfahren dauert an.	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN

lfd. Nr.	Melde datum (Kontrolldatum)	Tatort	Status (BS,SaZ, FWD, RDL, zivAN, unb)	Sachverhalt (kurz)	Sachverhalt bestätigt JA/NEIN /OFFEN	Disziplinare oder strafrechtliche Maßnahmen/ Entlassung	Hinweis von Behörde außerhalb Bw/ Dritten JA/NEIN	Soldat hatte weiterhin Zugang zu Waffen? JA/NEIN	Soldat wurde als Ausbilder eingesetzt? JA/NEIN	Soldat hat als Vorgesetzter weitere Befehle erteilt? JA/NEIN
						Der Soldat wurde entlassen, hat dagegen jedoch Beschwerde eingelegt. Der Beschwerde wurde mit Bescheid vom 09.10.23 stattgegeben. Der Soldat wurde in die Laufbahn der Uffz mP zurückgeführt und zum 30.06.24 entlassen.				
18	28.01.2022	Augustdorf	-	Am 27.01.2022 wurde an einem Fenster eines zurzeit im Abriss befindlichen Gebäudes "SS"-Runen entdeckt. Diese waren mit den Fingern in den Dreck gezeichnet.	Nein	Kein Täter feststellbar, gemäß POL vermutlich Bauarbeiter. Vorgang mit Schreiben StA eingestellt.	NEIN	ENTFÄLLT	ENTFÄLLT	ENTFÄLLT

lfd. Nr.	Melde datum (Kontrolldatum)	Tatort	Status (BS,SaZ, FWD, RDL, zivAN, unb)	Sachverhalt (kurz)	Sachverhalt bestätigt JA/NEIN /OFFEN	Disziplinare oder strafrechtliche Maßnahmen/ Entlassung	Hinweis von Behörde außerhalb Bw/ Dritten JA/NEIN	Soldat hatte weiterhin Zugang zu Waffen? JA/NEIN	Soldat wurde als Ausbilder eingesetzt? JA/NEIN	Soldat hat als Vorgesetzter weitere Befehle erteilt? JA/NEIN
19	01.02.2022	Oeiras, Portugal	BS	Der beschuldigte Soldat soll sich Kameraden gegenüber u. a. offensiv gegen das Impfen geäußert und offensichtliche Folgen einer Erkrankung an CoViD-19 verleugnet haben. Hinweise eines Soldaten auf mögliche Konflikte seiner Äußerungen in Bezug auf Rechtsstaatlichkeit soll er nur unwillig zur Kenntnis genommen haben. Er soll weiterhin behauptet haben, Corona sei ein politisches Instrument, um die Bevölkerung zu bevormunden sowie Impfungen seien schädlich und nicht ausreichend getestet.	Offen	Am 11.08.23 gem. § 22 SG wurde die Ausübung des Dienstes untersagt. Ebenfalls Uniformtrageverbot.	NEIN	NEIN	JA	JA

lfd. Nr.	Melde datum (Kontrolldatum)	Tatort	Status (BS,SaZ, FWD, RDL, zivAN, unb)	Sachverhalt (kurz)	Sachverhalt bestätigt JA/NEIN /OFFEN	Disziplinare oder strafrechtliche Maßnahmen/ Entlassung	Hinweis von Behörde außerhalb Bw/ Dritten JA/NEIN	Soldat hatte weiterhin Zugang zu Waffen? JA/NEIN	Soldat wurde als Ausbilder eingesetzt? JA/NEIN	Soldat hat als Vorgesetzter weitere Befehle erteilt? JA/NEIN
20	02.02.2022	München	SaZ	Ein Lehrgangsteilnehmer (LT) hat in einer WhatsApp-Gruppe diverse Nachrichten (Sticker) mit pornografischem und rechtsextremem Hintergrund versandt. Zudem hat er im Beisein anderer LT rechtsextreme Äußerungen und vermeintliche "Witze", mit ebenfalls rechtsextremem Hintergrund geäußert.	Offen	Entlassung ist erfolgt am 20.05.2022. Ergebnis Staatsanwaltschaft noch offen.	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN
21	02.02.2022	Wunstorf	AN	Die beschuldigte Person soll mehrfach im Rahmen der morgendlichen Begrüßung "Heil Hitler" verwendet haben.	Ja	Abmahnung	NEIN	ENTFÄLLT	ENTFÄLLT	ENTFÄLLT

lfd. Nr.	Melde datum (Kontrolldatum)	Tatort	Status (BS,SaZ, FWD, RDL, zivAN, unb)	Sachverhalt (kurz)	Sachverhalt bestätigt JA/NEIN /OFFEN	Disziplinare oder strafrechtliche Maßnahmen/ Entlassung	Hinweis von Behörde außerhalb Bw/ Dritten JA/NEIN	Soldat hatte weiterhin Zugang zu Waffen? JA/NEIN	Soldat wurde als Ausbilder eingesetzt? JA/NEIN	Soldat hat als Vorgesetzter weitere Befehle erteilt? JA/NEIN
22	02.02.2022	unbekannt	SaZ	Extremistische Äußerung in Bild, Sprache, Schrift. Ein Bild mit dem Abbild eines Rucksacks mit einem angehängten Schild mit der Aufschrift "Nur die Lüge braucht die Stütze der Staatsgewalt. Die Wahrheit steht von alleine aufrecht." Das andere Bild zeigt eine Abbildung eines Spazierganges/Demozuges der FREIEN SACHSEN gegen die aktuelle Coronapolitik. Ein Plakat zeigt die Aufschrift "Wir Sachsen gegen die Zwangsimpfung!".	Teilweise	Mit Einleitungsverfügung des Kdr EinsKr MarKdo vom 02.08.2022 wurde das gerichtliche Disziplinarverfahren eingeleitet.	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN

lfd. Nr.	Melde datum (Kontrolldatum)	Tatort	Status (BS,SaZ, FWD, RDL, zivAN, unb)	Sachverhalt (kurz)	Sachverhalt bestätigt JA/NEIN /OFFEN	Disziplinare oder strafrechtliche Maßnahmen/ Entlassung	Hinweis von Behörde außerhalb Bw/ Dritten JA/NEIN	Soldat hatte weiterhin Zugang zu Waffen? JA/NEIN	Soldat wurde als Ausbilder eingesetzt? JA/NEIN	Soldat hat als Vorgesetzter weitere Befehle erteilt? JA/NEIN
23	03.02.2022	Eckernförde	SaZ	Der Soldat hat sich im Zuge zweier für ihn festgelegter Impftermine (SARS-CoV-2) gegenüber des jeweils zuständigen Arztes sowie des Kommandanten kritisch gegen eine Impfung mit mRNA-Impfstoffen geäußert. Zudem hat er im Rahmen der beiden Impftermine (20.01.22 / 27.01.22) einen kritischen Fragebogen, im Zuge des zweiten Impftermins ein Gutachten zur vorläufigen Impfunfähigkeit (Internet) und im Rahmen einer im Zusammenhang mit den nicht durchgeführten Impfungen angesetzten Vernehmung, eine kritische	Offen	Abgabe an die WDA, Weiterleitung an MAD, Entzug Ermächtigung durch S2, Entzug Zugangsberechtigung zu Sicherheitsbereichen, Aufhebung Empfangsberechtigung für VS und Krypto durch ISB. Soldat hat die Bundeswehr nach Ende seiner Dienstzeit verlassen. Antrag des Sdt auf Verkürzung wurde durch BAPers stattgegeben.	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN

lfd. Nr.	Melde datum (Kontrolldatum)	Tatort	Status (BS,SaZ, FWD, RDL, zivAN, unb)	Sachverhalt (kurz)	Sachverhalt bestätigt JA/NEIN /OFFEN	Disziplinare oder strafrechtliche Maßnahmen/ Entlassung	Hinweis von Behörde außerhalb Bw/ Dritten JA/NEIN	Soldat hatte weiterhin Zugang zu Waffen? JA/NEIN	Soldat wurde als Ausbilder eingesetzt? JA/NEIN	Soldat hat als Vorgesetzter weitere Befehle erteilt? JA/NEIN
				Stellungnahme vorgelegt. Die Dokumente legen eine Teilnahme bzw. ein Verkehr in der impfkritischen Querdenkerbewegung nahe.						
24	03.02.2022	Cloppenburg	SaZ	Soldat mit Gefechtshelm und in ziviler Kleidung posiert auf einem Foto vor einer Hakenkreuzflagge.	Ja	Entlassung ist erfolgt.	JA	NEIN	NEIN	NEIN
25	03.02.2022	Eckernförde	AN	Das BAMAD ermittelte gegen einen Mitarbeiter wegen des Verdachts der Beteiligung an Bestrebungen gemäß §1 Absatz 1 MADG. Im Zeitraum 28.01.- 04.02.2021 führte das BAMAD eine Internetrecherche durch, bei der mehrere Aktivitäten	Ja	Entlassung	NEIN	ENTFÄLLT	ENTFÄLLT	ENTFÄLLT

lfd. Nr.	Melde datum (Kontroll-datum)	Tatort	Status (BS,SaZ, FWD, RDL, zivAN, unb)	Sachverhalt (kurz)	Sachverhalt bestätigt JA/NEIN /OFFEN	Disziplinare oder strafrechtliche Maßnahmen/ Entlassung	Hinweis von Behörde außerhalb Bw/ Dritten JA/NEIN	Soldat hatte weiterhin Zugang zu Waffen? JA/NEIN	Soldat wurde als Ausbilder eingesetzt? JA/NEIN	Soldat hat als Vorgesetzter weitere Befehle erteilt? JA/NEIN
				des Mitarbeiters festgestellt wurden, welche Hinweise auf nicht Zuverlässigkeit im Sinne der freiheitlichen demokratischen Grundordnung ergaben.						
26	04.02.2022	Appen	SaZ	Ausländerfeindliche Äußerungen während Einsatz in einem Impfzentrum.	Ja	Einfache Disziplinarmaßnahme: Strenger Verweis am 22.04.2022 vollstreckt.	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN
27	04.02.2022	unbekannt	BS	Gegen die Soldatin bestand ein Tatverdacht zur Verwendung von verfassungsfeindlichen Symbolen in einer WhatsApp-Gruppe durch die Kriminalpolizei Staatsschutz 1 aus Bonn. Es handelte sich um eine Personenverwechslung.	Nein	abgesehen	JA	JA	NEIN	JA

lfd. Nr.	Melde datum (Kontrolldatum)	Tatort	Status (BS,SaZ, FWD, RDL, zivAN, unb)	Sachverhalt (kurz)	Sachverhalt bestätigt JA/NEIN /OFFEN	Disziplinare oder strafrechtliche Maßnahmen/ Entlassung	Hinweis von Behörde außerhalb Bw/ Dritten JA/NEIN	Soldat hatte weiterhin Zugang zu Waffen? JA/NEIN	Soldat wurde als Ausbilder eingesetzt? JA/NEIN	Soldat hat als Vorgesetzter weitere Befehle erteilt? JA/NEIN
28	04.02.2022	Friedrichshafen	SaZ	Der Beschuldigte war im Zuge der Amtshilfe eingesetzt, zeigt hier den Hitlergruß und äußerte "Sieg Heil".	Nein	Disziplinarbuße i.H.v. 1.000 Euro auf Bewährung. StA hat das Verfahren eingestellt. WDA hat von der Einleitung eines gerichtlichen Disziplinarverfahrens abgesehen.	NEIN	JA	NEIN	NEIN
29	04.02.2022	Prisdorf	SaZ	Rechtsradikale Äußerungen, die im Rahmen einer Vernehmung von dem Zeugen ausgesagt und vom Beschuldigten bestätigt wurden.	Ja	D-Buße 500 Euro, § 24 WDO.	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN
30	07.02.2022	unbekannt	SaZ	Der Beschuldigte lud in seinem WhatsApp-Status ein Video hoch, welches eine Verstoß gg. FDGO vermuten ließ.	Nein	vollstreckt	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN

lfd. Nr.	Melde datum (Kontrolldatum)	Tatort	Status (BS,SaZ, FWD, RDL, zivAN, unb)	Sachverhalt (kurz)	Sachverhalt bestätigt JA/NEIN /OFFEN	Disziplinare oder strafrechtliche Maßnahmen/ Entlassung	Hinweis von Behörde außerhalb Bw/ Dritten JA/NEIN	Soldat hatte weiterhin Zugang zu Waffen? JA/NEIN	Soldat wurde als Ausbilder eingesetzt? JA/NEIN	Soldat hat als Vorgesetzter weitere Befehle erteilt? JA/NEIN
31	08.02.2022	Eckernförde	SaZ	<p>Eine Durchsuchung der Stube innerhalb der Liegenschaft wurde im November 2021 durchgeführt. Hierbei wurde u. a. das Mobiltelefon sichergestellt. Die IT-forensische Auswertung durch das Cyber Security Operations Centre Bw (CSOCBw) hat laut Bericht am 04.02.2022 einen Zufallsfund ergeben. Bei der Sichtung der extrahierten Mediendateien wurden 90 Dateien gefunden, die aus Sicht CSOCBw bedenklich bzw. zu bewerten sind. Hierunter befinden sich beispielsweise Abbildungen, die Adolf Hitler oder Symbole des Nationalsozialismus zeigen, die</p>	Ja	Soldat wurde am 24.02.2022 nach § 55 (5) SG entlassen.	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN

lfd. Nr.	Melde datum (Kontrolldatum)	Tatort	Status (BS,SaZ, FWD, RDL, zivAN, unb)	Sachverhalt (kurz)	Sachverhalt bestätigt JA/NEIN /OFFEN	Disziplinare oder strafrechtliche Maßnahmen/ Entlassung	Hinweis von Behörde außerhalb Bw/ Dritten JA/NEIN	Soldat hatte weiterhin Zugang zu Waffen? JA/NEIN	Soldat wurde als Ausbilder eingesetzt? JA/NEIN	Soldat hat als Vorgesetzter weitere Befehle erteilt? JA/NEIN
				auf fragwürdige Sicht auf den Holocaust oder Menschen mit Trisomie 21 hindeuten oder die augenscheinlich fremdenfeindlich sind.						
32	09.02.2022	Neustadt am Rübberge	SaZ	Verwendung von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen innerhalb der WhatsApp Gruppe "Behinderte Spastis".	Nein	Im Zuge der Thematik "WhatsApp-Gruppen" wurde gegen den Soldaten bereits am 16.03.2022 eine Disziplinarbuße über 1.650 Euro im einfachen D-Verfahren verhängen.	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN
33	10.02.2022	Aachen	SaZ	Weitergabe eines USB-Sticks mit rechtsextremistischen Liedern; Beschuldiger war	Ja	Entlassung erfolgt	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN

lfd. Nr.	Melde datum (Kontrolldatum)	Tatort	Status (BS,SaZ, FWD, RDL, zivAN, unb)	Sachverhalt (kurz)	Sachverhalt bestätigt JA/NEIN /OFFEN	Disziplinare oder strafrechtliche Maßnahmen/ Entlassung	Hinweis von Behörde außerhalb Bw/ Dritten JA/NEIN	Soldat hatte weiterhin Zugang zu Waffen? JA/NEIN	Soldat wurde als Ausbilder eingesetzt? JA/NEIN	Soldat hat als Vorgesetzter weiter Befehle erteilt? JA/NEIN
				bereits 2009 als "Gewalttäter Rechts" eingestuft (Strafrechtliche Erscheinung wegen Volksverhetzung/vorsätzlicher Körperverletzung und Beleidigung); Verbreitung von Bildern und Nachrichten mit nationalsozialistischem Bezug per WhatsApp.						
34	11.02.2022	DELITZSCH	SaZ	Am 08.02.2022 hat ein Zeuge gemeldet, dass er am 07.02.2022 vom Beschuldigten per WhatsApp-Nachrichten mit rechtsextremem Gedankengut erhalten habe.	Ja	vollstreckt	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN

lfd. Nr.	Melde datum (Kontrolldatum)	Tatort	Status (BS,SaZ, FWD, RDL, zivAN, unb)	Sachverhalt (kurz)	Sachverhalt bestätigt JA/NEIN /OFFEN	Disziplinare oder strafrechtliche Maßnahmen/ Entlassung	Hinweis von Behörde außerhalb Bw/ Dritten JA/NEIN	Soldat hatte weiterhin Zugang zu Waffen? JA/NEIN	Soldat wurde als Ausbilder eingesetzt? JA/NEIN	Soldat hat als Vorgesetzter weitere Befehle erteilt? JA/NEIN
35	11.02.2022	Vellmar	SaZ	Gemäß Beschluss des Amtsgerichts wird der Beschuldigte verdächtigt, im Rahmen einer geschlossenen WhatsApp-Gruppe am 29.06.2019 volksverhetzende Medien verschickt zu haben.	Offen	Einleitung gerichtliches Disziplinarverfahren; Ausgang noch offen, da ziviles Verfahren in Berufung Dienstzeit zum 31.03.2024 ausgelaufen, Sdt wurde auf Grund des schwebenden Verfahrens nicht verlängert.	NEIN	NEIN	NEIN	In sehr eingeschränktem und durch Staffelführung überwachtem Rahmen.
36	14.02.2022	Nienburg/Weser	FWD	Person 2 soll, zu einem noch unbekanntem Zeitraum, während der Nachtstunden, bekleidet mit der ABC-Schutzmaske, auf die Stube der schlafenden Person 1 gekommen sein und diese mit den lautstarken Worten "Achtung Achtung Gasalarm, wir vergasen	Nein	abgesehen	NEIN	JA	NEIN	NEIN

lfd. Nr.	Melde datum (Kontrolldatum)	Tatort	Status (BS,SaZ, FWD, RDL, zivAN, unb)	Sachverhalt (kurz)	Sachverhalt bestätigt JA/NEIN /OFFEN	Disziplinare oder strafrechtliche Maßnahmen/ Entlassung	Hinweis von Behörde außerhalb Bw/ Dritten JA/NEIN	Soldat hatte weiterhin Zugang zu Waffen? JA/NEIN	Soldat wurde als Ausbilder eingesetzt? JA/NEIN	Soldat hat als Vorgesetzter weitere Befehle erteilt? JA/NEIN
				Dich, wir vergasen Dich" geweckt haben. Beide Soldaten absolvieren seit dem 03.01.2022 ihre Grundausbildung.						
37	15.02.2022	Füssen	SaZ	Am 13.02.2022 hat der Beschuldigte gegen Mittag im öffentlich zugänglichen Druckerraum mindestens 20 Flugblätter mit verfassungsfeindlichem Inhalt kopiert.	Ja	Gerichtliches Disziplinarverfahren eingeleitet mit Verfügung vom 09.06.2022. Sdt durch BAMAD als Extremist eingestuft. Verbot Ausübung Dienst bei 50% Bezügekürzung und Uniformtragverbot verhängt. Entlassung beantragt, Verfahren in Bearbeitung BAPersBw, Strafurteil: 120 Tagessätze je	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN

lfd. Nr.	Melde datum (Kontroll-datum)	Tatort	Status (BS,SaZ, FWD, RDL, zivAN, unb)	Sachverhalt (kurz)	Sachverhalt bestätigt JA/NEIN /OFFEN	Disziplinare oder strafrechtliche Maßnahmen/ Entlassung	Hinweis von Behörde außerhalb Bw/ Dritten JA/NEIN	Soldat hatte weiterhin Zugang zu Waffen? JA/NEIN	Soldat wurde als Ausbilder eingesetzt? JA/NEIN	Soldat hat als Vorgesetzter weiter Befehle erteilt? JA/NEIN
						45€, Gesamt: 5.400€.				
38	15.02.2022	Bonn	-	Am 14.02.2022 wurde durch den UVD festgestellt, dass sich auf dem Tisch, unter der Schreibtischunterlage im Bereich des UVD-Arbeitsplatzes (Anmeldung) im Eingangsbereich des SanVersZ Bonn eine Schmiererei befand, die in Beziehung zum Nationalsozialismus steht. u. a. die Buschstaben "SS" waren zu erkennen.	Nein	Nein	NEIN	ENTFÄLLT	ENT-FÄLLT	ENT-FÄLLT
39	17.02.2022	Mechnich, StO-ÜbPl	-	Während einer Ausbildung am 16.02.2022 auf dem StOÜbPl Schavener Heide wurde in einer	Ja	-	NEIN	ENTFÄLLT	ENT-FÄLLT	ENT-FÄLLT

lfd. Nr.	Melde datum (Kontrolldatum)	Tatort	Status (BS,SaZ, FWD, RDL, zivAN, unb)	Sachverhalt (kurz)	Sachverhalt bestätigt JA/NEIN /OFFEN	Disziplinare oder strafrechtliche Maßnahmen/ Entlassung	Hinweis von Behörde außerhalb Bw/ Dritten JA/NEIN	Soldat hatte weiterhin Zugang zu Waffen? JA/NEIN	Soldat wurde als Ausbilder eingesetzt? JA/NEIN	Soldat hat als Vorgesetzter weitere Befehle erteilt? JA/NEIN
		Schavener Heide		DIXIE-Toilette festgestellt, dass diese mit Zeichen versehen wurde, die einen rechtsextremen Hintergrund vermuten lassen (SS Runenzeichen).						
40	18.02.2022	Kiel	RDL	Am 23.05.2018 im Vorfeld zu einem Fußball Spiel des FC Energie Cottbus ist ein Unteroffizier ohne Portepée in einem Restaurant auffällig geworden. Der Beschuldigte zeigte den "Hitlergruß" und äußerte gegenüber Gästen "Deutschland den Deutschen".	Ja	Geldstrafe 900 Euro, Sofortablösung aus der RDL Sofortige Entordnung.	JA	NEIN	NEIN	NEIN

lfd. Nr.	Melde datum (Kontrolldatum)	Tatort	Status (BS,SaZ, FWD, RDL, zivAN, unb)	Sachverhalt (kurz)	Sachverhalt bestätigt JA/NEIN /OFFEN	Disziplinare oder strafrechtliche Maßnahmen/ Entlassung	Hinweis von Behörde außerhalb Bw/ Dritten JA/NEIN	Soldat hatte weiterhin Zugang zu Waffen? JA/NEIN	Soldat wurde als Ausbilder eingesetzt? JA/NEIN	Soldat hat als Vorgesetzter weitere Befehle erteilt? JA/NEIN
41	21.02.2022	unbekannt	SaZ	Die beschuldigte Person steht im Verdacht sich ca. in dem Zeitraum 09/2020 bis 11/2021 durch Nutzung seines Twitteraccounts selber Aussagen rechtsextremer Art getätigt zu haben. Und durch die Interaktion von weiteren Inhalten welche nicht mit der FDGO im Einklang stehen mittels Likes und verschiedenen Kommentaren sich diese zu eigen gemacht zu haben. Darüber hinaus besteht der Verdacht, dass der Soldat für diesen Twitteraccount bewusst ein fremdes Profilbild eines Kameraden genutzt hat.	Offen	Schlussgehör gerichtliches Disziplinarverfahren am 15.11.2022. Soldat unterliegt Förderungs- und Beförderungssperre. Gerichtsanhängig beim TDG. Beendigung durch DGB Vorschlag.	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN

lfd. Nr.	Melde datum (Kontrolldatum)	Tatort	Status (BS,SaZ, FWD, RDL, zivAN, unb)	Sachverhalt (kurz)	Sachverhalt bestätigt JA/NEIN /OFFEN	Disziplinare oder strafrechtliche Maßnahmen/ Entlassung	Hinweis von Behörde außerhalb Bw/ Dritten JA/NEIN	Soldat hatte weiterhin Zugang zu Waffen? JA/NEIN	Soldat wurde als Ausbilder eingesetzt? JA/NEIN	Soldat hat als Vorgesetzter weitere Befehle erteilt? JA/NEIN
42	24.02.2022	Torgau	BS	Der Soldat veröffentlichte auf seinem öffentlich einsehbaren Facebook Profil unter seinem richtigen Namen im Zeitraum Juli 2020 - April 2021 insgesamt 28 Beiträge, die in der Gesamtschau wiedergeben, seiner Meinung nach existiere eine geschlossene, ethnisch homogene "deutsche Kultur", der sich Menschen aufgrund ihrer Herkunft oder ihrer Religion nicht anschließen könnten.	offen	Einleitung eines gerichtlichen Disziplinarverfahrens, Gerichtsanhängig bei TDG seit 10.11.2022.	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN
43	24.02.2022	Eschweiler	FWD	Beschuldigter verbreitete per WhatsApp das Lied der ehemaligen Hitlerjugend ""Vorwärts! Vorwärts! schmettern die hellen Fanfaren".	Ja	Entlassung erfolgt.	NEIN	NEIN	NEIN	ENT-FÄLLT

lfd. Nr.	Melde datum (Kontrolldatum)	Tatort	Status (BS,SaZ, FWD, RDL, zivAN, unb)	Sachverhalt (kurz)	Sachverhalt bestätigt JA/NEIN /OFFEN	Disziplinare oder strafrechtliche Maßnahmen/ Entlassung	Hinweis von Behörde außerhalb Bw/ Dritten JA/NEIN	Soldat hatte weiterhin Zugang zu Waffen? JA/NEIN	Soldat wurde als Ausbilder eingesetzt? JA/NEIN	Soldat hat als Vorgesetzter weitere Befehle erteilt? JA/NEIN
44	01.03.2022	Schönberg	SaZ	Auffinden von Manövermunition 5,56mm x 45, 7,62mm x 51, 20mm x 139 (insgesamt 22 Patr.), eine Patrone 5,56mm, eine Randfeuerpatrone, ein Revolver Kal 9mm (Schreckschuss), ein Krug mit dem Konterfei von Adolf Hitler sowie zwei Dolche mit Hakenkreuz.	Nein	abgesehen	JA	JA	JA	JA
45	02.03.2022	Hohenfels	SaZ	Dem Beschuldigten wird vorgeworfen in einer gemeinschaftlichen Runde Fotos, die gegen die Menschenwürde (Art.1 GG) verstoßen, erstellt und diese dann anschließend per WhatsApp in den Umlauf gebracht zu haben.	Ja	Disziplinarbuße 2.000€ vollstreckt und unanfechtbar sowie Beschuldigter aus der Bw ausgeschieden.	NEIN	JA	NEIN	NEIN

lfd. Nr.	Melde datum (Kontroll-datum)	Tatort	Status (BS,SaZ, FWD, RDL, zivAN, unb)	Sachverhalt (kurz)	Sachverhalt bestätigt JA/NEIN /OFFEN	Disziplinare oder strafrechtliche Maßnahmen/ Entlassung	Hinweis von Behörde außerhalb Bw/ Dritten JA/NEIN	Soldat hatte weiterhin Zugang zu Waffen? JA/NEIN	Soldat wurde als Ausbilder eingesetzt? JA/NEIN	Soldat hat als Vorgesetzter weiter Befehle erteilt? JA/NEIN
45	02.03.2022	Hohenfels	SaZ	Dem Beschuldigten wird vorgeworfen in einer gemeinschaftlichen Runde Fotos, die gegen die Menschenwürde (Art.1 GG) verstoßen, erstellt und diese dann anschließend per WhatsApp in den Umlauf gebracht zu haben.	Ja	Disziplinarbuße 2.000€ vollstreckt und unanfechtbar sowie Beschuldigter aus der Bw ausgeschieden.	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN
46	03.03.2022	Faßberg	SaZ	Zwischen dem 25.12.2021 und dem 15.02.2022 hatte der Beschuldigte mehrfach Bilder und Links in seinem WhatsApp-Status hochgeladen, die auf Webseiten von Organisationen führen, die mutmaßlich einem verfassungsfeindlichen Milieu zuzuordnen sind.	Ja	'Einstellung des Disziplinarverfahrens durch Kdr DSK mit Einstellungsverfügung vom 12.03.2024, da ein Dienstvergehen des Soldaten nicht zweifelsfrei festgestellt werden konnte. Widerruf des Verbotes der Ausübung des	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN

lfd. Nr.	Melde datum (Kontrolldatum)	Tatort	Status (BS,SaZ, FWD, RDL, zivAN, unb)	Sachverhalt (kurz)	Sachverhalt bestätigt JA/NEIN /OFFEN	Disziplinare oder strafrechtliche Maßnahmen/ Entlassung	Hinweis von Behörde außerhalb Bw/ Dritten JA/NEIN	Soldat hatte weiterhin Zugang zu Waffen? JA/NEIN	Soldat wurde als Ausbilder eingesetzt? JA/NEIN	Soldat hat als Vorgesetzter weitere Befehle erteilt? JA/NEIN
						Dienstes nach § 22 SG durch Kdr THR 10 am 08.02.2022.				
47	03.03.2022	unbekannt	SaZ	Soldat hat im Dezember 2019 mehrere Facebook-Beiträge mit erkennbar rechtem Bezug mit "Gefällt mir"-Angaben oder zustimmenden Äußerungen versehen.	Ja	Urteil TrDstG Nord vom 06.11.2023: Beförderungsverbot von 22 Monaten sowie Kürzung Dienstbezüge um 5% für die Dauer von 8 Monaten.	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN
48	04.03.2022	Thonhausen	SaZ	Dem Soldaten wird vorgeworfen, Posts/ Likes/ Kommentare von rechts-extremen Inhalten in sozialen Medien verbreitet zu haben.	Ja	vollstreckt	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN
49	09.03.2022	Leer	SaZ	Ein Soldat nutzt in seinem WhatsApp-Status ein verfassungsfeindliches Symbol.	Ja	Entlassung ist erfolgt.	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN

lfd. Nr.	Melde datum (Kontroll-datum)	Tatort	Status (BS,SaZ, FWD, RDL, zivAN, unb)	Sachverhalt (kurz)	Sachverhalt bestätigt JA/NEIN /OFFEN	Disziplinare oder strafrechtliche Maßnahmen/ Entlassung	Hinweis von Behörde außerhalb Bw/ Dritten JA/NEIN	Soldat hatte weiterhin Zugang zu Waffen? JA/NEIN	Soldat wurde als Ausbilder eingesetzt? JA/NEIN	Soldat hat als Vorgesetzter weitere Befehle erteilt? JA/NEIN
50	09.03.2022	Waren (Müritz)	FWD	Soldat hat am 08.03.22 an einer Demonstration einer rechtsextremen Vereinigung teilgenommen.	Ja	Disziplinarbuße i.H.v. 800 Euro vollstreckt fristlose Entlassung gem. § 58h SG.	JA, POL	NEIN	NEIN	NEIN
51	14.03.2022	Dummerstorf	BS	Verwendung von verfassungswidrigen Bildern u.a. Reichkriegsflagge auf ukrainischer Nationalflagge, Bild mit einer Hitlergruß-zeigenden Person im persönlichen Whats-App Status.	Offen	Gerichtliches Disziplinarverfahren eingeleitet. Anschuldigungsschrift liegt TDG vor, Termin steht aus.	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN
52	16.03.2022	unbekannt	UN	Der Inhalt eines WhatsApp-Chats der Personen 1 und 2 deutet darauf hin, dass sich Person 1 mit dem Themenbereich Reichsbürgertum befasst.	Offen	wird geprüft	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN

lfd. Nr.	Melde datum (Kontrolldatum)	Tatort	Status (BS,SaZ, FWD, RDL, zivAN, unb)	Sachverhalt (kurz)	Sachverhalt bestätigt JA/NEIN /OFFEN	Disziplinare oder strafrechtliche Maßnahmen/ Entlassung	Hinweis von Behörde außerhalb Bw/ Dritten JA/NEIN	Soldat hatte weiterhin Zugang zu Waffen? JA/NEIN	Soldat wurde als Ausbilder eingesetzt? JA/NEIN	Soldat hat als Vorgesetzter weitere Befehle erteilt? JA/NEIN
			SaZ	Der Inhalt eines WhatsApp-Chats der Personen 1 und 2 deutet darauf hin, dass sich Person 1 mit dem Themenbereich Reichsbürgertum befasst.	Nein	Im Rahmen disziplinarer Ermittlungsunterstützung der WDA wurde Person 1 vernommen. Soldat vor Abschlussbericht BAMAD nach DZE entlassen. Ermittlungen haben bis dahin keine Dienstpflichtverletzung ergeben.	NEIN	JA	JA	JA
53	16.03.2022	Stadum	BE	Die beschuldigte Person äußerte sich im Beisein einer Beamtin und eines Soldaten nach deren Aussagen wie folgt: Den ukrainischen Präsidenten bezeichnete sie als Clown. Weiter behauptete sie, dass von	Ja	Disziplinarbuße	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN

lfd. Nr.	Melde datum (Kontrolldatum)	Tatort	Status (BS,SaZ, FWD, RDL, zivAN, unb)	Sachverhalt (kurz)	Sachverhalt bestätigt JA/NEIN /OFFEN	Disziplinare oder strafrechtliche Maßnahmen/ Entlassung	Hinweis von Behörde außerhalb Bw/ Dritten JA/NEIN	Soldat hatte weiterhin Zugang zu Waffen? JA/NEIN	Soldat wurde als Ausbilder eingesetzt? JA/NEIN	Soldat hat als Vorgesetzter weitere Befehle erteilt? JA/NEIN
				ukrainischen Flüchtlingen in Deutschland eine Gefahr ausgehe. Außerdem bezeichnete sie die Kriegsflüchtlinge als Parasiten.						
54	18.03.2022	Dortmund	SaZ	Die beschuldigte Person wurde in der Dortmunder Innenstadt von mehreren Passanten der Polizei Dortmund als pöbelnde Person gemeldet. Er soll volksverhetzende Äußerungen gerufen haben. Diese Äußerungen wiederholte der Soldat im Beisein der Polizei.	Nein	Nicht eingeleitet 'Disziplinarverfahren' ausgesetzt, StA hat Verfahren gem. § 170 StPO eingestellt.	JA, POL	JA	NEIN	NEIN
55	21.03.2022	Oberhausen	SaZ	Versendung eines Bildes in einer WhatsApp-Gruppe in 2019; Verharmlosung von Taten während der Herrschaft des Nationalsozialismus.	Ja	Einstellungsverfügung unter Feststellung eines Dienstvergehens.	JA	JA	NEIN	NEIN

lfd. Nr.	Melde datum (Kontrolldatum)	Tatort	Status (BS,SaZ, FWD, RDL, zivAN, unb)	Sachverhalt (kurz)	Sachverhalt bestätigt JA/NEIN /OFFEN	Disziplinare oder strafrechtliche Maßnahmen/ Entlassung	Hinweis von Behörde außerhalb Bw/ Dritten JA/NEIN	Soldat hatte weiterhin Zugang zu Waffen? JA/NEIN	Soldat wurde als Ausbilder eingesetzt? JA/NEIN	Soldat hat als Vorgesetzter weitere Befehle erteilt? JA/NEIN
56	21.03.2022	Oranienburg	FWD	Mitglied einer WhatsApp-Gruppe. Hieraus resultierte der Vorwurf der Volksverhetzung.	Ja	Soldat wurde am 31.03.2022 aus der Bw entlassen.	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN
57	22.03.2022	Ulm	FWD	"Macho-Gehabe" gegenüber Frauen "seien nur zum Gebären da". Ebenfalls Äußerungen -> „Ich sehne mir den dritten Weltkrieg herbei, jeder der mir im Weg bei der Eroberung der Welt steht, wird erschossen.“.	Teilweise	Soldat mit Ablauf 31.03.2022 aus Bw entlassen.	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN
58	28.03.2022	Seedorf	SaZ	Das BAMAD führt Ermittlungen gegen den Beschuldigten wegen des Verdachts auf Mitgliedschaft in einer Vereinigung, die als extremistisch eingestuft wird.	Offen	Ermittlungen der WDA, Aussprache Uniformtrageverbot nach § 22 SG. Soldat hat die BW am 31.03.2023 verlassen.	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN

lfd. Nr.	Melde datum (Kontrolldatum)	Tatort	Status (BS,SaZ, FWD, RDL, zivAN, unb)	Sachverhalt (kurz)	Sachverhalt bestätigt JA/NEIN /OFFEN	Disziplinare oder strafrechtliche Maßnahmen/ Entlassung	Hinweis von Behörde außerhalb Bw/ Dritten JA/NEIN	Soldat hatte weiterhin Zugang zu Waffen? JA/NEIN	Soldat wurde als Ausbilder eingesetzt? JA/NEIN	Soldat hat als Vorgesetzter weiter Befehle erteilt? JA/NEIN
59	28.03.2022	Wiesbaden	BE	Dem Beschuldigten wird vorgeworfen, sich gegenüber bundeswehrexternen Bewerbenden regelmäßig, insbesondere im Zusammenhang mit dem Konflikt zwischen der Ukraine und Russland politisch geäußert und damit versucht zu haben, eine meinungsbildende Einflussnahme auf die Bewerbenden zu verschiedenen Themenfeldern zu erwirken. Hierbei konnte eine prorussische und zugleich ignorante Einstellung zur FDGO in den Äußerungen nachhaltig festgestellt werden.	Offen	Verbot des Führens der Dienstgeschäfte gem. § 66 Bundesbeamten-gesetz. Disziplinar-klage vor dem Verwal-tungsgericht Wiesbaden erho-ben. Vorläufige Dienstenthebung und Kürzung der Dienstbezüge iHv. 45% gemäß § 38 Abs. 1, 2 BDG.	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN

lfd. Nr.	Melde datum (Kontrolldatum)	Tatort	Status (BS,SaZ, FWD, RDL, zivAN, unb)	Sachverhalt (kurz)	Sachverhalt bestätigt JA/NEIN /OFFEN	Disziplinare oder strafrechtliche Maßnahmen/ Entlassung	Hinweis von Behörde außerhalb Bw/ Dritten JA/NEIN	Soldat hatte weiterhin Zugang zu Waffen? JA/NEIN	Soldat wurde als Ausbilder eingesetzt? JA/NEIN	Soldat hat als Vorgesetzter weitere Befehle erteilt? JA/NEIN
60	29.03.2022	Berlin	-	Am 26.03.2022 betrat die betroffene Person in Uniform um 12:15 Uhr in Berlin-Gatow einen Supermarkt und wurde dort von einer unbekannt Person (Täter) mit den Worten "Die sollen doch alle an der Wolga verreckten." angesprochen.	Ja	-	NEIN	ENTFÄLLT	ENTFÄLLT	ENTFÄLLT
61	01.04.2022	Volkach	SaZ	Im Zuge einer Kampagnefeier am 23.03.2022 zu einer noch nicht näher festgestellten Uhrzeit zeigte ein Soldat im alkoholisierten Zustand mehrfach den Hitlergruß.	Ja	Strafurteil: Geldstrafe 105 Tagessätze 70 Euro.	NEIN	JA	JA	JA
62	04.04.2022	Stetten am kalten Markt	-	Außerhalb einer Unterkunft wurden Teile des Deutschlandlieds wahrgenommen.	Nein	Anfangsverdacht nicht bestätigt. Vermutlich Satire im Radio oder aus dem CD-Player aus irgendeiner Unterkunft.	ENTFÄLLT	ENTFÄLLT	ENTFÄLLT	ENTFÄLLT

lfd. Nr.	Melde datum (Kontrolldatum)	Tatort	Status (BS,SaZ, FWD, RDL, zivAN, unb)	Sachverhalt (kurz)	Sachverhalt bestätigt JA/NEIN /OFFEN	Disziplinare oder strafrechtliche Maßnahmen/ Entlassung	Hinweis von Behörde außerhalb Bw/ Dritten JA/NEIN	Soldat hatte weiterhin Zugang zu Waffen? JA/NEIN	Soldat wurde als Ausbilder eingesetzt? JA/NEIN	Soldat hat als Vorgesetzter weitere Befehle erteilt? JA/NEIN
63	06.04.2022	Siegburg	SaZ	Verdacht, den Rechtsstaat zu leugnen.	Nein	abgesehen	NEIN	JA	NEIN	NEIN
64	07.04.2022	Mainz	SaZ	Versenden von Nachrichten mit Bildern/Memes und der Darstellung von nationalsozialistischen, gewalttätigen und pornografischen Inhalten.	Ja	nicht eingeleitet	NEIN	JA	NEIN	NEIN
65	07.04.2022	Neckarzimmern	-	Im MatLgr Neckarzimmern wurden bei einer Begehung durch das Staatliche Hochbauamt Heidelberg am 22.03.2022 in der Stockbrunner Strecke, im Bodenkanal, zwei blaue Hakenkreuze (Fettkreide) mit dem Schriftzug "Heil-Moskau" an der Betonwand festgestellt.	Ja	Gem. Schreiben Staatsanwaltschaft vom 25.07.2022 wurde das Ermittlungsverfahren eingestellt, weil der Täter bisher nicht ermittelt werden konnte.	ENTFÄLLT	ENTFÄLLT	ENTFÄLLT	ENTFÄLLT
66	08.04.2022	Hagenow	SaZ	Dem Beschuldigten wird vorgeworfen in der rechtsextremistischen	NEIN	abgesehen	NEIN	JA	NEIN	NEIN

lfd. Nr.	Melde datum (Kontrolldatum)	Tatort	Status (BS,SaZ, FWD, RDL, zivAN, unb)	Sachverhalt (kurz)	Sachverhalt bestätigt JA/NEIN /OFFEN	Disziplinare oder strafrechtliche Maßnahmen/ Entlassung	Hinweis von Behörde außerhalb Bw/ Dritten JA/NEIN	Soldat hatte weiterhin Zugang zu Waffen? JA/NEIN	Soldat wurde als Ausbilder eingesetzt? JA/NEIN	Soldat hat als Vorgesetzter weitere Befehle erteilt? JA/NEIN
				Szene tätig zu sein sowie entsprechende Inhalte einiger sozialer Plattformen zu befürworten.						
67	13.04.2022	Havelberg	SaZ	Dem Beschuldigten wird vorgeworfen gegenüber anderen Soldaten rassistische und beleidigende Äußerungen getätigt und einen Kameraden rassistisch beleidigt zu haben.	Nein	Das gerichtliche Disziplinarverfahren wurde eingestellt, da sich der Sachverhalt nicht bestätigt hat. Eine "Spannungsverletzung" wurde eingeleitet.	NEIN	JA	JA	JA
68	14.04.2022	unbekannt	SaZ	Soldat soll in einer WhatsApp-Gruppe rechte Inhalte geteilt/akzeptiert haben.	Ja	2.000 Euro Buße vollstreckt; Abgabe StA; gerichtliches Disziplinarverfahren in der Prüfung; Soldat hat die Bw mit Ablauf des 31.08.2024 verlassen.	NEIN	JA	NEIN	NEIN

lfd. Nr.	Melde datum (Kontrolldatum)	Tatort	Status (BS,SaZ, FWD, RDL, zivAN, unb)	Sachverhalt (kurz)	Sachverhalt bestätigt JA/NEIN /OFFEN	Disziplinare oder strafrechtliche Maßnahmen/ Entlassung	Hinweis von Behörde außerhalb Bw/ Dritten JA/NEIN	Soldat hatte weiterhin Zugang zu Waffen? JA/NEIN	Soldat wurde als Ausbilder eingesetzt? JA/NEIN	Soldat hat als Vorgesetzter weitere Befehle erteilt? JA/NEIN
69	14.04.2022	Freilassing	SaZ	Beschuldigter soll ein weißes "Z" auf ein Fahrzeug angebracht haben.	Ja	eingeleitet	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN
70	14.04.2022	Zweibrücken	unbekannt	Bei Revierreinigungsarbeiten am 13.04.22 im Gebäude B6 wurde auf dem allgemein zugänglichen Flur rechtsextremistisches Propagandamaterial im untersten Fach eines Zeitschriftenständers gefunden.	Ja	Die Ermittlungen wurden am 30.06.22 ergebnislos eingestellt.	NEIN	ENTFÄLLT	ENTFÄLLT	ENTFÄLLT
71	20.04.2022	Saarlouis	BS	Verdacht der Verbreitung Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen.	Offen	Einleitung gerichtliches Disziplinarverfahren. Gerichtliches Disziplinarverfahren dauert weiter an.	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN
72	20.04.2022	Volkach	SaZ	Am 09.04.2022 in einer Dienstunterbrechung, bezeichnete Person 1 die Person 2 als "Kanake" und zeigte den "Hitler-Gruß".	Offen	Sdt hat von Widerruf Gebrauch gemacht und wurde zum 21.04.22 entlassen.	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN

lfd. Nr.	Melde datum (Kontrolldatum)	Tatort	Status (BS,SaZ, FWD, RDL, zivAN, unb)	Sachverhalt (kurz)	Sachverhalt bestätigt JA/NEIN /OFFEN	Disziplinare oder strafrechtliche Maßnahmen/ Entlassung	Hinweis von Behörde außerhalb Bw/ Dritten JA/NEIN	Soldat hatte weiterhin Zugang zu Waffen? JA/NEIN	Soldat wurde als Ausbilder eingesetzt? JA/NEIN	Soldat hat als Vorgesetzter weitere Befehle erteilt? JA/NEIN
73	21.04.2022	Faßberg	unbekannt	An einem Unterkunftsgebäude der Liegenschaft wurden verfassungswidrige, rechtsradikale Symbole entdeckt.	Ja	entfällt	ENTFÄLLT	ENTFÄLLT	ENTFÄLLT	ENTFÄLLT
74	21.04.2022	Gotha	SaZ	Der Beschuldigte soll Patches verkauft haben welche die "Schwarze Sonne" in Rot auf schwarzem Grund sowie in weiß auf schwarzem Grund abbildeten.	JA	Disziplinarbuße i.H.v. 1.500 Euro; unanfechtbar s. 10.10.2022; Ausdrücklicher Hinweis auf Entlassung gem. §55 (5) SG v 30.11.2022.	NEIN	JA	NEIN	NEIN
			FWD	Der Beschuldigte soll Patches verkauft haben welche die "Schwarze Sonne" in Rot auf schwarzem Grund sowie in weiß auf schwarzem Grund abbildeten.	JA	Abgesehen, da der Soldat zum 23.05.2022 aufgrund Widerrufs entlassen wurde.	NEIN	JA	NEIN	NEIN
75	22.04.2022	Bruchsal	SaZ	Der Soldat hat in seinem Verkürzungsantrag folgenden Wortlaut genutzt:	Ja	31.07.2022 Soldat nach eigenem Verkürzungsantrag entlassen.	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN

lfd. Nr.	Melde datum (Kontrolldatum)	Tatort	Status (BS,SaZ, FWD, RDL, zivAN, unb)	Sachverhalt (kurz)	Sachverhalt bestätigt JA/NEIN /OFFEN	Disziplinare oder strafrechtliche Maßnahmen/ Entlassung	Hinweis von Behörde außerhalb Bw/ Dritten JA/NEIN	Soldat hatte weiterhin Zugang zu Waffen? JA/NEIN	Soldat wurde als Ausbilder eingesetzt? JA/NEIN	Soldat hat als Vorgesetzter weitere Befehle erteilt? JA/NEIN
				"Ich sehe das Grundgesetz nicht mehr als das wichtigste Gesetz, sondern die Gesetzgebung aus Koran und Sunna. Ich bin auch nicht mehr bereit im Ernstfall mein Leben zu riskieren."						
76	25.04.2022	Mittewald	FWD	<p>Person 1 hat am 04.04.2022 den Dienst als Rekrut in der Grundausbildung angetreten. Es besteht der Verdacht, dass er seitdem im Dienst</p> <ul style="list-style-type: none"> - sich abwertend in Bezug auf eine dunkelhäutige Kameradin geäußert hat, - sich allgemein rassistisch geäußert hat, - sich in Bezug auf Frauen allgemein abwertend geäußert hat, 	Ja	Soldat erhielt eine Disziplinarbuße und wurde zum 30.06.2022 entlassen.	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN

lfd. Nr.	Melde datum (Kontrolldatum)	Tatort	Status (BS,SaZ, FWD, RDL, zivAN, unb)	Sachverhalt (kurz)	Sachverhalt bestätigt JA/NEIN /OFFEN	Disziplinare oder strafrechtliche Maßnahmen/ Entlassung	Hinweis von Behörde außerhalb Bw/ Dritten JA/NEIN	Soldat hatte weiterhin Zugang zu Waffen? JA/NEIN	Soldat wurde als Ausbilder eingesetzt? JA/NEIN	Soldat hat als Vorgesetzter weiter Befehle erteilt? JA/NEIN	
				<p>- eine deutliche Gewaltaffinität in der Sprache und im Umgang mit Messern zeigt,</p> <p>- sich illoyal über die Verteidigungsministerin geäußert hat,</p> <p>- sich positiv über die Farben schwarz-weiß-rot anstatt schwarz-rot-gold geäußert hat und</p> <p>- im Bett liegend den "Hitlergruß" angedeutet hat.</p> <p>Daneben besteht der Verdacht, auf mehrere Dienstpflichtverletzungen bezüglich Disziplin, Ordnung, Befehl/ Gehorsam und Kameradschaft.</p>							

lfd. Nr.	Melde datum (Kontrolldatum)	Tatort	Status (BS,SaZ, FWD, RDL, zivAN, unb)	Sachverhalt (kurz)	Sachverhalt bestätigt JA/NEIN /OFFEN	Disziplinare oder strafrechtliche Maßnahmen/ Entlassung	Hinweis von Behörde außerhalb Bw/ Dritten JA/NEIN	Soldat hatte weiterhin Zugang zu Waffen? JA/NEIN	Soldat wurde als Ausbilder eingesetzt? JA/NEIN	Soldat hat als Vorgesetzter weitere Befehle erteilt? JA/NEIN
77	27.04.2022	unbekannt	SaZ	<p>Vorwürfe gegen den Beschuldigten:</p> <ul style="list-style-type: none"> -die Nichtzahlung von GEZ-Gebühren, -die finanzielle Unterstützung des "Ein Prozent e.V.", -der Besuch von Rechtsrock-Konzerten und NPD-Veranstaltungen vor der Jahrtausendwende, - der Besuch einer AfD-Veranstaltung im Jahr 2017 oder 2018, bei denen auch Björn Höcke aufgetreten ist und für welchen er Sympathien äußerte, - die Mitgliedschaft in der AfD seit dem Jahr 2018 <p>sowie das Anfordern von</p>	Ja	<p>Entlassung zum 15.06.22; Einlegen Rechtsmittel; Wiedereinstellung am 05.12.22. Ausscheiden nach regulärer Dienstzeit zum 05.08.23.</p>	NEIN	JA	NEIN	NEIN

lfd. Nr.	Melde datum (Kontrolldatum)	Tatort	Status (BS,SaZ, FWD, RDL, zivAN, unb)	Sachverhalt (kurz)	Sachverhalt bestätigt JA/NEIN /OFFEN	Disziplinare oder strafrechtliche Maßnahmen/ Entlassung	Hinweis von Behörde außerhalb Bw/ Dritten JA/NEIN	Soldat hatte weiterhin Zugang zu Waffen? JA/NEIN	Soldat wurde als Ausbilder eingesetzt? JA/NEIN	Soldat hat als Vorgesetzter weitere Befehle erteilt? JA/NEIN
				Informationsmaterial rechter Gruppierungen.						
78	29.04.2022	unbekannt	RDL	Der Beschuldigte hat sich im Zeitraum 09.01.2022 bis zum 02.02.2022 auf Facebook, unter Nutzung seines privaten Profils, das ihn als Angehörigen der Bundeswehr zu erkennen gibt, mehrfach extremistisch geäußert.	Ja	Am 25.04.2022 wurde eine Disziplinarbuße in Höhe von 800 Euro verhängen.	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN
79	29.04.2022	Wildflecken	SaZ	Am 28.04.2022 soll der Beschuldigte zum Betroffenen "Ölauge" oder "Ölkanacke" gesagt haben.	Nein	Disziplinarbuße 1.500 €.	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN

lfd. Nr.	Melde datum (Kontrolldatum)	Tatort	Status (BS,SaZ, FWD, RDL, zivAN, unb)	Sachverhalt (kurz)	Sachverhalt bestätigt JA/NEIN /OFFEN	Disziplinare oder strafrechtliche Maßnahmen/ Entlassung	Hinweis von Behörde außerhalb Bw/ Dritten JA/NEIN	Soldat hatte weiterhin Zugang zu Waffen? JA/NEIN	Soldat wurde als Ausbilder eingesetzt? JA/NEIN	Soldat hat als Vorgesetzter weiter Befehle erteilt? JA/NEIN
80	29.04.20222	Kastellaun	FWD	Person 1 meldet den Fund einer Schreibtischunterlage mit einem spiegelverkehrten Hakenkreuz und einem Schriftzug "Ausländer raus". Der Vorgesetzte ermittelt nun gegen zehn Soldaten, da diese Zugang zu diesem Raum besitzen.	Nein	abgesehen	NEIN	JA	NEIN	NEIN
			SaZ	Person 1 meldet den Fund einer Schreibtischunterlage mit einem spiegelverkehrten Hakenkreuz und einem Schriftzug "Ausländer raus". Der Vorgesetzte ermittelt nun gegen zehn Soldaten, da diese Zugang zu diesem Raum besitzen.	Nein	abgesehen	NEIN	JA	NEIN	NEIN

lfd. Nr.	Melde datum (Kontrolldatum)	Tatort	Status (BS,SaZ, FWD, RDL, zivAN, unb)	Sachverhalt (kurz)	Sachverhalt bestätigt JA/NEIN /OFFEN	Disziplinare oder strafrechtliche Maßnahmen/ Entlassung	Hinweis von Behörde außerhalb Bw/ Dritten JA/NEIN	Soldat hatte weiterhin Zugang zu Waffen? JA/NEIN	Soldat wurde als Ausbilder eingesetzt? JA/NEIN	Soldat hat als Vorgesetzter weiter Befehle erteilt? JA/NEIN
			FWD	Person 1 meldet den Fund einer Schreibtischunterlage mit einem spiegelverkehrten Hakenkreuz und einem Schriftzug "Ausländer raus". Der Vorgesetzte ermittelt nun gegen zehn Soldaten, da diese Zugang zu diesem Raum besitzen.	Nein	abgesehen	NEIN	JA	NEIN	NEIN
			SaZ	Person 1 meldet den Fund einer Schreibtischunterlage mit einem spiegelverkehrten Hakenkreuz und einem Schriftzug "Ausländer raus". Der Vorgesetzte ermittelt nun gegen zehn Soldaten, da diese Zugang zu diesem Raum besitzen.	Nein	abgesehen	NEIN	JA	NEIN	NEIN

lfd. Nr.	Melde datum (Kontroll-datum)	Tatort	Status (BS,SaZ, FWD, RDL, zivAN, unb)	Sachverhalt (kurz)	Sachverhalt bestätigt JA/NEIN /OFFEN	Disziplinare oder strafrechtliche Maßnahmen/ Entlassung	Hinweis von Behörde außerhalb Bw/ Dritten JA/NEIN	Soldat hatte weiterhin Zugang zu Waffen? JA/NEIN	Soldat wurde als Ausbilder eingesetzt? JA/NEIN	Soldat hat als Vorgesetzter weitere Befehle erteilt? JA/NEIN
81	44683	Landstetten	AN	Der Beschuldigte hat gegenüber der Betroffenen geäußert "Warst du in der Sonne? Du bist so schön braun geworden.". Aufgrund der ethnischen Herkunft der Betroffenen kann diese Äußerung als ME der Kategorie 363 gewertet werden.	Ja	Abmahnung des Beschuldigten ist erfolgt.	NEIN	ENTFÄLLT	ENT-FÄLLT	ENT-FÄLLT
82	03.05.2022	Gerolstein	SaZ	Der Beschuldigte hat an Angehörige der Kp eine Audio- und Videodatei versendet, welche das westliche Vorgehen in der UKRAINE als inszeniert beschreibt und den Angriffskrieg RUSSLAND befürwortet.	Ja	Absehensverfügung unter Feststellung eines Dienstvergehens vom 15.08.2022.	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN
83	03.05.2022	Fritzlar	AN	Der Beschuldigte hat sich gegenüber Kollegen rechtsradikal geäußert. Er machte während des Dienstes rechtsradikale	Ja	Strafanzeige wurde durch Dienststellenleitung gestellt, Umsetzung des	NEIN	ENTFÄLLT	ENT-FÄLLT	ENT-FÄLLT

lfd. Nr.	Melde datum (Kontrolldatum)	Tatort	Status (BS,SaZ, FWD, RDL, zivAN, unb)	Sachverhalt (kurz)	Sachverhalt bestätigt JA/NEIN /OFFEN	Disziplinare oder strafrechtliche Maßnahmen/ Entlassung	Hinweis von Behörde außerhalb Bw/ Dritten JA/NEIN	Soldat hatte weiterhin Zugang zu Waffen? JA/NEIN	Soldat wurde als Ausbilder eingesetzt? JA/NEIN	Soldat hat als Vorgesetzter weitere Befehle erteilt? JA/NEIN
				Anmerkungen und Sprüche über Minderheiten und Menschen mit Migrationshintergrund. Das BAMAD hat Ermittlungen aufgenommen. Die Ermittlungen sind eingestellt worden, da sich der Anfangsverdacht der Beteiligung an extremistischen Bestrebungen nicht erhärtet hat.		Beschuldigten auf einen anderen Dienstposten.				
84	04.05.2022	Bremerhaven	SaZ	Am 21.04.2022 tätigte der Beschuldigte im Inspektionsgebäude der 6. Inspektion der Marineoperationsschule nach Dienst im Kameradenkreis Äußerungen, die nicht mit der freiheitlich demokratischen Grundordnung in Einklang zu bringen sind. Speziell sind Äußerungen	Ja	Die beschuldigte Person wurde am 03.05.2022 entlassen.	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN

lfd. Nr.	Melde datum (Kontrolldatum)	Tatort	Status (BS,SaZ, FWD, RDL, zivAN, unb)	Sachverhalt (kurz)	Sachverhalt bestätigt JA/NEIN /OFFEN	Disziplinäre oder strafrechtliche Maßnahmen/ Entlassung	Hinweis von Behörde außerhalb Bw/ Dritten JA/NEIN	Soldat hatte weiterhin Zugang zu Waffen? JA/NEIN	Soldat wurde als Ausbilder eingesetzt? JA/NEIN	Soldat hat als Vorgesetzter weitere Befehle erteilt? JA/NEIN
				getätigt worden, bei denen er sich mehrfach rechtsradikal gegenüber homosexuellen Menschen in Verbindung mit Vernichtungspraktiken des Dritten Reiches äußerte.						
85	04.05.2022	Gotha	SaZ	Der Beschuldigte soll im Rahmen einer jüdischen Gedenkveranstaltung vor der Gedenkstätte "Alte Synagoge" in Gotha, am 30.10.2021, um 23:15 Uhr, den Hitlergruß gezeigt haben. Gegenüber seinem Disziplinarvorgesetzten bestätigt er, sich in der Nähe der Gedenkveranstaltung befunden zu haben, leugnet aber das Zeigen des Hitlergrußes.	Nein	abgesehen	JA	NEIN	NEIN	NEIN

lfd. Nr.	Melde datum (Kontrolldatum)	Tatort	Status (BS,SaZ, FWD, RDL, zivAN, unb)	Sachverhalt (kurz)	Sachverhalt bestätigt JA/NEIN /OFFEN	Disziplinare oder strafrechtliche Maßnahmen/ Entlassung	Hinweis von Behörde außerhalb Bw/ Dritten JA/NEIN	Soldat hatte weiterhin Zugang zu Waffen? JA/NEIN	Soldat wurde als Ausbilder eingesetzt? JA/NEIN	Soldat hat als Vorgesetzter weitere Befehle erteilt? JA/NEIN
86	13.05.2022	Hannover	FWD	Am 13.05.2022 ging über den Zugführer des betroffenen Soldaten die Meldung beim Inspektionschef ein, dass es extremistische Äußerungen gegeben haben soll.	Ja	Soldat wurde mit Ablauf 30.06.2022 vorzeitig aus der Bw entlassen.	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN
87	18.05.2022	Münster	SaZ	Mittels Behördenzeugnis wurde am 23.12.2021 bekannt, dass der Beschuldigte über illegale Waffen und Munitionsteile verfügen soll. Weiterhin gab es Hinweise auf eine sich intensivierende Fremdenfeindlichkeit und politische Radikalisierung.	Ja	Soldat wurde zum 30.06.2023 nach § 55 (5) SG entlassen.	JA	JA	JA	JA
88	19.05.2022	Mechnich	BS	Verdacht auf unzulässige politische Betätigung, Spionage, Gefährdung der äußeren Sicherheit.	Ja	Nicht eingeleitet. Überprüfung des Sachverhaltes ergab keinen ausreichenden Tatnachweis. Die	NEIN	NEIN	NEIN	JA

lfd. Nr.	Melde datum (Kontrolldatum)	Tatort	Status (BS,SaZ, FWD, RDL, zivAN, unb)	Sachverhalt (kurz)	Sachverhalt bestätigt JA/NEIN /OFFEN	Disziplinare oder strafrechtliche Maßnahmen/ Entlassung	Hinweis von Behörde außerhalb Bw/ Dritten JA/NEIN	Soldat hatte weiterhin Zugang zu Waffen? JA/NEIN	Soldat wurde als Ausbilder eingesetzt? JA/NEIN	Soldat hat als Vorgesetzter weitere Befehle erteilt? JA/NEIN
						disziplinarischen Vorermittlungen gegen den Soldaten wurden eingestellt.				
89	20.05.2022	Kastellaun	-	Ein Soldat meldete am 20.05.2022 die Entdeckung einer Kritzelei über dem Stubentürschild eines dunkelhäutigen Kameraden (Person 1), der in Gebäude 2 (2.OG) seine Unterkunft bewohnt.	Nein	-	ENTFÄLLT	ENTFÄLLT	ENTFÄLLT	ENTFÄLLT
90	24.05.2022	Illkirch-Graffenstaden (Frankreich)	SaZ	Der Beschuldigte soll unter Alkoholeinfluss "Heil Hitler. Spaß" geäußert und seine Genitalien entblößt haben.	Teilweise	Disziplinarbuße in Höhe von 1.000 Euro wurde am 27.07.2022 verhängt.	NEIN	JA	NEIN	NEIN
91	31.05.2022	Unbekannt	SaZ	Es liegen Erkenntnisse vor, dass der Soldat von 07/2020 bis 05/2021 Mitglied der "Jungen Alternative" (JA) gewesen	Nein	Fristlose Entlassung nach § 55 (5) SG erfolgt.	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN

lfd. Nr.	Melde datum (Kontroll-datum)	Tatort	Status (BS,SaZ, FWD, RDL, zivAN, unb)	Sachverhalt (kurz)	Sachverhalt bestätigt JA/NEIN /OFFEN	Disziplinare oder strafrechtliche Maßnahmen/ Entlassung	Hinweis von Behörde außerhalb Bw/ Dritten JA/NEIN	Soldat hatte weiterhin Zugang zu Waffen? JA/NEIN	Soldat wurde als Ausbilder eingesetzt? JA/NEIN	Soldat hat als Vorgesetzter weitere Befehle erteilt? JA/NEIN
				ist. Die JA war zu diesem Zeitpunkt bereits als Beobachtungsobjekt durch das BfV eingestuft.						
92	01.06.2022	Leer	BS	Eine Soldatin stellt Bilder mit rechtsextremem Hintergrund in eine WhatsApp-Gruppe ein.	Ja	Kürzung der Dienstbezüge und Beförderungsverbot.	NEIN	JA	NEIN	JA
93	03.06.2022	Unbekannt	SaZ	Teilen eines rechtsextremen Bildes per WhatsApp.	Nein	WDA ermittelt. Einleitungsverfügung wurde dem Soldaten am 30.01.2023 eröffnet. Verfahren eingestellt, da Soldat nach § 63 WDO durch BVerwG entlassen. Vorwurf nach § 86 a wurde danach durch WDA nicht weiterverfolgt.	JA (Polizei)	NEIN	NEIN	NEIN

lfd. Nr.	Melde datum (Kontrolldatum)	Tatort	Status (BS,SaZ, FWD, RDL, zivAN, unb)	Sachverhalt (kurz)	Sachverhalt bestätigt JA/NEIN /OFFEN	Disziplinare oder strafrechtliche Maßnahmen/ Entlassung	Hinweis von Behörde außerhalb Bw/ Dritten JA/NEIN	Soldat hatte weiterhin Zugang zu Waffen? JA/NEIN	Soldat wurde als Ausbilder eingesetzt? JA/NEIN	Soldat hat als Vorgesetzter weitere Befehle erteilt? JA/NEIN
94	07.06.2022	Mannheim	BE	Der Beschuldigte soll im Zeitraum von Dezember 2021 bis heute wiederholt vor anderen Kommilitonen rechtsextreme bzw. homophobe Äußerungen getätigt haben. So soll er im Dezember 2021 u.a. ein Lied mit dem Wortlaut: "Die Türken sollen an den Bäumen erhängt werden." angestimmt haben. Eine Kommilitonin islamischen Glaubens soll er als "Kanakenfrau" bezeichnet haben. Am 20. und 21.05.2022 soll der Studierende im Beisein anderer Kommilitonen verbal seine Abneigung gegen Homosexuelle kundgetan haben. Dabei soll er merklich	Nein	Der Beschuldigte wurde entlassen.	NEIN	ENTFÄLLT	ENTFÄLLT	ENTFÄLLT

lfd. Nr.	Melde datum (Kontroll-datum)	Tatort	Status (BS,SaZ, FWD, RDL, zivAN, unb)	Sachverhalt (kurz)	Sachverhalt bestätigt JA/NEIN /OFFEN	Disziplinare oder strafrechtliche Maßnahmen/ Entlassung	Hinweis von Behörde außerhalb Bw/ Dritten JA/NEIN	Soldat hatte weiterhin Zugang zu Waffen? JA/NEIN	Soldat wurde als Ausbilder eingesetzt? JA/NEIN	Soldat hat als Vorgesetzter weitere Befehle erteilt? JA/NEIN
				alkoholisiert gewesen sein. All diese Vorgänge sind der Lehrorganisation Ende Mai 2022 von einer Studierenden gemeldet worden.						
95	08.06.2022	unbekannt	RDL	WhatsApp mit extremistischem Inhalt.	Ja	Abgesehen; vorzeitige Entlassung aus RDL unter Verlust des Dienstgrades.	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN
96	14.06.2022	Kreuztal	SaZ	Bildliche Darstellung von Hitler und Hakenkreuze in Whats-App Gruppe gestellt. Der Beschuldigte war zum Tatzeitpunkt 16 Jahre alt und noch nicht Angehöriger der Streitkräfte.	Nein	Verbot Ausübung des Dienstes nach §22 SG und Uniformtrageverbot wurde am 29.07.2022 in Absprache mit RB/WDA ausgesprochen. Strafverfahren gem. §	JA	NEIN	NEIN	NEIN

lfd. Nr.	Melde datum (Kontrolldatum)	Tatort	Status (BS,SaZ, FWD, RDL, zivAN, unb)	Sachverhalt (kurz)	Sachverhalt bestätigt JA/NEIN /OFFEN	Disziplinare oder strafrechtliche Maßnahmen/ Entlassung	Hinweis von Behörde außerhalb Bw/ Dritten JA/NEIN	Soldat hatte weiterhin Zugang zu Waffen? JA/NEIN	Soldat wurde als Ausbilder eingesetzt? JA/NEIN	Soldat hat als Vorgesetzter weiter Befehle erteilt? JA/NEIN
						170 StPO von StA eingestellt.				
97	15.06.2022	Fürstentfeldbruck	RDL	Der als Lehrstabsoffizier eingesetzter Beschuldigte hat im Zuge seiner persönlichen Vorstellung, die Lehrgangsteilnehmer sinngemäß gefragt, ob Schwule anwesend seien. Im weiteren Verlauf des Unterrichts sagte er zu einem Lehrgangsteilnehmer sinngemäß "Schließen Sie Ihr Notebook oder Sie sind ein schwules Kommunistenschwein" u.ä. Der Beschuldigte hat Rechtsmittel u.a. gegen die einfache Disziplinarmaßnahme als auch gegen die Entlassung gem. § 75	Ja	Disziplinarbuße 800 Euro. Mit Ablauf des 20.06.2022 aus der RDL entlassen worden. BAPersBw WDA prüft Verbot zur Heranziehung gem. § 65 SG.	JA	NEIN	JA	JA

lfd. Nr.	Melde datum (Kontrolldatum)	Tatort	Status (BS,SaZ, FWD, RDL, zivAN, unb)	Sachverhalt (kurz)	Sachverhalt bestätigt JA/NEIN /OFFEN	Disziplinare oder strafrechtliche Maßnahmen/ Entlassung	Hinweis von Behörde außerhalb Bw/ Dritten JA/NEIN	Soldat hatte weiterhin Zugang zu Waffen? JA/NEIN	Soldat wurde als Ausbilder eingesetzt? JA/NEIN	Soldat hat als Vorgesetzter weitere Befehle erteilt? JA/NEIN
				(1) Satz 9 SG eingelegt. Lehrverbot erteilt. Mit Ablauf des 20.06.2022 aus der RDL entlassen worden. BAPersBw WDA prüft Verbot zur Heranziehung gem. § 65 SG.						
98	15.06.2022	Unbekannt	SaZ	Dem Beschuldigten wird vorgeworfen rechtsradikale Musik auf einer Internetplattform mit einem "Like" versehen zu haben.	Ja	Gerichtliches Disziplinarverfahren eingeleitet.	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN
99	16.06.2022	Sassnitz	SaZ	Am 11.06.2022 äußerte sich der Beschuldigte gegenüber dem Betroffenen mehrfach extremistisch.	Ja	Einbehaltung von 30 Prozent der Dienstbezüge. Gerichtliches Disziplinarverfahren durch WDA eingeleitet. Anordnung der vorläufigen Dienstenthebung und des	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN

lfd. Nr.	Melde datum (Kontrolldatum)	Tatort	Status (BS,SaZ, FWD, RDL, zivAN, unb)	Sachverhalt (kurz)	Sachverhalt bestätigt JA/NEIN /OFFEN	Disziplinare oder strafrechtliche Maßnahmen/ Entlassung	Hinweis von Behörde außerhalb Bw/ Dritten JA/NEIN	Soldat hatte weiterhin Zugang zu Waffen? JA/NEIN	Soldat wurde als Ausbilder eingesetzt? JA/NEIN	Soldat hat als Vorgesetzter weitere Befehle erteilt? JA/NEIN
						Uniformtrageverbot. Soldat wurde zum DZE am 31.12.2022 entlassen.				
100	17.06.2022	Prenzlau	-	Am 15.06.2022 gegen Mittag wurde durch zwei Soldaten der Kompanie ein Hakenkreuz an einem Quer-/Stützbalken an der Decke des Kellers im Kompaniegebäude entdeckt.	Ja	Nicht eingeleitet; keine erfolgreiche Täterermittlung.	NEIN	ENTFÄLLT	ENTFÄLLT	ENTFÄLLT
101	20.06.2022	Betzdorf	SaZ	Bei der Durchsuchung des Zweitwohnsitzes des Soldaten wegen des Verdachts auf Verstoß gegen das Waffengesetz und das Kriegswaffenkontrollgesetz wurde ein MG 42 gefunden. Dieses wurde durch die zuständige Kriminalpolizei beschlagnahmt und	Offen	Entlassung nach § 55 (1) SG i.V.m § 46 (2) 1 Nr. 2 SG zum 10.02.2023.	JA	NEIN	NEIN	NEIN

lfd. Nr.	Melde datum (Kontrolldatum)	Tatort	Status (BS,SaZ, FWD, RDL, zivAN, unb)	Sachverhalt (kurz)	Sachverhalt bestätigt JA/NEIN /OFFEN	Disziplinare oder strafrechtliche Maßnahmen/ Entlassung	Hinweis von Behörde außerhalb Bw/ Dritten JA/NEIN	Soldat hatte weiterhin Zugang zu Waffen? JA/NEIN	Soldat wurde als Ausbilder eingesetzt? JA/NEIN	Soldat hat als Vorgesetzter weiter Befehle erteilt? JA/NEIN
				<p>befindet sich derzeit in der Überprüfung, ob es, wie durch den Soldaten angegeben, entmilitarisiert ist. Zudem wurden Gegenstände sichergestellt, die auf eine rechte Gesinnung hinweisen. Dies wurde durch die Polizei vor Ort dokumentiert, der Bericht soll in der 25. KW vorliegen.</p> <p>Der Soldat wohnt im Zweitwohnsitz gemeinsam mit seinem Bruder. Derzeit liegen keine Erkenntnisse vor, wer der Besitzer dieser Gegenstände ist.</p>						
102	21.06.2022	Schwie-lowsee	BS	Der Soldat soll Dateien mit verfassungsfeindlichen Motiven auf dienstlicher IT gespeichert sowie	Offen	Durch die WDA wurde mit Anschuldigungsschrift vom 26.08.2024 der	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN

lfd. Nr.	Melde datum (Kontrolldatum)	Tatort	Status (BS,SaZ, FWD, RDL, zivAN, unb)	Sachverhalt (kurz)	Sachverhalt bestätigt JA/NEIN /OFFEN	Disziplinare oder strafrechtliche Maßnahmen/ Entlassung	Hinweis von Behörde außerhalb Bw/ Dritten JA/NEIN	Soldat hatte weiterhin Zugang zu Waffen? JA/NEIN	Soldat wurde als Ausbilder eingesetzt? JA/NEIN	Soldat hat als Vorgesetzter weitere Befehle erteilt? JA/NEIN
				Wehrmachtsdevotionarien in seinem Dienstzimmer aufgehängt und sich frauenfeindlich geäußert haben.		Soldat beim TDG Nord angeschuldigt.				
103	23.06.2022	Füssen	SaZ	Am Abend des 21. Juni 2022 soll sich, im Kompaniebereich nach dem Konsum von alkoholischen Getränken im Kameradenkreis ein Soldat mit der Aussage "Meine Ehre heißt Treue" verabschiedet haben. Daraufhin wurde der Beschuldigte zurechtgewiesen. Im Rahmen der Vernehmung gab der Beschuldigte an, sich aufgrund des Alkoholeinflusses des Abends nicht an die Aussage erinnern zu können. Mit dem Wortlaut konfrontiert gab er	Offen	Strenger Verweis. Soldat wurde zum 31.12.2022 entlassen. Abgabe an StA ist erfolgt.	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN

lfd. Nr.	Melde datum (Kontrolldatum)	Tatort	Status (BS,SaZ, FWD, RDL, zivAN, unb)	Sachverhalt (kurz)	Sachverhalt bestätigt JA/NEIN /OFFEN	Disziplinare oder strafrechtliche Maßnahmen/ Entlassung	Hinweis von Behörde außerhalb Bw/ Dritten JA/NEIN	Soldat hatte weiterhin Zugang zu Waffen? JA/NEIN	Soldat wurde als Ausbilder eingesetzt? JA/NEIN	Soldat hat als Vorgesetzter weitere Befehle erteilt? JA/NEIN
				an, dass ihm der Bezug zur Wehrmacht/SS/Nationalsozialismus nicht bekannt sei. Aufgrund seiner Herkunft aus der Sowjetunion, ist der Vorwurf einer rechtsextremen Äußerung aus seiner Sicht abwegig. Die Wortwahl, sofern geäußert, führt er auf sprachliche Unzulänglichkeiten zurück, er hätte lediglich seinen Respekt im Sinne "Habe die Ehre" bzw. "Es war mir eine Ehre" zum Ausdruck bringen wollen.						
104	24.06.2022	Rückholz	RDL	Der Soldat hat über WhatsApp am 26.09.2020 ein Video an eine Person versendet, welches dunkelhäutige Personen zeigt, die in der	Ja	rechtskräftiger Strafbefehl wegen Volksverhetzung; Einleitung gerichtliches Disziplinarverfahren	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN

lfd. Nr.	Melde datum (Kontroll-datum)	Tatort	Status (BS,SaZ, FWD, RDL, zivAN, unb)	Sachverhalt (kurz)	Sachverhalt bestätigt JA/NEIN /OFFEN	Disziplinare oder strafrechtliche Maßnahmen/ Entlassung	Hinweis von Behörde außerhalb Bw/ Dritten JA/NEIN	Soldat hatte weiterhin Zugang zu Waffen? JA/NEIN	Soldat wurde als Ausbilder eingesetzt? JA/NEIN	Soldat hat als Vorgesetzter weitere Befehle erteilt? JA/NEIN
				dargestellten Weise in ihrer Menschenwürde angegriffen, beschimpft oder böswillig verächtlich gemacht werden. Das Video wurde in der Folge wiederum weiteren Personen (14) durch den Empfänger zugänglich gemacht und weiterverbreitet.		durch WDA; Repatriierung aus dem Einsatzland; Zurückstellung nach § 67 Abs. 5 SG; gerichtliches Disziplinarverfahren mit Verfügung vom 22.08.2023 eingeleitet.				
105	24.06.2022	Hannover	BS	Ggf. Mitglied in einer zivilen rechtsextremen Gruppe.	Offen	Verfahren eingestellt, Absehensverfügung unter Feststellung eines Dienstvergehens.	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN
106	24.06.2022	Hannover	BS	Versenden von Nachrichten mit nationalsozialistischen Symbolen und Bildern, die mit abwertenden Kommentaren unterlegt sind, die sich teilweise in aggressiver, teilweise in	Offen	Abgabe an StA.	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN

lfd. Nr.	Melde datum (Kontrolldatum)	Tatort	Status (BS,SaZ, FWD, RDL, zivAN, unb)	Sachverhalt (kurz)	Sachverhalt bestätigt JA/NEIN /OFFEN	Disziplinare oder strafrechtliche Maßnahmen/ Entlassung	Hinweis von Behörde außerhalb Bw/ Dritten JA/NEIN	Soldat hatte weiterhin Zugang zu Waffen? JA/NEIN	Soldat wurde als Ausbilder eingesetzt? JA/NEIN	Soldat hat als Vorgesetzter weitere Befehle erteilt? JA/NEIN
				interpretierbarer Form gegen Asylsuchende, IS-Kämpfer, Farbige oder Flüchtlinge richten.						
107	24.06.2022	Bruchsal	SaZ	Sporadische Teilnahme an einer WhatsApp-Gruppe mit Inhalt rechtsextremen Gedankengutes.	Ja	Das Truppendienstgericht erklärte den Soldaten in einem Verfahren für schuldig. Gegen den Soldaten wurde ein Beförderungsverbot verhängt.	NEIN	NEIN	NEIN	JA, aufgrund §§ 4,5 VorgV.
			BS	Sporadische Teilnahme an einer WhatsApp-Gruppe mit Inhalt rechtsextremen Gedankengutes.	Ja	Soldat bis auf weiteres vom FJg-Dienst entbunden. Soldat an einen anderen Standort kommandiert.	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN

lfd. Nr.	Melde datum (Kontrolldatum)	Tatort	Status (BS,SaZ, FWD, RDL, zivAN, unb)	Sachverhalt (kurz)	Sachverhalt bestätigt JA/NEIN /OFFEN	Disziplinare oder strafrechtliche Maßnahmen/ Entlassung	Hinweis von Behörde außerhalb Bw/ Dritten JA/NEIN	Soldat hatte weiterhin Zugang zu Waffen? JA/NEIN	Soldat wurde als Ausbilder eingesetzt? JA/NEIN	Soldat hat als Vorgesetzter weitere Befehle erteilt? JA/NEIN
			BS	Im Zuge nachrichtendienstlicher Ermittlungen des BAMAD liegen Erkenntnisse vor, dass Soldat einem Verein bzw. Vereinigung angehören könnte, die aufgrund der vorliegenden Anhaltspunkte zumindest den Verdacht erweckt, mit rechtem Gedankengut in Verbindung zu stehen.	Ja	abgesehen	NEIN	NEIN	NEIN	JA, aufgrund §§ 4,5 VorgV.
108	24.06.2022	Mittewald	FWD	Die beschuldigte Person soll am 23.06.2022 beim Besuch der Unteroffiziersheimgesellschaft mehrere verfassungsfeindliche Symbole in Form von mindestens zwei „SS“-Runen, einem Hakenkreuz und einer Wolfsangel in einen der Tische geritzt haben.	Offen	nicht eingeleitet	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN

lfd. Nr.	Melde datum (Kontroll-datum)	Tatort	Status (BS,SaZ, FWD, RDL, zivAN, unb)	Sachverhalt (kurz)	Sachverhalt bestätigt JA/NEIN /OFFEN	Disziplinare oder strafrechtliche Maßnahmen/ Entlassung	Hinweis von Behörde außerhalb Bw/ Dritten JA/NEIN	Soldat hatte weiterhin Zugang zu Waffen? JA/NEIN	Soldat wurde als Ausbilder eingesetzt? JA/NEIN	Soldat hat als Vorgesetzter weitere Befehle erteilt? JA/NEIN
109	27.06.2022	Flensburg	SaZ	Soldat soll sich mehrfach verachtend über Menschen mit Migrationshintergrund geäußert haben und bekennender Unterstützer /Anhänger des AfD-Politikers Björn Höcke sein. Es wurde festgestellt, dass der Soldat Aussagen, welche Fremden- und Genderfeindlichkeit zeigen sowie das Wertesystem und das Handeln der Bundesrepublik DEU in Frage stellen tätigte. Diese sind nach Art und Schwere geeignet, Kernbereiche der mil. Ordnung und das Ansehen der Bw nachhaltig zu schädigen.	Ja	Entlassung nach § 55 (5) SG mit Ablauf des 17.04.2023. Aufgrund Entlassung nach § 55 (5) SG kein gerichtliches Disziplinarverfahren eingeleitet.	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN
110	29.06.2022	Sheppard AFB	BS	Veröffentlichung eines Artikels im "Military Times Magazine" über	Nein	abgesehen	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN

lfd. Nr.	Melde datum (Kontrolldatum)	Tatort	Status (BS,SaZ, FWD, RDL, zivAN, unb)	Sachverhalt (kurz)	Sachverhalt bestätigt JA/NEIN /OFFEN	Disziplinare oder strafrechtliche Maßnahmen/ Entlassung	Hinweis von Behörde außerhalb Bw/ Dritten JA/NEIN	Soldat hatte weiterhin Zugang zu Waffen? JA/NEIN	Soldat wurde als Ausbilder eingesetzt? JA/NEIN	Soldat hat als Vorgesetzter weitere Befehle erteilt? JA/NEIN
				einen Aushang eines militärgeschichtlichen Bildes im Vorraum eines Büros, welches eine ME 262 mit einem Hakenkreuz darstellt.						
111	05.07.2022	Ingolstadt	BE	Zwei Nachwuchskräfte des mntD in der Ausbildung sind sowohl in der eigenen Dienststelle als auch bei zwei unabhängigen überörtlichen Ausbildungsstellen mit negativen Äußerungen gegen die Corona-Schutzmaßnahmen, den Arbeitgeber Bundeswehr und die Regierung aufgefallen. Eine Nähe zur Querdenker- und Verschwörungstheoretiker-Szene kann angenommen werden. Der Anfangsverdacht hat sich	Nein	Die Beschuldigten sind nicht in das Beamtenverhältnis auf Probe übernommen und somit aus der Bundeswehr entlassen worden.	NEIN	ENTFÄLLT	ENTFÄLLT	ENTFÄLLT

lfd. Nr.	Melde datum (Kontrolldatum)	Tatort	Status (BS,SaZ, FWD, RDL, zivAN, unb)	Sachverhalt (kurz)	Sachverhalt bestätigt JA/NEIN /OFFEN	Disziplinare oder strafrechtliche Maßnahmen/ Entlassung	Hinweis von Behörde außerhalb Bw/ Dritten JA/NEIN	Soldat hatte weiterhin Zugang zu Waffen? JA/NEIN	Soldat wurde als Ausbilder eingesetzt? JA/NEIN	Soldat hat als Vorgesetzter weitere Befehle erteilt? JA/NEIN
				seitens der Ermittlungen des BAMAD nicht formell bestätigt.						
112	07.07.2022	Mengkofen	SaZ	Der betroffene Soldat veröffentlichte in einer WhatsApp-Gruppe namens "Hüttenfreunde" fünf Bilder, auf denen Hakenkreuze zu sehen sind. Des Weiteren ein Bild von Adolf Hitler, auf dem auch der sogenannte "Hitlergruß" zu sehen ist.	Ja	Truppendienstliches Disziplinarverfahren wurde eingeleitet. Der Soldat wurde mit Ablauf 31.07.2024 aufgrund Dienstunfähigkeit aus der Bundeswehr entlassen. Das Verfahren vor dem Truppendienstgericht wird im I. Quartal 2025 erwartet.	JA	NEIN	NEIN	NEIN
113	08.07.2022	unbekannt	SaZ	Der Beschuldigte hat in eine WhatsApp-Gruppe ein Bild gepostet, auf welchem eine	Ja	nicht eingeleitet	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN

lfd. Nr.	Melde datum (Kontroll-datum)	Tatort	Status (BS,SaZ, FWD, RDL, zivAN, unb)	Sachverhalt (kurz)	Sachverhalt bestätigt JA/NEIN /OFFEN	Disziplinare oder strafrechtliche Maßnahmen/ Entlassung	Hinweis von Behörde außerhalb Bw/ Dritten JA/NEIN	Soldat hatte weiterhin Zugang zu Waffen? JA/NEIN	Soldat wurde als Ausbilder eingesetzt? JA/NEIN	Soldat hat als Vorgesetzter weitere Befehle erteilt? JA/NEIN
				Autoschaltung in Hakenkreuzform zu sehen ist. Die Überschrift des Bildes lautet "Mercedes SS-Klasse".						
114	12.07.2022	Bremerhaven	SaZ	Am 30. Juni 2022 führte die Einheit eine Politische Bildung im Deutschen Auswandererhaus in Bremerhaven durch. Der Teilnehmerkreis wurde in zwei Gruppen geteilt. Am 07.07.2022 ging ein Beschwerdeschreiben des Deutschen Auswandererhauses ein. In der ersten Gruppe sollen sich während der Führung Sachverhalte zum Themenbereich Extremismus, Rassismus, sexuelle Belästigung sowie Alkoholkonsum im Dienst ereignet haben.	Nein	abgesehen	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN

lfd. Nr.	Melde datum (Kontroll-datum)	Tatort	Status (BS,SaZ, FWD, RDL, zivAN, unb)	Sachverhalt (kurz)	Sachverhalt bestätigt JA/NEIN /OFFEN	Disziplinare oder strafrechtliche Maßnahmen/ Entlassung	Hinweis von Behörde außerhalb Bw/ Dritten JA/NEIN	Soldat hatte weiterhin Zugang zu Waffen? JA/NEIN	Soldat wurde als Ausbilder eingesetzt? JA/NEIN	Soldat hat als Vorgesetzter weitere Befehle erteilt? JA/NEIN
			SaZ		Nein	Vollstreckt, D-Buße 3.250 Euro wegen Alkoholkonsum.	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN
			SaZ		Nein	Vollstreckt, strenger Verweis wegen Alkoholkonsum.	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN
115	13.07.2022	Lüneburg	SaZ	Der Beschuldigte ist in Russland geboren, seit 2015 Soldat und befand sich zum Tatzeitpunkt auf dem Führerscheinglehrgang. Im Rahmen der Ausbildung hat er am 29.06.2022 den Ukraine-krieg verharmlost und pro russische Äußerungen getätigt.	Nein	500 Euro vollstreckt.	NEIN	JA	NEIN	NEIN
116	13.07.2022	Rendsburg	SaZ	Der Beschuldigte wird verdächtigt, den Hitlergruß gezeigt zu haben.	Ja	Nicht eingeleitet. AG verurteilt zu 60 Tagessätzen je 60 €. Einleitung dienstliches	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN

lfd. Nr.	Melde datum (Kontrolldatum)	Tatort	Status (BS,SaZ, FWD, RDL, zivAN, unb)	Sachverhalt (kurz)	Sachverhalt bestätigt JA/NEIN /OFFEN	Disziplinare oder strafrechtliche Maßnahmen/ Entlassung	Hinweis von Behörde außerhalb Bw/ Dritten JA/NEIN	Soldat hatte weiterhin Zugang zu Waffen? JA/NEIN	Soldat wurde als Ausbilder eingesetzt? JA/NEIN	Soldat hat als Vorgesetzter weitere Befehle erteilt? JA/NEIN
						Ermittlungsverfahren. Herabsetzung der Sicherheitsstufe und weiterer Einsatz im mil. Sicherheitsbereich wurde untersagt. Vorzeitige Entlassung zum 31.03.2024.				
117	20.07.2022	Prenzlau	FWD	Soldat soll "Hitlergruß" gezeigt haben.	NEIN	Abgesehen; Soldat wurde am 26.10.2022 nach § 58h Abs. 1 SG i.V.m. § 75 Abs 1 Satz 2 Nr. 54 SG entlassen.	JA	JA	NEIN	NEIN
118	26.07.2022	Mirow	SaZ	'Gegen den Beschuldigten wurde ein Ermittlungsverfahren wegen des Verstoßes gegen § 86a StGB eingeleitet, da er angeblich als	Nein	Eingestellt durch StA gem. §170 StPO. Von Disziplinarmaßnahme abgesehen, weil nicht bestätigt.	JA	JA	JA	JA

lfd. Nr.	Melde datum (Kontrolldatum)	Tatort	Status (BS,SaZ, FWD, RDL, zivAN, unb)	Sachverhalt (kurz)	Sachverhalt bestätigt JA/NEIN /OFFEN	Disziplinare oder strafrechtliche Maßnahmen/ Entlassung	Hinweis von Behörde außerhalb Bw/ Dritten JA/NEIN	Soldat hatte weiterhin Zugang zu Waffen? JA/NEIN	Soldat wurde als Ausbilder eingesetzt? JA/NEIN	Soldat hat als Vorgesetzter weitere Befehle erteilt? JA/NEIN
				Anschlussinhaber Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen in einer WhatsApp-Gruppe versendet habe.						
119	27.07.2022	Veits- höchheim	AN	Der Beschuldigte hatte am 07.12.2021 im Dienst vermutlich eine Arm- binde getragen. Diese zeigte einen Davidstern und eine Spritze. Ein Zeuge gab an, dass er diesen Vorfall gesehen hatte. Ein weiterer Zeuge gab an, die Armbinde auf seinem Schreibtisch gesehen zu haben. Bei dem vorliegenden Sachverhalt handelt es sich um ein Zeichen aus der Querdenkerszene.	Nein	Strafverfahren wurde durch StA eingestellt, außerordentliche (hilfsweise ordentliche) Kündigung des Beschuldigten - Vergleich im Rechtsstreit vor dem Arbeitsgericht.	NEIN	ENTFÄLLT	ENTFÄLLT	ENTFÄLLT
120	27.07.2022	Erfurt	SaZ	In WhatsApp-Gruppe Bild mit Analogien zum Nationalsozialismus.	Ja	Disziplinare Ahndung des Dienstvergehens in	NEIN	JA	NEIN	NEIN

lfd. Nr.	Melde datum (Kontrolldatum)	Tatort	Status (BS,SaZ, FWD, RDL, zivAN, unb)	Sachverhalt (kurz)	Sachverhalt bestätigt JA/NEIN /OFFEN	Disziplinare oder strafrechtliche Maßnahmen/ Entlassung	Hinweis von Behörde außerhalb Bw/ Dritten JA/NEIN	Soldat hatte weiterhin Zugang zu Waffen? JA/NEIN	Soldat wurde als Ausbilder eingesetzt? JA/NEIN	Soldat hat als Vorgesetzter weiter Befehle erteilt? JA/NEIN
						enger Abstimmung mit WDA, Sachverhalt abgeschlossen.				
121	03.08.2022	Otterberg	SaZ	Bei der polizeilichen Durchsuchung des Kellers des Beschuldigten sollen am 31.07.2022 Sticker mit Hakenkreuzen gefunden worden sein. Die zuständige Polizeibehörde sieht wohl von einer Verfolgung ab.	Nein	Nicht eingeleitet Waffenbehörde und Polizei haben keine Ordnungswidrigkeit / strafrechtliche Relevanz festgestellt und die Ermittlungen eingestellt. Person 1 hat die Sachen geerbt und behielt sie aus historischen Gründen. Sie wurden in einer verschlossenen Kiste aufbewahrt. Es gab keine	JA	JA	NEIN	NEIN

lfd. Nr.	Melde datum (Kontrolldatum)	Tatort	Status (BS,SaZ, FWD, RDL, zivAN, unb)	Sachverhalt (kurz)	Sachverhalt bestätigt JA/NEIN /OFFEN	Disziplinare oder strafrechtliche Maßnahmen/ Entlassung	Hinweis von Behörde außerhalb Bw/ Dritten JA/NEIN	Soldat hatte weiterhin Zugang zu Waffen? JA/NEIN	Soldat wurde als Ausbilder eingesetzt? JA/NEIN	Soldat hat als Vorgesetzter weitere Befehle erteilt? JA/NEIN
						öffentliche Zurschaustellung.				
122	11.08.2022	Stetten am kalten Markt	SaZ	Der Beschuldigte soll sich rassistische gegenüber Kameraden geäußert haben.	Offen	Kündigung in der Probezeit.	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN
123	12.08.2022	LEBACH	FWD	Gemäß Mitteilung vom 10.08.2022 durch das BAMAD handelt es sich bei Person 1 um einen erkannten Extremisten (Unterstützer der rechtsextremistischen ÜL-KÜCÜ-Bewegung). Der Soldat befindet sich noch in der Bewährungszeit.	Ja	abgesehen/fristlose Entlassung	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN
124	15.08.2022	Litauen	SaZ	Im Zeitraum 27. Juni und 5. August 2022 soll der beschuldigte Soldat	Nein	abgesehen	NEIN	JA	JA	JA

lfd. Nr.	Melde datum (Kontrolldatum)	Tatort	Status (BS,SaZ, FWD, RDL, zivAN, unb)	Sachverhalt (kurz)	Sachverhalt bestätigt JA/NEIN /OFFEN	Disziplinare oder strafrechtliche Maßnahmen/ Entlassung	Hinweis von Behörde außerhalb Bw/ Dritten JA/NEIN	Soldat hatte weiterhin Zugang zu Waffen? JA/NEIN	Soldat wurde als Ausbilder eingesetzt? JA/NEIN	Soldat hat als Vorgesetzter weitere Befehle erteilt? JA/NEIN
				sowohl auf einer Dienstreise in Deutschland als auch während der einsatzgleichen Verpflichtung eFP BG LTU diskriminierende und extremistische Aussagen getroffen haben.						
125	17.08.2022	Unbekannt	SaZ	Dem Beschuldigten wird vorgeworfen eine Tätowierung mit rechtsextremistischer Gesinnung zu tragen.	Ja	Nicht eingeleitet/Entlassung erfolgt.	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN
126	19.08.2022	Hamburg	BS	Soldat soll wörtlich oder sinngemäß geäußert haben, dass "das kriegerische Vorgehen von Präsident Putin gerechtfertigt sei, um die Ukraine zu entnazifizieren". Desweiteren beschuldigte er einen UmP er halte diesen "für nicht zurechnungsfähig" und dieser	Nein	Mit Absehensverfügung wurde von einer gerichtlichen Disziplinarmaßnahme abgesehen, die durch den WDA geführte Vorermittlung wurde unter Feststellung eines	NEIN	NEIN	NEIN	JA

lfd. Nr.	Melde datum (Kontroll-datum)	Tatort	Status (BS,SaZ, FWD, RDL, zivAN, unb)	Sachverhalt (kurz)	Sachverhalt bestätigt JA/NEIN /OFFEN	Disziplinare oder strafrechtliche Maßnahmen/ Entlassung	Hinweis von Behörde außerhalb Bw/ Dritten JA/NEIN	Soldat hatte weiterhin Zugang zu Waffen? JA/NEIN	Soldat wurde als Ausbilder eingesetzt? JA/NEIN	Soldat hat als Vorgesetzter weitere Befehle erteilt? JA/NEIN
				als "Verräter gelte". Der Soldat erhob weiter Vorwürfe gegen den UmP, er soll wörtlich oder sinngemäß gesagt haben er habe "nicht mehr alle Latten am Zaun und habe seine Informationen nur von Verschwörungstheoretikern".		Dienstvergehens eingestellt.				
127	24.08.2022	Pfungstadt	AN	Am 22.06.2022 hat sich ein Angehöriger der Dienststelle über eine Mitarbeiterin allgemein beschwert, dass diese sich über ihn und über seine Behinderung lustig macht. Dies war gekoppelt mit einer Androhung körperlicher Gewalt.	Offen	Beschuldigte ist seit dem 30.09.2023 nicht mehr Angehörige der Bundeswehr (Renteneintritt).	ENTFÄLLT	ENTFÄLLT	ENTFÄLLT	ENTFÄLLT
128	25.08.2022	Berlin	BS	Vortragender Jugendoffizier soll rassistische und rechte Inhalte auf Twitter geliked haben.	NEIN	keine Maßnahme da der Verdacht sich nicht bestätigt hat.	NEIN	JA	NEIN	NEIN

lfd. Nr.	Melde datum (Kontrolldatum)	Tatort	Status (BS,SaZ, FWD, RDL, zivAN, unb)	Sachverhalt (kurz)	Sachverhalt bestätigt JA/NEIN /OFFEN	Disziplinare oder strafrechtliche Maßnahmen/ Entlassung	Hinweis von Behörde außerhalb Bw/ Dritten JA/NEIN	Soldat hatte weiterhin Zugang zu Waffen? JA/NEIN	Soldat wurde als Ausbilder eingesetzt? JA/NEIN	Soldat hat als Vorgesetzter weitere Befehle erteilt? JA/NEIN
129	26.08.2022	Minden	FWD	Der Soldat soll bei einer Veranstaltung mit den Patenkompanien, unter Alkoholeinfluss ein auffälliges Verhalten in Form von grenzwertigen, rassistischen Äußerungen und Beleidigungen getätigt haben.	Ja	Vollstreckt/Entlassung erfolgt.	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN
130	31.08.2022	Frankenberg/ Sa.	SaZ	Der Beschuldigte hat Bilder auf der Social Media Plattform INSTAGRAM gepostet, auf denen er klar erkenntlich vor diversen Sehenswürdigkeiten in Moskau zu sehen ist. Er trug hierbei Oberbekleidung mit einem "Z-Symbol".	Offen	Disziplinarbuße i.H.v. 2.500 Euro; Soldat wurde am 31.12.2023 mit regulärem DZE entlassen.	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN
131	31.08.2022	Doberlug-Kirchhain	AN	Bereits am 22.08.2022 beendete die beschuldigte Person ein Telefonat mit einer Angehörigen der Dienststelle mit	Ja	Außerordentliche Kündigung des Beschuldigten eingeleitet.	NEIN	ENTFÄLLT	ENTFÄLLT	ENTFÄLLT

lfd. Nr.	Melde datum (Kontrolldatum)	Tatort	Status (BS,SaZ, FWD, RDL, zivAN, unb)	Sachverhalt (kurz)	Sachverhalt bestätigt JA/NEIN /OFFEN	Disziplinare oder strafrechtliche Maßnahmen/ Entlassung	Hinweis von Behörde außerhalb Bw/ Dritten JA/NEIN	Soldat hatte weiterhin Zugang zu Waffen? JA/NEIN	Soldat wurde als Ausbilder eingesetzt? JA/NEIN	Soldat hat als Vorgesetzter weiter Befehle erteilt? JA/NEIN
				den Worten "Ciao Kakao und grüß den Führer". Am 25.08.2022 gegen 15 Uhr beschimpfte er anwesendes Personal der Dienststelle und hörte laut Musik. Weiterhin rief er russische Sätze mit deutschem Akzent "Nazi raus" und verteilte Flyer mit der Aufschrift "Kein Bock auf Nazis". Die Flyer seien der Organisation "Kein Bock auf Nazis e.V." zuzuordnen.						
132	01.09.2022	Hamburg	-	Am 01.09.2022 gegen 09:00 Uhr Ortszeit wurden an Bord in der Messe der Unteroffiziere mit Portepepe (Raumkennzahl II-H-2) rechtsradikale Symbole (hier: 2x Swastika, 1x SS-Rune, je ca. 20x15 cm	Offen	Das Verfahren gegen Unbekannt wurde durch die Staatsanwaltschaft Hamburg eingestellt, da kein Täter ermittelt werden konnte.	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN

lfd. Nr.	Melde datum (Kontroll-datum)	Tatort	Status (BS,SaZ, FWD, RDL, zivAN, unb)	Sachverhalt (kurz)	Sachverhalt bestätigt JA/NEIN /OFFEN	Disziplinare oder strafrechtliche Maßnahmen/ Entlassung	Hinweis von Behörde außerhalb Bw/ Dritten JA/NEIN	Soldat hatte weiterhin Zugang zu Waffen? JA/NEIN	Soldat wurde als Ausbilder eingesetzt? JA/NEIN	Soldat hat als Vorgesetzter weiter Befehle erteilt? JA/NEIN
				groß) entdeckt. Die Symbole wurden in eine Wandtafel (Messing) eingeritzt. Eine Zutrittskontrolle zum Tender findet in der Werftüber ein Chipkartensystem statt. Der Personenkreis mit Zugang zum Tender umfasst sowohl die Besatzungsangehörigen als auch die Arbeiter der Werft und deren Unterauftragnehmer.						
133	06.09.2022	Hemsedal (Norwegen)	SaZ	Am 31.08.2022 um 11:18 Uhr wurde durch den Beschuldigten Soldaten ein Bild mit Bezug zur 6. SS-Gebirgs-Division "Division Nord" mit dem Text: "Für immer im Herzen" im WhatsApp-Status gepostet.	Nein	abgesehen	NEIN	JA	NEIN	NEIN

lfd. Nr.	Melde datum (Kontrolldatum)	Tatort	Status (BS,SaZ, FWD, RDL, zivAN, unb)	Sachverhalt (kurz)	Sachverhalt bestätigt JA/NEIN /OFFEN	Disziplinare oder strafrechtliche Maßnahmen/ Entlassung	Hinweis von Behörde außerhalb Bw/ Dritten JA/NEIN	Soldat hatte weiterhin Zugang zu Waffen? JA/NEIN	Soldat wurde als Ausbilder eingesetzt? JA/NEIN	Soldat hat als Vorgesetzter weitere Befehle erteilt? JA/NEIN
134	07.09.2022	Unbekannt	SaZ	Mitglied einer WhatsApp-Gruppe in welcher teilweise vermeintlich witzig Inhalte extremistischen Inhalts gepostet wurde.	Nein	wird geprüft	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN
135	07.09.2022	unbekannt	SaZ	Soldat im Verdacht der Verwendung von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen.	Ja	Nicht eingeleitet; gem. § 45 Jugendgerichtsgesetz abgesehen, Tat ereignete sich vor Einstellung.	JA, POL	JA	NEIN	NEIN
136	07.09.2022	Berlin	SaZ	Die Beschuldigte steht im Verdacht, im Rahmen des Bewerbungsverfahrens, Angaben bezüglich ihrer Verbindungen oder Mitgliedschaften zu extremistischen Organisationen/Parteien verschwiegen zu haben.	Ja	Fristlose Entlassung nach § 55 Abs. 1 SG.	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN

lfd. Nr.	Melde datum (Kontrolldatum)	Tatort	Status (BS,SaZ, FWD, RDL, zivAN, unb)	Sachverhalt (kurz)	Sachverhalt bestätigt JA/NEIN /OFFEN	Disziplinäre oder strafrechtliche Maßnahmen/ Entlassung	Hinweis von Behörde außerhalb Bw/ Dritten JA/NEIN	Soldat hatte weiterhin Zugang zu Waffen? JA/NEIN	Soldat wurde als Ausbilder eingesetzt? JA/NEIN	Soldat hat als Vorgesetzter weitere Befehle erteilt? JA/NEIN
137	09.09.2022	Bischofswiesen	BS	Am 08.09.2022 wurde in einem Telefongespräch des KpChef bekannt, dass das BAMAD im Rahmen einer IT-forensischen Untersuchung eines Datenträgers des Beschuldigten eine Ordnerstruktur entdeckte, die u.a. zwei Ordner mit dem Namen "Rechtsrock" und "Rechtsrock neu" vorweist. Ausweislich der Angaben des BAMAD sollen sich dort Musikalben mit rechts-extremen Dateien befinden.	Offen	Wird geprüft; Anschuldigungsschrift unterschrieben; Termin Hauptverhandlung noch offen.	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN
138	09.09.2022	Hagenow	SaZ	Dem Beschuldigten wird vorgeworfen digitale Inhalte mit rechtsextremistischem Hintergrund auf seinem Mobiltelefon zu besitzen.	Ja	Disziplinäre Vorermittlungen; Entlassung erfolgt.	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN

lfd. Nr.	Melde datum (Kontrolldatum)	Tatort	Status (BS,SaZ, FWD, RDL, zivAN, unb)	Sachverhalt (kurz)	Sachverhalt bestätigt JA/NEIN /OFFEN	Disziplinare oder strafrechtliche Maßnahmen/ Entlassung	Hinweis von Behörde außerhalb Bw/ Dritten JA/NEIN	Soldat hatte weiterhin Zugang zu Waffen? JA/NEIN	Soldat wurde als Ausbilder eingesetzt? JA/NEIN	Soldat hat als Vorgesetzter weitere Befehle erteilt? JA/NEIN
139	12.09.2022	unbekannt	SaZ	Am 06.09.2022 wurde der als zuständige Disziplinarvorgesetzte durch die MAD-Stelle 5 informiert, der Beschuldigte stehe unter dem Verdacht, ein Wunschkennzeichen "BH-HH 88" zugelassen zu haben. Weiterhin weist sein Facebook-Profil u.a. "Gefällt mir"-Angaben zu rechtsextremistischen Personen und Organisationen auf.	Ja	Soldat wurde gem. § 55 Abs 4 zum 15.09.23 entlassen. Jedoch mit dem Hintergrund, seine Ausbildung nicht vollzogen zu haben.	NEIN	JA	JA	NEIN
140	12.09.2022	Berlin	BS	Beschuldigter soll im Zusammenhang mit dem israelischen Staatspräsidenten Herzog extremistische Äußerungen getätigt haben.	Nein	abgesehen	NEIN	JA	JA	NEIN

lfd. Nr.	Melde datum (Kontrolldatum)	Tatort	Status (BS,SaZ, FWD, RDL, zivAN, unb)	Sachverhalt (kurz)	Sachverhalt bestätigt JA/NEIN /OFFEN	Disziplinare oder strafrechtliche Maßnahmen/ Entlassung	Hinweis von Behörde außerhalb Bw/ Dritten JA/NEIN	Soldat hatte weiterhin Zugang zu Waffen? JA/NEIN	Soldat wurde als Ausbilder eingesetzt? JA/NEIN	Soldat hat als Vorgesetzter weiter Befehle erteilt? JA/NEIN
141	12.09.2022	Wilhelmshaven	SaZ	<p>Im Rahmen weiterer Ermittlungen zur Meldung I-322-2022-000040693 "Impfverweigerung Co-ViD-19" wurde festgestellt, dass der Soldat am 08.04.2022 ein Schreiben an das Amtsgericht Wilhelmshaven verfasste, welches eine mögliche Gesinnung eines "Reichsbürgers" widerspiegelt. Er teilte in seinem Schreiben mit, dass u.a. die StPO keine Gültigkeit mehr habe und daher nicht anzuwenden sei und es vorliegend an einer Genehmigung für die Tätigkeit der als Richter eingesetzten Richterin fehle. Dabei bezieht er sich auf die Bereinigungsgesetze und eine</p>	Ja	<p>§59 WDO - Kürzung der Dienstbezüge. Der Soldat wurde auf eigenen Antrag mit Ablauf des 31.10.2022 aus den Streitkräften entlassen. Der Fall ist beim TDG gerichtsanhängig.</p>	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN

lfd. Nr.	Melde datum (Kontrolldatum)	Tatort	Status (BS,SaZ, FWD, RDL, zivAN, unb)	Sachverhalt (kurz)	Sachverhalt bestätigt JA/NEIN /OFFEN	Disziplinare oder strafrechtliche Maßnahmen/ Entlassung	Hinweis von Behörde außerhalb Bw/ Dritten JA/NEIN	Soldat hatte weiterhin Zugang zu Waffen? JA/NEIN	Soldat wurde als Ausbilder eingesetzt? JA/NEIN	Soldat hat als Vorgesetzter weitere Befehle erteilt? JA/NEIN
				fehlende gesonderte Genehmigung durch die SHAEF Gesetzgeber.						
142	20.09.2022	Minden	SaZ	Der Beschuldigte meldete sich am 14.09.2022 beim Abschlussantreten seines Zuges verspätet, schlug dabei seine Hacken zusammen und zeigte mit angewinkelttem Unterarm, nah am Körper, mit der Handinnenfläche nach vorne gerichtet, den sogenannten Hitlergruß.	Ja	Disziplinarbuße 1.500 Euro; gerichtliches Disziplinarverfahren eingeleitet. Soldat wurde aus der Bundeswehr entlassen.	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN
143	20.09.2022	Daun	-	Am 15.09.2022 entdeckte der Kommandant eines Transportpanzers Fuchs der 2./EloKaBtl 931 ein von innen in die	Nein	Täter nicht ermittelbar.	NEIN	ENTFÄLLT	ENTFÄLLT	ENTFÄLLT

lfd. Nr.	Melde datum (Kontrolldatum)	Tatort	Status (BS,SaZ, FWD, RDL, zivAN, unb)	Sachverhalt (kurz)	Sachverhalt bestätigt JA/NEIN /OFFEN	Disziplinare oder strafrechtliche Maßnahmen/ Entlassung	Hinweis von Behörde außerhalb Bw/ Dritten JA/NEIN	Soldat hatte weiterhin Zugang zu Waffen? JA/NEIN	Soldat wurde als Ausbilder eingesetzt? JA/NEIN	Soldat hat als Vorgesetzter weitere Befehle erteilt? JA/NEIN
				Frontscheibe des Fahrzeuges geritztes, ca. 2 cm großes Hakenkreuz. Dieses befindet sich in der rechten unteren Ecke der Panzerglasscheibe außerhalb des Sichtbereiches des Fahrers.						
144	21.09.2022	Köln	SaZ	Der Beschuldigte äußerte sich verfassungsfeindlich gegen den Staat sowie die politische Führung. Es wurden rassistische Äußerungen getätigt. 23.09.2022: Der Beschuldigte verwies auf seine zweite Staatsbürgerschaft mit der Option, im Krieg die Seiten wechseln zu können.	Offen	WDA führt disziplinare Vorermittlungen.	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN

lfd. Nr.	Melde datum (Kontrolldatum)	Tatort	Status (BS,SaZ, FWD, RDL, zivAN, unb)	Sachverhalt (kurz)	Sachverhalt bestätigt JA/NEIN /OFFEN	Disziplinare oder strafrechtliche Maßnahmen/ Entlassung	Hinweis von Behörde außerhalb Bw/ Dritten JA/NEIN	Soldat hatte weiterhin Zugang zu Waffen? JA/NEIN	Soldat wurde als Ausbilder eingesetzt? JA/NEIN	Soldat hat als Vorgesetzter weitere Befehle erteilt? JA/NEIN
145	23.09.2022	in See	SaZ	Der beschuldigte Soldat hat am 18.09.2022 gemäß Zeugenaussage gegen Abend die Unteroffiziermesse des Flottendienstbootes mit den Worten: "Sieg Heil, Kameraden." betreten. Er selbst distanziert sich von der ihm vorgeworfenen Aussage und hat nach eigenen Angaben folgende Worte gesprochen: "Jagd, Sieg und fette Beute".	Offen	Einleitung gerichtl. Disziplinarverfahren; gerichtsanhängig beim TDG seit 18.01.2024.	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN
146	23.09.2022	Lindern	SaZ	In der Gaststätte hat die beschuldigte Person scheinbar seine Rechnung nicht bezahlt. Dabei kam es vorgeblich zu äußerst rassistischen Entgleisungen der beschuldigten Person. Außerhalb des Gebäudes	Offen	Strafverfahren wird geführt und der Soldat wurde zu einer Geldstrafe i.H.v. 30 Tagessätzen á 60€ gem. Strafbescheid verurteilt. Einleitung	NEIN	JA	NEIN	NEIN

lfd. Nr.	Melde datum (Kontrolldatum)	Tatort	Status (BS,SaZ, FWD, RDL, zivAN, unb)	Sachverhalt (kurz)	Sachverhalt bestätigt JA/NEIN /OFFEN	Disziplinare oder strafrechtliche Maßnahmen/ Entlassung	Hinweis von Behörde außerhalb Bw/ Dritten JA/NEIN	Soldat hatte weiterhin Zugang zu Waffen? JA/NEIN	Soldat wurde als Ausbilder eingesetzt? JA/NEIN	Soldat hat als Vorgesetzter weitere Befehle erteilt? JA/NEIN
				soll die Beschuldigte Person dann darüber hinaus an der Verursachung eines Sachschadens am Gebäude der beherbergten Gaststätte sowie an einem privaten Pkw beteiligt gewesen sein. Dabei sollen Anschlussleitungen eines Telefonanbieters aus der Wand gerissen, Fallrohre beschädigt, eine Fahrrad-Reling aus der Wand gebrochen und ein privater Pkw massiv zerkratzt worden sein.		gerichtliches Disziplinarverfahren bei WDA.				
147	27.09.2022	nicht bekannt	SaZ	Im Rahmen der Ermittlungen zum ME I-371-2021-000037335 wurde auf dem beschlagnahmten Smartphone der beschuldigten Person ein Bild mit	Offen	wird geprüft	NEIN	JA	JA	JA

lfd. Nr.	Melde datum (Kontrolldatum)	Tatort	Status (BS,SaZ, FWD, RDL, zivAN, unb)	Sachverhalt (kurz)	Sachverhalt bestätigt JA/NEIN /OFFEN	Disziplinare oder strafrechtliche Maßnahmen/ Entlassung	Hinweis von Behörde außerhalb Bw/ Dritten JA/NEIN	Soldat hatte weiterhin Zugang zu Waffen? JA/NEIN	Soldat wurde als Ausbilder eingesetzt? JA/NEIN	Soldat hat als Vorgesetzter weiter Befehle erteilt? JA/NEIN
				rechtsextremistischem Hintergrund gefunden. Dieses Bild wurde in einer nicht näher bekannten WhatsApp-Gruppe geteilt.						
148	28.09.2022	Saint-Cyr l'Ecole	SaZ	Beim Betreten einer Unterkunftsstube hat ein Vorgesetzter ein Blechschild am Spind des Beschuldigten ausmachen können, das vermutlich Wehrmachtssoldaten darstellt und die Aufschrift "Infanterie Königin aller Waffen" aufweist.	Ja	Disziplinarbuße 1.000 € vollstreckt.	NEIN	JA	NEIN	NEIN
149	30.09.2022	Glückburg	SaZ	Bei einer Hausdurchsuchung am 18.05.2021 durch die Bezirkskriminalinspektion Flensburg wurden bei einem Soldaten vier Kleidungsstücke gefunden,	Nein	Nach Rücksprache mit WDA wurden die Ermittlungen gegen den Soldaten eingestellt, da ihm keine	JA	JA	NEIN	NEIN

lfd. Nr.	Melde datum (Kontrolldatum)	Tatort	Status (BS,SaZ, FWD, RDL, zivAN, unb)	Sachverhalt (kurz)	Sachverhalt bestätigt JA/NEIN /OFFEN	Disziplinäre oder strafrechtliche Maßnahmen/ Entlassung	Hinweis von Behörde außerhalb Bw/ Dritten JA/NEIN	Soldat hatte weiterhin Zugang zu Waffen? JA/NEIN	Soldat wurde als Ausbilder eingesetzt? JA/NEIN	Soldat hat als Vorgesetzter weiter Befehle erteilt? JA/NEIN
				deren Aufdrucke dem rechtsextremen Milieu zugeordnet werden können. Der Soldat gab bei der Hausdurchsuchung gegenüber der Polizei an, er habe die Kleidungsstücke von seinem Vater geschenkt bekommen, aber nie getragen. Polizei und Staatsanwaltschaft haben hinsichtlich dieses Sachverhaltes nicht weiter ermittelt, da dem Soldaten nicht nachgewiesen werden konnte, dass er die Kleidungsstücke jemals getragen habe.		rechtswidrige Handlung oder rechtsextremistische Neigungen nachzuweisen sind.				
150	04.10.2022	Donaueschingen	SaZ	Der Beschuldigte soll am 22.09.2022 auf dem Weg von der Truppenküche zum Stabsgebäude ein Lied gesungen haben,	Nein	WDA hat von Einleitung eines gerichtlichen Verfahrens abgesehen und auf eine	NEIN	JA	NEIN	NEIN

lfd. Nr.	Melde datum (Kontrolldatum)	Tatort	Status (BS,SaZ, FWD, RDL, zivAN, unb)	Sachverhalt (kurz)	Sachverhalt bestätigt JA/NEIN /OFFEN	Disziplinare oder strafrechtliche Maßnahmen/ Entlassung	Hinweis von Behörde außerhalb Bw/ Dritten JA/NEIN	Soldat hatte weiterhin Zugang zu Waffen? JA/NEIN	Soldat wurde als Ausbilder eingesetzt? JA/NEIN	Soldat hat als Vorgesetzter weitere Befehle erteilt? JA/NEIN
				das ein Lied der Gruppe "Landser" sein könnte.		Ahndung durch eine einfache Disziplinarmaßnahme verwiesen. Diese wurde in Form eines strengen Verweises erteilt.				
151	05.10.2022	Eslarn	SaZ	Besitz von rechtsextremistischen, antisemitischen und den Nationalsozialismus verherrlichenden Bildern auf mehreren Festplatten.	ja	Entlassung gem. § 55 Abs 5 SG am 20.12.2022.	JA	NEIN	NEIN	NEIN
152	05.10.2022	Bad Reichenhall	FWD	Bei einer durch das BAMAD durchgeführten Durchsuchung am 28.09.2022 in der dienstlichen Unterkunft des Beschuldigten, gegen den wegen des Verdachts auf mangelnde Verfassungstreue und rechtsextremistische	Ja	abgesehen	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN

lfd. Nr.	Melde datum (Kontrolldatum)	Tatort	Status (BS,SaZ, FWD, RDL, zivAN, unb)	Sachverhalt (kurz)	Sachverhalt bestätigt JA/NEIN /OFFEN	Disziplinare oder strafrechtliche Maßnahmen/ Entlassung	Hinweis von Behörde außerhalb Bw/ Dritten JA/NEIN	Soldat hatte weiterhin Zugang zu Waffen? JA/NEIN	Soldat wurde als Ausbilder eingesetzt? JA/NEIN	Soldat hat als Vorgesetzter weitere Befehle erteilt? JA/NEIN
				Tendenzen durch das BAMAD ermittelt wird, wurden rechtsextremistisch einzustufende Schriftstücke gefunden. Das BAMAD fand hierbei im nicht verschlossenen Spind ein Exemplar der rechtsextremistischen Zeitschrift "N.S. Heute" #28 vom Frühjahr 2022 sowie das Buch "Blut und Ehre - Ein Kampf für deutsche Wiedergeburt" von Alfred Rosenberg aus dem Jahr 1939 und übergab diese, nach Abschluss des Gesprächs mit dem Soldaten, an den Kompaniechef.						
153	05.10.2022	Fürstentfeldbruck	FWD	Beleidigung eines Kameraden mit asiatischem Hintergrund innerhalb und außerhalb der	Offen	Entlassen zum 30.09.2022.	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN

lfd. Nr.	Melde datum (Kontrolldatum)	Tatort	Status (BS,SaZ, FWD, RDL, zivAN, unb)	Sachverhalt (kurz)	Sachverhalt bestätigt JA/NEIN /OFFEN	Disziplinare oder strafrechtliche Maßnahmen/ Entlassung	Hinweis von Behörde außerhalb Bw/ Dritten JA/NEIN	Soldat hatte weiterhin Zugang zu Waffen? JA/NEIN	Soldat wurde als Ausbilder eingesetzt? JA/NEIN	Soldat hat als Vorgesetzter weitere Befehle erteilt? JA/NEIN
				Liegenschaft. Die Ernennung in das DV SaZ wurde nicht ausgesprochen und die entsprechende Verfügung erstellt.						
154	05.10.2022	Eutin	SaZ	Soldat soll "Sieg Heil" gerufen haben.	Nein	abgesehen	NEIN	JA	NEIN	NEIN
155	05.10.2022	HBF UELZEN	SaZ	Zeigen Hitlergruß in Öffentlichkeit (Bhf Uelzen); Verabschiedung mit den Worten "Sieg Heil".	Offen	Wird geprüft; seit 25.10.2023 vorläufig vom Dienst enthoben; gerichtliches Disziplinarverfahren eingeleitet.	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN
156	05.10.2022	Unbekannt	RDL	Am 27.09.2022 meldete ein Reservist den Erhalt einer E-Mail von einer privaten E-Mail-Adresse, welche regelmäßig zur Kommunikation durch die Angehörigen einer Heimatschutzkompanie genutzt wird. Die E-Mail	JA	Bestandskräftige Zurückstellung nach § 67 Abs. 5 SG; Strafrechtliche Ermittlungen durch StA gem. §170 Abs. 2 StPO eingestellt. Mit Verfügung vom	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN

lfd. Nr.	Melde datum (Kontrolldatum)	Tatort	Status (BS,SaZ, FWD, RDL, zivAN, unb)	Sachverhalt (kurz)	Sachverhalt bestätigt JA/NEIN /OFFEN	Disziplinare oder strafrechtliche Maßnahmen/ Entlassung	Hinweis von Behörde außerhalb Bw/ Dritten JA/NEIN	Soldat hatte weiterhin Zugang zu Waffen? JA/NEIN	Soldat wurde als Ausbilder eingesetzt? JA/NEIN	Soldat hat als Vorgesetzter weitere Befehle erteilt? JA/NEIN
				wurde von einem unbedienten Reservisten, der jedoch sporadisch in der HSchKp übt, an einen noch unbekanntes, jedoch umfangreichen internen Verteiler versandt. Im Inhalt der E-Mail reflektiert der Sendende den vergangenen Truppenübungsplatzaufenthalt, auf welchem er als Zugführer eingesetzt war; sie endet mit der Grußformel "Alles für Deutschland". Eine Meldung an BAMAD wurde erstellt, der Vorgang wurde zuständigkeithalber an BAPersBw abgegeben.		04.05.2023 wurde unter Feststellung eines Dienstvergehens von der Einleitung des gerichtlichen Disziplinarverfahrens abgesehen.				
157	06.10.2022	Frankfurt am Main	FWD	Gem. Schreiben des Polizeipräsidiums Frankfurt wird dem Soldaten das	Nein	Verfahren StA eingestellt. Verhängung einer	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN

lfd. Nr.	Melde datum (Kontrolldatum)	Tatort	Status (BS,SaZ, FWD, RDL, zivAN, unb)	Sachverhalt (kurz)	Sachverhalt bestätigt JA/NEIN /OFFEN	Disziplinare oder strafrechtliche Maßnahmen/ Entlassung	Hinweis von Behörde außerhalb Bw/ Dritten JA/NEIN	Soldat hatte weiterhin Zugang zu Waffen? JA/NEIN	Soldat wurde als Ausbilder eingesetzt? JA/NEIN	Soldat hat als Vorgesetzter weiter Befehle erteilt? JA/NEIN
				Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen via Mobiltelefon vorgeworfen.		Disziplinarmaßnahme abgesehen, da Tat vor Eintritt in die Bundeswehr.				
158	18.10.2022	Leipzig	BS	Im Rahmen einer politischen Bildung der USH Delitzsch im Kultur- und Begegnungszentrums Ariowitsch-Haus e.V. zum Thema Antisemitismus und Rechtsextremismus kam es am 12.10.2022 in Anwesenheit anderer Trainings Teilnehmer zu volksverhetzenden Äußerungen.	Offen	Am 24.02.2023 wurde die Einleitungsverfügung der WDA Kdo CIR ausgehändigt. Dienstenthebung, Kürzung der Bezüge um 50 % und Kasernenbetretungsverbot. An StA abgegeben.	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN
159	19.10.2022	Stuttgart	BE	Im Rahmen eines Personalgespräches am 28.09.2022 wurden durch die beschuldigte Person wiederholt Äußerungen getätigt und	Ja	Vorläufige Dienstenthebung; Disziplinarverfahren wurde eingeleitet.	NEIN	ENTFÄLLT	ENTFÄLLT	ENTFÄLLT

lfd. Nr.	Melde datum (Kontroll-datum)	Tatort	Status (BS,SaZ, FWD, RDL, zivAN, unb)	Sachverhalt (kurz)	Sachverhalt bestätigt JA/NEIN /OFFEN	Disziplinare oder strafrechtliche Maßnahmen/ Entlassung	Hinweis von Behörde außerhalb Bw/ Dritten JA/NEIN	Soldat hatte weiterhin Zugang zu Waffen? JA/NEIN	Soldat wurde als Ausbilder eingesetzt? JA/NEIN	Soldat hat als Vorgesetzter weiter Befehle erteilt? JA/NEIN
				Beweise präsentiert, die die Nichtexistenz der Bundesrepublik Deutschland und ihrer Institutionen belegen sollten. Es bestehen hinreichende Anhaltspunkte für den Verdacht eines Dienstvergehens nach § 77 Abs. 1 BBG.						
160	20.10.2022	München	SaZ	In einer übermittelten WhatsApp-Sprachnachricht war im Hintergrund ein deutliches "Sieg Heil" zu hören. Der Soldat, der die Worte ausgesprochen hat, konnte anhand von glaubhaften Zeugen-aussagen identifiziert werden.	Offen	vollstreckt	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN
161	21.10.2022	unbekannt	SaZ	Ein Soldat meldete am 12.09.2022, dass die Polizei Ermittlungen gegen ihn führe. Er gab als	Nein	abgesehen	JA	NEIN	NEIN	NEIN

lfd. Nr.	Melde datum (Kontrolldatum)	Tatort	Status (BS,SaZ, FWD, RDL, zivAN, unb)	Sachverhalt (kurz)	Sachverhalt bestätigt JA/NEIN /OFFEN	Disziplinare oder strafrechtliche Maßnahmen/ Entlassung	Hinweis von Behörde außerhalb Bw/ Dritten JA/NEIN	Soldat hatte weiterhin Zugang zu Waffen? JA/NEIN	Soldat wurde als Ausbilder eingesetzt? JA/NEIN	Soldat hat als Vorgesetzter weitere Befehle erteilt? JA/NEIN
				Grund an, dass die Polizei im Rahmen ihrer Ermittlungen auf eine WhatsApp Gruppe mit extremistischen Inhalten gestoßen sei, in der er Mitglied gewesen sei.						
162	24.10.2022	Flensburg	SaZ	Am 21.10.2022 meldete ein Mannschaftsdienstgrad der Einheit eine mögliche rechtsradikale Gesinnung der drei Beschuldigten. Laut Aussage des meldenden Soldaten sollen die drei Beschuldigten in mehreren Fällen auffällig geworden sein. So sollen sie Hitler in Gestik und Sprache nachgeahmt haben, den Hitlergruß benutzt und mindestens ein die Menschenwürde	Ja	§24 WDO – Disziplinarbuße; Verpflichtungserklärung als SaZ am 21.11.2022 widerrufen und die Bw auf eigenen Wunsch verlassen.	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN

lfd. Nr.	Melde datum (Kontrolldatum)	Tatort	Status (BS,SaZ, FWD, RDL, zivAN, unb)	Sachverhalt (kurz)	Sachverhalt bestätigt JA/NEIN /OFFEN	Disziplinare oder strafrechtliche Maßnahmen/ Entlassung	Hinweis von Behörde außerhalb Bw/ Dritten JA/NEIN	Soldat hatte weiterhin Zugang zu Waffen? JA/NEIN	Soldat wurde als Ausbilder eingesetzt? JA/NEIN	Soldat hat als Vorgesetzter weitere Befehle erteilt? JA/NEIN
				verletzendes Bild weitergeleitet haben.						
			SaZ	Am 21.10.2022 meldete ein Mannschaftsdienstgrad der Einheit eine mögliche rechtsradikale Gesinnung der drei Beschuldigten. Laut Aussage des meldenden Soldaten sollen die drei Beschuldigten in mehreren Fällen auffällig geworden sein. So sollen sie Hitler in Gestik und Sprache nachgeahmt haben, den Hitlergruß benutzt und mindestens ein die Menschenwürde verletzendes Bild weitergeleitet haben.	Ja	Nicht eingeleitet; Person wurde mit Bescheid vom 21.11.2022 nach § 55 (5) SG unter Feststellung eines Dienstvergehens zum 24.11.2022 fristlos aus der Bundeswehr entlassen.	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN

lfd. Nr.	Melde datum (Kontrolldatum)	Tatort	Status (BS,SaZ, FWD, RDL, zivAN, unb)	Sachverhalt (kurz)	Sachverhalt bestätigt JA/NEIN /OFFEN	Disziplinare oder strafrechtliche Maßnahmen/ Entlassung	Hinweis von Behörde außerhalb Bw/ Dritten JA/NEIN	Soldat hatte weiterhin Zugang zu Waffen? JA/NEIN	Soldat wurde als Ausbilder eingesetzt? JA/NEIN	Soldat hat als Vorgesetzter weitere Befehle erteilt? JA/NEIN
			SaZ	Am 21.10.2022 meldete ein Mannschaftsdienstgrad der Einheit eine mögliche rechtsradikale Gesinnung der drei Beschuldigten. Laut Aussage des meldenden Soldaten sollen die drei Beschuldigten in mehreren Fällen auffällig geworden sein. So sollen sie Hitler in Gestik und Sprache nachgeahmt haben, den Hitlergruß benutzt und mindestens ein die Menschenwürde verletzendes Bild weitergeleitet haben.	Ja	Einleitung Disziplinarverfahren am 24.10.2022. Beteiligung WDA und BAMAD am 24.10.2022 erfolgt. Der Antrag auf Entlassung nach § 55 (5) wurde durch BAPersBw entschieden und am 22.12.22 wurde der Soldat entlassen.	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN
163	24.10.2022	Stetten am kalten Markt	BE	Ziv. Mitarbeiter fiel MAD durch Corona-Äußerungen und Verschwörungstheorien auf.	Ja	Mit Ablauf 28.10.22 aus Bw entlassen.	NEIN	ENTFÄLLT	ENTFÄLLT	ENTFÄLLT

lfd. Nr.	Melde datum (Kontroll-datum)	Tatort	Status (BS,SaZ, FWD, RDL, zivAN, unb)	Sachverhalt (kurz)	Sachverhalt bestätigt JA/NEIN /OFFEN	Disziplinäre oder strafrechtliche Maßnahmen/ Entlassung	Hinweis von Behörde außerhalb Bw/ Dritten JA/NEIN	Soldat hatte weiterhin Zugang zu Waffen? JA/NEIN	Soldat wurde als Ausbilder eingesetzt? JA/NEIN	Soldat hat als Vorgesetzter weitere Befehle erteilt? JA/NEIN
164	25.10.2022	August-dorf	RDL	Am 19.10.2022 trat der Verdacht auf, dass der Beschuldigte vermutlich rechtsextremen Aktivitäten nachgeht. Im Zuge eines Abendessens hat er Bilder auf seinem Handy gezeigt, unter denen u.a. eine Aufnahme einer Schaufensterpuppe mit Hitleruniform inkl. einer aufgestellten Hakenkreuzflagge zu sehen war.	Nein	Nicht eingeleitet; RDL wurde kurzfristig aufgehoben. Von einer neuerlichen Be-orderung wird abgesehen und im Datenbestand wurde das Heranziehungshinder-nis eingepflegt.	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN
165	25.10.2022	Diez	AN	Es besteht der Verdacht, die Beschuldigte habe sich rassistisch gegen-über dem Betroffenen geäußert.	Nein	nicht eingeleitet	ENT-FÄLLT	ENTFÄLLT	ENT-FÄLLT	ENT-FÄLLT
166	26.10.2022	Franken-berg (Eder)	FWD	Der Beschuldigte ist ver-dächtig, mindestens seit April 2022 über den In-ternetdienst Twitter	Offen	Soldat hat die Bundeswehr am 30.11.22 mit Ab-lauf FWD	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN

lfd. Nr.	Melde datum (Kontrolldatum)	Tatort	Status (BS,SaZ, FWD, RDL, zivAN, unb)	Sachverhalt (kurz)	Sachverhalt bestätigt JA/NEIN /OFFEN	Disziplinare oder strafrechtliche Maßnahmen/ Entlassung	Hinweis von Behörde außerhalb Bw/ Dritten JA/NEIN	Soldat hatte weiterhin Zugang zu Waffen? JA/NEIN	Soldat wurde als Ausbilder eingesetzt? JA/NEIN	Soldat hat als Vorgesetzter weitere Befehle erteilt? JA/NEIN
				zahlreiche Postings im Internet hochgeladen zu haben, die Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen sowie volksverhetzende Inhalte zum Inhalt haben.		verlassen. Nach Aussage BAPersBw waren die Sachverhalte nicht mit der erforderlichen Sicherheit nachzuweisen. Weitere dienstl. Maßnahmen wurden nicht ergriffen.				
167	27.10.2022	Erndtebrück	SaZ	Person 1 soll gegenüber Person 2 mehrfach extrem rechtsradikale, denunzierende Äußerungen getätigt und ihn dahingehend so provoziert haben, dass dieser ihm ins Gesicht schlug.	Ja	Gemäß §33 Abs. 3 Satz 2 WDO setzt die Disziplinarvorgesetzte i.V. die disziplinäre Erledigung bis zur Beendigung des Strafverfahrens aus. Das Verfahren wurde gem. Mitteilung Staatsanwaltschaft vom	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN

lfd. Nr.	Melde datum (Kontrolldatum)	Tatort	Status (BS,SaZ, FWD, RDL, zivAN, unb)	Sachverhalt (kurz)	Sachverhalt bestätigt JA/NEIN /OFFEN	Disziplinare oder strafrechtliche Maßnahmen/ Entlassung	Hinweis von Behörde außerhalb Bw/ Dritten JA/NEIN	Soldat hatte weiterhin Zugang zu Waffen? JA/NEIN	Soldat wurde als Ausbilder eingesetzt? JA/NEIN	Soldat hat als Vorgesetzter weiter Befehle erteilt? JA/NEIN
						29.08.2023 eingestellt, nachdem die Auflage (Zahlung von 1.000€ an eine gemeinnützige Organisation) erfüllt wurde. Die Ahndung des Dienstvergehens wird seitens WDA fortgeführt.				
168	28.10.2022	Ulm	SaZ	Vorsitzender des Vorstandes der "Jungen Alternativen".	Ja	Entlassung	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN
169	01.11.2022	MUNSTER	SaZ	Ein Soldat wird von anderen Soldaten beschuldigt, rechtsextreme Äußerungen in und außer Dienst getätigt zu haben und durch rechtsextremes Verhalten auffällig geworden zu sein.	JA	Entlassung nach 37 (1) Nr. 3 SG.	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN

lfd. Nr.	Melde datum (Kontrolldatum)	Tatort	Status (BS,SaZ, FWD, RDL, zivAN, unb)	Sachverhalt (kurz)	Sachverhalt bestätigt JA/NEIN /OFFEN	Disziplinare oder strafrechtliche Maßnahmen/ Entlassung	Hinweis von Behörde außerhalb Bw/ Dritten JA/NEIN	Soldat hatte weiterhin Zugang zu Waffen? JA/NEIN	Soldat wurde als Ausbilder eingesetzt? JA/NEIN	Soldat hat als Vorgesetzter weitere Befehle erteilt? JA/NEIN
170	03.11.2022	Kassel	SaZ	Die beschuldigte Person hat während der Ausbildungszeit in den Räumlichkeiten des zivilen Bildungsträgers im Beisein anderer Kameradinnen und Kameraden die betroffene Person (mit jüdischen Wurzeln) mit den Worten: "Scheiß Jude", "Drecks Jude" beleidigt.	Offen	Aufnahme von Vorermittlungen durch WDA am 04.11.2022. Beantragung Beförderungssperre; Prüfung Entlassung nach § 55 Abs. 5 SG; Verbot Ausübung des Dienstes und Uniformtrageverbot ausgesprochen. Der Soldat hat die Bundeswehr nach Ablauf seiner Dienstzeit verlassen.	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN
171	14.11.2022	Bergen	SaZ	Nach Eingang eines Anfangsverdachts bzgl. möglicher der FDGO entgegenstehenden Äußerungen zweier	Offen	Disziplinare Vorermittlungen durch WDA Disziplinargesichtliches	JA	NEIN	NEIN	NEIN

lfd. Nr.	Melde datum (Kontrolldatum)	Tatort	Status (BS,SaZ, FWD, RDL, zivAN, unb)	Sachverhalt (kurz)	Sachverhalt bestätigt JA/NEIN /OFFEN	Disziplinare oder strafrechtliche Maßnahmen/ Entlassung	Hinweis von Behörde außerhalb Bw/ Dritten JA/NEIN	Soldat hatte weiterhin Zugang zu Waffen? JA/NEIN	Soldat wurde als Ausbilder eingesetzt? JA/NEIN	Soldat hat als Vorgesetzter weitere Befehle erteilt? JA/NEIN
				Soldaten wurden Ermittlungen eingeleitet.		Verfahren eingeleitet.				
				Nach Eingang eines Anfangsverdachts bzgl. möglicher der FDGO entgegenstehenden Äußerungen zweier Soldaten wurden Ermittlungen eingeleitet.	Offen	Disziplinare Vorermittlungen durch WDA; disziplinargerichtliches Verfahren eingeleitet.	JA	NEIN	NEIN	NEIN
172	18.11.2022	Appen	BE	Mutmaßliche Äußerungen des Beschuldigten in sozialen Netzwerken (Facebook) öffentlich einsehbar. Der Beschuldigte ist Mitglied der Partei AfD und kommunalpolitisch/ehrenamtlich in der Bezirksvertretung Gelsenkirchen tätig.	Nein	Beamtenrechtliches Disziplinarverfahren wurde ergebnislos eingestellt.	NEIN	ENTFÄLLT	ENTFÄLLT	ENTFÄLLT
173	22.11.2022	Marienberg	unb	Im Zuge des Btl-Antritts fuhr eine SPz Marder mit einem weißen Bettlaken und der Aufschrift "Wolfsrudel-Clan"	Nein	nicht eingeleitet	NEIN	ENTFÄLLT	ENTFÄLLT	ENTFÄLLT

lfd. Nr.	Melde datum (Kontrolldatum)	Tatort	Status (BS,SaZ, FWD, RDL, zivAN, unb)	Sachverhalt (kurz)	Sachverhalt bestätigt JA/NEIN /OFFEN	Disziplinare oder strafrechtliche Maßnahmen/ Entlassung	Hinweis von Behörde außerhalb Bw/ Dritten JA/NEIN	Soldat hatte weiterhin Zugang zu Waffen? JA/NEIN	Soldat wurde als Ausbilder eingesetzt? JA/NEIN	Soldat hat als Vorgesetzter weitere Befehle erteilt? JA/NEIN
				371" vor, um den scheidenden KpChef auszufahren.						
174	23.11.2022	Bonn	BS	Im Rahmen einer WebEx eine PowerPoint-Präsentation wurde ein Wappen verwendet, das als verfassungsfeindlich eingestuft ist. Es zeigt das Landeswappen Thüringen zurzeit 1933 - 1945 inkl. Hakenkreuz.	Ja	Absehensverfügung unter Feststellung eines Dienstvergehens.	NEIN	JA	NEIN	JA
174	23.11.2022	Bonn	BS	Im Rahmen einer WebEx eine PowerPoint-Präsentation wurde ein Wappen verwendet, das als verfassungsfeindlich eingestuft ist. Es zeigt das Landeswappen Thüringen zur Zeit 1933 - 1945 inkl. Hakenkreuz.	Ja	Absehensverfügung	NEIN	JA	NEIN	JA

lfd. Nr.	Melde datum (Kontrolldatum)	Tatort	Status (BS,SaZ, FWD, RDL, zivAN, unb)	Sachverhalt (kurz)	Sachverhalt bestätigt JA/NEIN /OFFEN	Disziplinare oder strafrechtliche Maßnahmen/ Entlassung	Hinweis von Behörde außerhalb Bw/ Dritten JA/NEIN	Soldat hatte weiterhin Zugang zu Waffen? JA/NEIN	Soldat wurde als Ausbilder eingesetzt? JA/NEIN	Soldat hat als Vorgesetzter weitere Befehle erteilt? JA/NEIN
175	23.11.2022	BAD FRAN-KENHAUSEN	SaZ	Im Rahmen einer PolBil äußerte sich der Soldat in Wort und Verhalten so, dass zumindest Zweifel an dem Anspruch der Einhaltung und Achtung der FDGO bestehen.	Nein	nicht eingeleitet	NEIN	JA	JA	JA
176	24.11.2022	Proof Range (6 Km außerhalb von Port Wakefield (South Australia 5550))	BS	Während einer internationalen Abschlussveranstaltung hat sich der Beschuldigte negativ über die deutsche Flüchtlings- und Einwanderungspolitik geäußert und seine Meinung mit "Deutschland den Deutschen" bekräftigt.	teilweise	Disziplinarbuße 1.000 Euro	NEIN	JA	JA	JA

lfd. Nr.	Melde datum (Kontrolldatum)	Tatort	Status (BS,SaZ, FWD, RDL, zivAN, unb)	Sachverhalt (kurz)	Sachverhalt bestätigt JA/NEIN /OFFEN	Disziplinäre oder strafrechtliche Maßnahmen/ Entlassung	Hinweis von Behörde außerhalb Bw/ Dritten JA/NEIN	Soldat hatte weiterhin Zugang zu Waffen? JA/NEIN	Soldat wurde als Ausbilder eingesetzt? JA/NEIN	Soldat hat als Vorgesetzter weitere Befehle erteilt? JA/NEIN
177	24.11.2022	Kiel	SaZ	<p>Zustellung eines Schriftstücks über vorhaltbare Erkenntnisse durch BAMAD aufgrund durchgeführter Befragung am 09.11.2022:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Identifizierung mit Liedtexten der Bands Übermensch, Stahlgewitter, Sleipnir und Blutregen; - Einbringen USB-Speichermedium mit Titeln der o.a. Bands im eigenen Pkw in den MStpkt Kiel; - Besuch "Tag der Nationalen Bewegung"; - Engagement für NPD vorstellbar; - Abonnement der Zeitschrift "NS-Heute". 	Ja	<p>Absehensverfügung aufgrund Entlassung erstellt. Uniformtrageverbot/Verbot Ausübung Dienst und Betreten militärischer Anlagen ausgesprochen. 27.01.2023: Fristlose Entlassung nach § 55 (5) SG aktenkundig eröffnet und ausgesprochen.</p>	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN

lfd. Nr.	Melde datum (Kontrolldatum)	Tatort	Status (BS,SaZ, FWD, RDL, zivAN, unb)	Sachverhalt (kurz)	Sachverhalt bestätigt JA/NEIN /OFFEN	Disziplinare oder strafrechtliche Maßnahmen/ Entlassung	Hinweis von Behörde außerhalb Bw/ Dritten JA/NEIN	Soldat hatte weiterhin Zugang zu Waffen? JA/NEIN	Soldat wurde als Ausbilder eingesetzt? JA/NEIN	Soldat hat als Vorgesetzter weitere Befehle erteilt? JA/NEIN
178	24.11.2022	Koblenz	entlassen	Im Rahmen der Vernehmung eines Soldaten im Zusammenhang mit einem anderen Vorwurf legte der vernommene Soldat einen Screenshot eines WhatsApp-Chats des nun hier in Verdacht stehenden Soldaten mit rassistischen Inhalten vor. Gemäß der Aussage des vernommenen Soldaten sollen Sprüche und Anspielungen dieser Art von dem nun hier beschuldigten Soldaten häufiger auch verbal getätigt worden sein.	Ja	§24 WDO - Disziplinarbuße 400 EUR. Mit Datum 15.12.2022 hat BAPersBw IV 1.2 die Einleitungsverfügung zu einem Entlassungsverfahren nach § 55 Abs. 5 SG übersandt.	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN
179	28.11.2022	Kassel	SaZ	Die beschuldigte Person soll den Hitlergruß/Führergruß sowohl in Verbindung mit dem Ausruf "Ave Caesar" als auch ohne gezeigt haben. Das	Ja	Die StA hat das Ermittlungsverfahren eingestellt, von einer Disziplinarmaßnahme wurde	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN

lfd. Nr.	Melde datum (Kontrolldatum)	Tatort	Status (BS,SaZ, FWD, RDL, zivAN, unb)	Sachverhalt (kurz)	Sachverhalt bestätigt JA/NEIN /OFFEN	Disziplinare oder strafrechtliche Maßnahmen/ Entlassung	Hinweis von Behörde außerhalb Bw/ Dritten JA/NEIN	Soldat hatte weiterhin Zugang zu Waffen? JA/NEIN	Soldat wurde als Ausbilder eingesetzt? JA/NEIN	Soldat hat als Vorgesetzter weitere Befehle erteilt? JA/NEIN
				Ermittlungsverfahren gegen die beschuldigte Person wurde von der Staatsanwaltschaft eingestellt.		abgesehen. Der Beschuldigte wurde vorzeitig entlassen.				
180	29.11.2022	Sinsheim	SaZ	Schlägerei in einer Diskothek. Soldat beschuldigt der Körperverletzung. Soldat soll im Zuge der Schlägerei "Scheiß Türken" geäußert haben.	Ja	Entlassung nach § 55 Abs 5 SG am 18.01.2023 durchgeführt.	JA	NEIN	NEIN	NEIN
181	01.12.2022	mehrere Vorfälle, teils im Ausland	entlassen	Das Fahrzeug des Soldaten wurde an der deutsch-ungarischen Kriegsgräberstätte in BUDAÖRS/HUN entdeckt. Zeitgleich fand im Zeitraum vom 09.02.- 10.02.2018 in BUDAPEST/HUN der sog. "Tag der Ehre" statt. Zudem wurde der Beschuldigte im Rahmen von polizeilichen	Ja	Beschuldigte Person wurde gemäß § 55 Abs. 4 Satz 2 SG mit Ablauf des 30.04.2023 aus dem Dienstverhältnis eines SaZ entlassen.	JA	NEIN	NEIN	NEIN

lfd. Nr.	Melde datum (Kontroll-datum)	Tatort	Status (BS,SaZ, FWD, RDL, zivAN, unb)	Sachverhalt (kurz)	Sachverhalt bestätigt JA/NEIN /OFFEN	Disziplinare oder strafrechtliche Maßnahmen/ Entlassung	Hinweis von Behörde außerhalb Bw/ Dritten JA/NEIN	Soldat hatte weiterhin Zugang zu Waffen? JA/NEIN	Soldat wurde als Ausbilder eingesetzt? JA/NEIN	Soldat hat als Vorgesetzter weitere Befehle erteilt? JA/NEIN
				Kontrollmaßnahmen als Besucher der rechtsextremistischen Kampfveranstaltung "Kampf der Nibelungen" in Ostritz festgestellt.						
182	02.12.2022	Schussenried	SaZ	Soldat Teil einer zivilen Zusammenkunft/Veranstaltung zum Gedenken an Gefallene. Ggf. auch des NS-Regimes.	Ja	Der Soldat wurde am 06.02.2023 fristlos entlassen.	JA/POL	NEIN	NEIN	NEIN
183	05.12.2022	unbekannt	SaZ	Soldat postete auf seinem Instagram-Profil ein Bild, das den Eindruck erweckt, dass er die Politik Russlands und insbesondere den Krieg Russlands gegen die Ukraine unterstützt und befürwortet (drei russ. Soldaten, mit russ. Flagge, offensichtlich im Einsatz, dazu hervorgehoben, das im Ukraine-Krieg durch	Ja	Der Beschuldigte wurde am 09.03.2023 nach § 55 (5) SG aus der Bundeswehr entlassen. Es sind keine weiteren Erkenntnisse zu erwarten.	NEIN	JA	NEIN	NEIN

lfd. Nr.	Melde datum (Kontroll-datum)	Tatort	Status (BS,SaZ, FWD, RDL, zivAN, unb)	Sachverhalt (kurz)	Sachverhalt bestätigt JA/NEIN /OFFEN	Disziplinare oder strafrechtliche Maßnahmen/ Entlassung	Hinweis von Behörde außerhalb Bw/ Dritten JA/NEIN	Soldat hatte weiterhin Zugang zu Waffen? JA/NEIN	Soldat wurde als Ausbilder eingesetzt? JA/NEIN	Soldat hat als Vorgesetzter weitere Befehle erteilt? JA/NEIN
				russ. SK genutzte „Z“). Als der Soldat durch einen anderen Soldaten in einem privaten WhatsApp-Chat auf dieses Bild angesprochen und aufgefordert wurde, dieses Bild zu löschen, schrieb der beschuldigte Soldat, dass er die Politik Russlands unterstütze.						
184	05.12.2022	Bruchsal	SaZ	E-Mail von privater E-Mail-Adresse des Soldaten an Bw mit Inhalt, er würde nie gegen sein Vaterland die UdSSR kämpfen. Sender blieb unbekannt.	Nein	abgesehen	ENT-FÄLLT	ENTFÄLLT	ENT-FÄLLT	ENT-FÄLLT
181	01.12.2022	mehrere Vorfälle, teils im Ausland	SaZ	Das Fahrzeug des Soldaten wurde an der deutsch-ungarischen Kriegsgräberstätte in BUDAÖRS/HUN entdeckt. Zeitgleich fand im	Ja	Entlassung gem. § 55 Abs. 4 Satz 2 SG mit Ablauf des 30.04.2023.	JA	NEIN	NEIN	NEIN

lfd. Nr.	Melde datum (Kontrolldatum)	Tatort	Status (BS,SaZ, FWD, RDL, zivAN, unb)	Sachverhalt (kurz)	Sachverhalt bestätigt JA/NEIN /OFFEN	Disziplinare oder strafrechtliche Maßnahmen/ Entlassung	Hinweis von Behörde außerhalb Bw/ Dritten JA/NEIN	Soldat hatte weiterhin Zugang zu Waffen? JA/NEIN	Soldat wurde als Ausbilder eingesetzt? JA/NEIN	Soldat hat als Vorgesetzter weitere Befehle erteilt? JA/NEIN
				Zeitraum vom 09.02.-10.02.2018 in BUDAPEST/HUN der sog. "Tag der Ehre" statt. Zudem wurde der Beschuldigte im Rahmen von polizeilichen Kontrollmaßnahmen als Besucher der rechtsextremistischen Kampfveranstaltung "Kampf der Nibelungen" in Ostritz festgestellt.						
185	06.12.2022	Quickborn	SaZ	Dem Beschuldigten wird vorgeworfen ein Video mit rechtsradikaler Musik auf einer social media Plattform hochgeladen zu haben.	Offen	Disziplinarbuße 2.620€ vollstreckt und unanfechtbar. Abgabe an die Staatsanwaltschaft sowie Einleitung gerichtliches Disziplinarverfahren mit zeitweisem Uniformtrageverbot sowie	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN

lfd. Nr.	Melde datum (Kontrolldatum)	Tatort	Status (BS,SaZ, FWD, RDL, zivAN, unb)	Sachverhalt (kurz)	Sachverhalt bestätigt JA/NEIN /OFFEN	Disziplinare oder strafrechtliche Maßnahmen/ Entlassung	Hinweis von Behörde außerhalb Bw/ Dritten JA/NEIN	Soldat hatte weiterhin Zugang zu Waffen? JA/NEIN	Soldat wurde als Ausbilder eingesetzt? JA/NEIN	Soldat hat als Vorgesetzter weitere Befehle erteilt? JA/NEIN
						Betretungsverbot Kaserne ist erfolgt.				
186	06.12.2022	Burg	SaZ	Negative Äußerung im eigenen WhatsApp-Status über Corona-Impfpflicht.	Offen	Uniformtrageverbot aufgehoben.	NEIN	NEIN	JA	NEIN
187	07.12.2022	Berlin	SaZ	Dem Beschuldigten wird vorgeworfen an der Feier einer rechtsextremen Gruppierung teilgenommen zu haben, wobei auch rechtsextreme Musik abgespielt und verfassungsfeindliche Aussagen und Handzeichen erfolgten.	Ja	Beförderungsverbot sowie anschließende Entlassung aus der Bw sind erfolgt.	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN
188	07.12.2022	unbekannt	RDL	Ermittlung wegen des Verdachts der Vorbereitung einer schweren staatsgefährdenden Gewalttat (§ 89a StGB) sowie der Bildung	Offen	Disziplinare Vorermittlungen. Verbot Ausübung des Dienstes und Uniformtrageverbot nach § 22 SG.	JA	NEIN	NEIN	NEIN

lfd. Nr.	Melde datum (Kontrolldatum)	Tatort	Status (BS,SaZ, FWD, RDL, zivAN, unb)	Sachverhalt (kurz)	Sachverhalt bestätigt JA/NEIN /OFFEN	Disziplinare oder strafrechtliche Maßnahmen/ Entlassung	Hinweis von Behörde außerhalb Bw/ Dritten JA/NEIN	Soldat hatte weiterhin Zugang zu Waffen? JA/NEIN	Soldat wurde als Ausbilder eingesetzt? JA/NEIN	Soldat hat als Vorgesetzter weitere Befehle erteilt? JA/NEIN
				terroristischer Vereinigungen (§ 129a StGB). Der Soldat hat bestätigt, Mitglied in einer Organisation zu sein, die das Ziel hat, die bestehende Gesellschaftsordnung der BRD durch ein anderes System zu ersetzen. Ermittlungen laufen. Vorfall wurde an die Bundesanwaltschaft abgegeben.		Einleitung Verlust des Dienstgrades. Entlassung am 15.12.2022 nach § 75(1) Satz 5 SG.				
189	12.12.2022	Hammelburg	SaZ	Am 08.12.2022 wurde dem gemeldet, dass am 07.12.2022 nach Dienstschluss rechtsextreme Äußerungen gefallen seien.	Ja	Beschuldigte Person wurde mit Ablauf des 09.03.2023 nach § 55 Abs. 5 SG entlassen.	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN
190	13.12.2022	Donaueschingen	SaZ	Während einer AGSHP-Waffenausbildung soll der beschuldigte Soldat geäußert haben " (Name), stehen Sie nicht	Offen	wird geprüft	NEIN	JA	NEIN	JA

lfd. Nr.	Melde datum (Kontrolldatum)	Tatort	Status (BS,SaZ, FWD, RDL, zivAN, unb)	Sachverhalt (kurz)	Sachverhalt bestätigt JA/NEIN /OFFEN	Disziplinare oder strafrechtliche Maßnahmen/ Entlassung	Hinweis von Behörde außerhalb Bw/ Dritten JA/NEIN	Soldat hatte weiterhin Zugang zu Waffen? JA/NEIN	Soldat wurde als Ausbilder eingesetzt? JA/NEIN	Soldat hat als Vorgesetzter weitere Befehle erteilt? JA/NEIN
				da wie ein NS-Soldat der gerade einen Juden erschießen will.						
191	13.12.2022	unbekannt	FWD	Am 12.12.2022 gegen 16:40 Uhr wurde dem KpChef ein Foto von mehreren Personen vorgelegt. Auf diesem sind insgesamt fünf männliche Personen zu sehen. Eine unbekannte Person zeigt hierbei deutlich den "Hitler-Gruß". Unmittelbar daneben steht ein Soldat.	Offen	Entlassung auf eigenen Antrag.	JA	NEIN	NEIN	NEIN
192	14.12.2022	Hamburg	unbekannt	Beim Antreten in der militärischen Liegenschaft, Südseite Mensa, bei Tischtennisplatten, wurde eine stark korrodierte Anstecknadel mit Hakenkreuz gefunden. Im Rahmen der dienstlichen Meldung konnten	Offen	entfällt	NEIN	ENTFÄLLT	ENTFÄLLT	ENTFÄLLT

lfd. Nr.	Melde datum (Kontrolldatum)	Tatort	Status (BS,SaZ, FWD, RDL, zivAN, unb)	Sachverhalt (kurz)	Sachverhalt bestätigt JA/NEIN /OFFEN	Disziplinare oder strafrechtliche Maßnahmen/ Entlassung	Hinweis von Behörde außerhalb Bw/ Dritten JA/NEIN	Soldat hatte weiterhin Zugang zu Waffen? JA/NEIN	Soldat wurde als Ausbilder eingesetzt? JA/NEIN	Soldat hat als Vorgesetzter weitere Befehle erteilt? JA/NEIN
				keine weiteren Informationen zur Herkunft gegeben werden. Ermittlungen, Vernehmungen und Zeugenbefragungen erbrachten keine neuen Erkenntnisse. Ermittlungen abgeschlossen. Abschlussmeldung veranlasst.						
193	14.12.2022	Germersheim	FWD	Der beschuldigte Soldat veröffentlichte auf dem Weg zum Dienstort in einer "Snapchat"-Gruppe von Rekruten der 2./LwAusbBtl ein selbst erstelltes Bild, auf dem ein Hakenkreuz zu sehen war.	bestätigt	Vollstreckt. Disziplinarbuße: 500 €. Soldat wurde mit Ablauf des 02.02.2023 auf Antrag nach § 58h Abs. 1 i.V.m. § 75 Abs. 1, Nr. 5 SG vorzeitig entlassen.	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN
194	15.12.2022	Köln	SaZ	Die beschuldigte Person wurde am 29.11.2022 durch das BAMAD als Verdachtsperson	Nein	Eingestellt/ mit regulärem DZE entlassen.	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN

lfd. Nr.	Melde datum (Kontrolldatum)	Tatort	Status (BS,SaZ, FWD, RDL, zivAN, unb)	Sachverhalt (kurz)	Sachverhalt bestätigt JA/NEIN /OFFEN	Disziplinare oder strafrechtliche Maßnahmen/ Entlassung	Hinweis von Behörde außerhalb Bw/ Dritten JA/NEIN	Soldat hatte weiterhin Zugang zu Waffen? JA/NEIN	Soldat wurde als Ausbilder eingesetzt? JA/NEIN	Soldat hat als Vorgesetzter weitere Befehle erteilt? JA/NEIN
				eingestuft. Grundlage der Vorwürfe ist ein bereits durch SanUstgZ Köln-Wahn abgeschlossenes Ermittlungsverfahren bezüglich des Verdachtes auf fremdenfeindlichen Äußerungen.						
195	15.12.2022	Garching bei München	AN	Am 02.12.2022 erfolgte Meldung bzgl. rassistischer Äußerungen eines Mitarbeiters über einen Kollegen mit dem Tenor "Scheiß Türke" sowie der Äußerungen, ihn umbringen zu wollen. Wiederkehrenden Beleidigungen und Äußerungen folgten. Am 10.11.22 abwertende Äußerungen zum Namensgeber der Kaserne Christoph Probst.	Teilweise	Der Arbeitnehmer hat die Bundeswehr am 15.03.2023 auf eigenen Wunsch verlassen.	NEIN	ENTFÄLLT	ENTFÄLLT	ENTFÄLLT

lfd. Nr.	Melde datum (Kontrolldatum)	Tatort	Status (BS,SaZ, FWD, RDL, zivAN, unb)	Sachverhalt (kurz)	Sachverhalt bestätigt JA/NEIN /OFFEN	Disziplinare oder strafrechtliche Maßnahmen/ Entlassung	Hinweis von Behörde außerhalb Bw/ Dritten JA/NEIN	Soldat hatte weiterhin Zugang zu Waffen? JA/NEIN	Soldat wurde als Ausbilder eingesetzt? JA/NEIN	Soldat hat als Vorgesetzter weiter Befehle erteilt? JA/NEIN
196	16.12.2022	Niederstetten	SaZ	"Der Beschuldigte verbreitet innerhalb seiner Teileinheit Fakenews und Thesen, die eine prorussische Gesinnung erkennen lassen. Bestätigte Aussagen sind: ""Ich verstehe nicht warum alle Putin hassen, er nimmt sich ja nur was ihm gehört", "Wenn wir gegen Russland am Verlieren sind, sollte man seine Waffe wegwerfen und rüber gehen.".	Ja	Vorermittlungen durch WDA Ende 2023 abgeschlossen, kein gerichtliches Verfahren eingeleitet. Dienstvergehen wurde daher im November 2023 mit einer Disziplinarbuße von 400€ im einfachen Disziplinarverfahren abgehandelt. Die Disziplinarmaßnahme ist zwischenzeitlich rechtskräftig, unanfechtbar und auch vollstreckt. Verfahren zivil seitens	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN

lfd. Nr.	Melde datum (Kontrolldatum)	Tatort	Status (BS,SaZ, FWD, RDL, zivAN, unb)	Sachverhalt (kurz)	Sachverhalt bestätigt JA/NEIN /OFFEN	Disziplinare oder strafrechtliche Maßnahmen/ Entlassung	Hinweis von Behörde außerhalb Bw/ Dritten JA/NEIN	Soldat hatte weiterhin Zugang zu Waffen? JA/NEIN	Soldat wurde als Ausbilder eingesetzt? JA/NEIN	Soldat hat als Vorgesetzter weitere Befehle erteilt? JA/NEIN
						Staatsanwaltschaft eingestellt.				
197	16.12.2022	Holzmin-den	-	Am 13.12.2022 beim BATD-Appell wurde ein eingeritztes Hakenkreuz (10 Euro-Cent groß) an der Unterseite des "Handschutz, vollständig" eines G36 der Einheit festgestellt.	Ja	Keine Täterermittlung möglich, Waffen wurden im Rahmen ELSA/ELUSA durch viele Sdt genutzt.	NEIN	ENTFÄLLT	ENT-FÄLLT	ENT-FÄLLT
198	27.12.2022	Erfurt	SaZ	Der Beschuldigte wird wegen des Verdachts auf Volksverhetzung ver-nommen. Die truppendienstlichen Vorermittlungen mit Er-teilung einer Absehens-verfügung eingestellt. Abschlussmeldung: 15.02.2023.	Nein	Disziplinare Maß-nahmen abgese-hen. Verfahren gem. § 170 Abs. 2 StPO. eingestellt. Absehensverfü-gung vom 14.06.2023.	JA	NEIN	NEIN	NEIN

lfd. Nr.	Melde datum (Kontrolldatum)	Tatort	Status (BS,SaZ, FWD, RDL, zivAN, unb)	Sachverhalt (kurz)	Sachverhalt bestätigt JA/NEIN /OFFEN	Disziplinare oder strafrechtliche Maßnahmen/ Entlassung	Hinweis von Behörde außerhalb Bw/ Dritten JA/NEIN	Soldat hatte weiterhin Zugang zu Waffen? JA/NEIN	Soldat wurde als Ausbilder eingesetzt? JA/NEIN	Soldat hat als Vorgesetzter weitere Befehle erteilt? JA/NEIN
199	22.06.2022	Erfurt	SaZ	Verdacht nationalsozialistische Gesinnung.	Offen	Dauert an. Nach Beschluss 6. Kammer TDG Süd Beschlagnahmung des Handys.	NEIN	JA	JA, aufgrund Unikatfähigkeit in der Kompanie, verbunden mit enger Dienstaufsicht durch die zuständigen Vorgesetzten.	NEIN
200	21.01.2022	Schortens	unbekannt	Die betroffene Person fand in dem Vorraum ihrer Stube einen verwüsteten Spind vor. In dem Spind befand sich ein mit Computer geschriebener Brief, in dem die Person aufgrund ihrer Herkunft rassistisch beleidigt und mit dem Tod bedroht	Nein	Ermittlungen werden ohne Täterermittlung eingestellt.	NEIN	ENTFÄLLT	ENTFÄLLT	ENTFÄLLT

lfd. Nr.	Melde datum (Kontrolldatum)	Tatort	Status (BS,SaZ, FWD, RDL, zivAN, unb)	Sachverhalt (kurz)	Sachverhalt bestätigt JA/NEIN /OFFEN	Disziplinare oder strafrechtliche Maßnahmen/ Entlassung	Hinweis von Behörde außerhalb Bw/ Dritten JA/NEIN	Soldat hatte weiterhin Zugang zu Waffen? JA/NEIN	Soldat wurde als Ausbilder eingesetzt? JA/NEIN	Soldat hat als Vorgesetzter weitere Befehle erteilt? JA/NEIN
				wird. Einstellung des Verfahrens aufgrund fehlender Täterermittlung. Abschlussmeldung: 15.02.2023.						
201	11.03.2022	Alt-Duvenstedt	SaZ	Der Beschuldigte steht im Verdacht, mit den gemeldeten Einbrüchen der letzten Monate im SeeBtl in Zusammenhang zu stehen. Auf Grundlage eines richterlichen Beschlusses wurden Stube, Spind und Auto des Soldaten durchsucht. Das Handy wurde als Beweismittel gesichert. Aus Gesprächen mit der Polizei und dem S2 der Stammeinheit des Soldaten geht hervor, dass der Beschuldigte Diebesgut (Ausrüstung und	Offen	Soldat ist abgelöst. Kasernenverbot durch den OVWA erteilt. Soldat zum 13.07.2022 aus der Bundeswehr nach § 55 (5) SG entlassen.	JA	NEIN	NEIN	NEIN

lfd. Nr.	Melde datum (Kontroll-datum)	Tatort	Status (BS,SaZ, FWD, RDL, zivAN, unb)	Sachverhalt (kurz)	Sachverhalt bestätigt JA/NEIN /OFFEN	Disziplinare oder strafrechtliche Maßnahmen/ Entlassung	Hinweis von Behörde außerhalb Bw/ Dritten JA/NEIN	Soldat hatte weiterhin Zugang zu Waffen? JA/NEIN	Soldat wurde als Ausbilder eingesetzt? JA/NEIN	Soldat hat als Vorgesetzter weitere Befehle erteilt? JA/NEIN
				Material) in der Kaserne in Idar-Oberstein gelagert hat. Ebenfalls wird der Verdacht geäußert, dass der Soldat mit Straftaten im Bereich Rotenburg an der Wümme in Verbindung steht. Es liegt der Verdacht nahe, dass es sich bei dem gefundenen Material in der Stammeinheit um das geklaute Material aus verschiedenen Einheiten des SeeBtl handelt.						
202	23.05.2022	Eckernförde	FWD	Soldaten sollen u.a. Bundeswehrwaffen entwendet haben.	Ja	Entlassung erfolgt.	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN
			SaZ	Soldaten sollen u.a. Bundeswehrwaffen entwendet haben.	Ja	Entlassung nach § 55 Abs. 5 SG.	JA	NEIN	NEIN	NEIN

lfd. Nr.	Melde datum (Kontrolldatum)	Tatort	Status (BS,SaZ, FWD, RDL, zivAN, unb)	Sachverhalt (kurz)	Sachverhalt bestätigt JA/NEIN /OFFEN	Disziplinare oder strafrechtliche Maßnahmen/ Entlassung	Hinweis von Behörde außerhalb Bw/ Dritten JA/NEIN	Soldat hatte weiterhin Zugang zu Waffen? JA/NEIN	Soldat wurde als Ausbilder eingesetzt? JA/NEIN	Soldat hat als Vorgesetzter weitere Befehle erteilt? JA/NEIN
203	24.05.2022	Eckernförde	SaZ	Am 19.05.2022 und 20.05.2022 wurde von der KriPo Kiel informiert, dass Person 1 i.V.m einer weiteren zivilen Person einen Einbruch in Bw-Gebäude geplant haben sollen. Die beiden Personen waren bereits seit längerem Bestandteil polizeilicher Ermittlungen.	Ja	Von einer gerichtlichen Disziplinarmaßnahme wurde aufgrund der Entlassung nach §55 Abs 5 SG abgesehen. Soldat wurde am 15.07.2022 gem. §55 Abs. 5 SG während seiner Untersuchungshaft aufgrund mehrerer Vorfälle, aber insbesondere wegen dem hier beschriebenen Sachverhalt entlassen.	JA	NEIN	NEIN	NEIN

lfd. Nr.	Melde datum (Kontrolldatum)	Tatort	Status (BS,SaZ, FWD, RDL, zivAN, unb)	Sachverhalt (kurz)	Sachverhalt bestätigt JA/NEIN /OFFEN	Disziplinare oder strafrechtliche Maßnahmen/ Entlassung	Hinweis von Behörde außerhalb Bw/ Dritten JA/NEIN	Soldat hatte weiterhin Zugang zu Waffen? JA/NEIN	Soldat wurde als Ausbilder eingesetzt? JA/NEIN	Soldat hat als Vorgesetzter weitere Befehle erteilt? JA/NEIN
204	06.04.2022	Idar-Oberstein	SaZ	Beteiligung an Aktionen der Vereinigung "Sonderkommando1418".	Offen	Wird geprüft, 30.05.2022 vorläufige Dienstenthebung, Uniformtrageverbot, Einbehaltung der Dienstbezüge um 50 % nach § 126 WDO, gerichtliches Disziplinarverfahren eingeleitet.	JA	NEIN	NEIN	NEIN
205	07.12.2022	Calw	SaZ	Vorwurf der Vorbereitung einer schweren staatsgefährdenden Gewalttat (§89a StGB), der Bildung einer kriminellen Vereinigung (§129 StGB) und der Bildung einer terroristischen Vereinigung (§129a StGB).	Offen	Strafrechtliche Ermittlungen durch GBA und disziplinare Vorermittlungen durch WDA DSK dauern an.	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN

lfd. Nr.	Melde datum (Kontrolldatum)	Tatort	Status (BS,SaZ, FWD, RDL, zivAN, unb)	Sachverhalt (kurz)	Sachverhalt bestätigt JA/NEIN /OFFEN	Disziplinare oder strafrechtliche Maßnahmen/ Entlassung	Hinweis von Behörde außerhalb Bw/ Dritten JA/NEIN	Soldat hatte weiterhin Zugang zu Waffen? JA/NEIN	Soldat wurde als Ausbilder eingesetzt? JA/NEIN	Soldat hat als Vorgesetzter weitere Befehle erteilt? JA/NEIN
206	22.11.2022	Koblenz	SaZ	Im Rahmen eines Hörsaalabends zeigte der Beschuldigte seine pro-russischen Ansichten und die Befürwortung des Krieges in der Ukraine. Entsprechend der Zeugenvernehmung sollen die Aussagen und Ansichten des Beschuldigten den Ansichten des Ultranationalisten "Alexander Dugin", dem engen Beraters Putins, entsprechen.	ja	Beschuldigte Person wurde gemäß § 55 Abs. 4 Satz 2 SG mit Ablauf des 30.04.2023 aus dem Dienstverhältnis eines SaZ entlassen.	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN

lfd. Nr.	Melde datum (Kontrolldatum)	Tatort	Status (BS,SaZ, FWD, RDL, zivAN, unb)	Sachverhalt (kurz)	Sachverhalt bestätigt JA/NEIN /OFFEN	Disziplinare oder strafrechtliche Maßnahmen/ Entlassung	Hinweis von Behörde außerhalb Bw/ Dritten JA/NEIN	Soldat hatte weiterhin Zugang zu Waffen? JA/NEIN	Soldat wurde als Ausbilder eingesetzt? JA/NEIN	Soldat hat als Vorgesetzter weitere Befehle erteilt? JA/NEIN
207	10.03.2022	Bremen	SaZ	Am 03.03.2022 kontaktiere die Kriminalpolizei den KpChef, dass bei dem beschuldigten Soldaten eine Haus-/Wohnungsdurchsuchung durchgeführt werde mit dem Verdacht, auf schweren Verstoß gegen das Waffengesetz. Der beschuldigte Soldat hatte bei Ebay-Kleinanzeigen eine halbautomatische Waffe angeboten, die aus einem 3DDrucker stammen sollte. In diesem Zusammenhang wurden diverse Materialien, u.a. ein 3D-Drucker sowie eine Waffe und Waffenteile sowie weitere Materialien gefunden und beschlagnahmt. Darunter befanden sich	Offen	Soldat wurde am 15.07.2022 gem. §55 Abs. 5 SG während seiner Untersuchungshaft aufgrund mehrerer Vorfälle entlassen.	JA	NEIN	NEIN	NEIN

lfd. Nr.	Melde datum (Kontroll datum)	Tatort	Status (BS,SaZ, FWD, RDL, zivAN, unb)	Sachverhalt (kurz)	Sachverhalt bestätigt JA/NEIN /OFFEN	Disziplinare oder strafrechtliche Maßnahmen/ Entlassung	Hinweis von Behörde außerhalb Bw/ Dritten JA/NEIN	Soldat hatte weiterhin Zugang zu Waffen? JA/NEIN	Soldat wurde als Ausbilder eingesetzt? JA/NEIN	Soldat hat als Vorgesetzter weiter Befehle erteilt? JA/NEIN
				auch einige Bundeswehrmaterialien, wie eine Schutzweste der Infanterie, SK4-Platten (Schutzklasse 4), ein Gefechtshelm sowie sieben Patronen Manövermunition. Die SK-4 Platten wurden ebenfalls bei Ebay-Kleinanzeigen zum Verkauf angeboten. Damit steht auch der erhärtete Verdacht von Diebstahl von Bundeswehrmaterial im Raum.						

lfd. Nr.	Melde datum (Kontrolldatum)	Tatort	Status (BS,SaZ, FWD, RDL, zivAN, unb)	Sachverhalt (kurz)	Sachverhalt bestätigt JA/NEIN /OFFEN	Disziplinare oder strafrechtliche Maßnahmen/ Entlassung	Hinweis von Behörde außerhalb Bw/ Dritten JA/NEIN	Soldat hatte weiterhin Zugang zu Waffen? JA/NEIN	Soldat wurde als Ausbilder eingesetzt? JA/NEIN	Soldat hat als Vorgesetzter weitere Befehle erteilt? JA/NEIN
208	16.05.2022	Nürnberg	-	Vorfall 1: Zum Dienstbeginn am Donnerstag, 28.04.2022 gegen 06:00 Uhr, wurde durch einen Mitarbeiter des KarrCBw Nürnberg festgestellt, dass die Glasfassade am Haupteingang des Dienstgebäudes durch mehrere Farbbeutel und Steine beworfen und beschädigt wurde. Die Beutel mit roter Farbe wurden links und rechts neben sowie auf die Eingangstür geworfen. Dabei wurden die äußeren Scheiben des Doppelglases beschädigt. Die Tat wurde in der Zeit zwischen 27.04.2022 18:00 Uhr und 28.04.2022 06.00 Uhr verübt. Der	Ja	Einstellung des Strafverfahrens, da ein Täter nicht ermittelt werden konnte.	NEIN	ENTFÄLLT	ENTFÄLLT	ENTFÄLLT

lfd. Nr.	Melde datum (Kontrolldatum)	Tatort	Status (BS,SaZ, FWD, RDL, zivAN, unb)	Sachverhalt (kurz)	Sachverhalt bestätigt JA/NEIN /OFFEN	Disziplinare oder strafrechtliche Maßnahmen/ Entlassung	Hinweis von Behörde außerhalb Bw/ Dritten JA/NEIN	Soldat hatte weiterhin Zugang zu Waffen? JA/NEIN	Soldat wurde als Ausbilder eingesetzt? JA/NEIN	Soldat hat als Vorgesetzter weitere Befehle erteilt? JA/NEIN	
				oder die Täter sind unbekannt; der Sachverhalt wurde von der zuständigen Polizeidienststelle aufgenommen, Strafantrag bei der Staatsanwaltschaft Nürnberg-Fürth wurde gestellt. Nach der Schätzung des Bauamtes belaufen sich die Kosten für die Reinigung und Instandsetzung der Fenster und der Fassade auf ca. 8.200 Euro; die Schadensbeseitigung ist eingeleitet. Auf der Internetplattform indymedia.org wurde am 28.04.2022 ein Bekenner schreiben veröffentlicht, das vermuten lässt, dass der Anschlag dem antimilitaristischen Spektrum zuzuordnen							

lfd. Nr.	Melde datum (Kontrolldatum)	Tatort	Status (BS,SaZ, FWD, RDL, zivAN, unb)	Sachverhalt (kurz)	Sachverhalt bestätigt JA/NEIN /OFFEN	Disziplinare oder strafrechtliche Maßnahmen/ Entlassung	Hinweis von Behörde außerhalb Bw/ Dritten JA/NEIN	Soldat hatte weiterhin Zugang zu Waffen? JA/NEIN	Soldat wurde als Ausbilder eingesetzt? JA/NEIN	Soldat hat als Vorgesetzter weitere Befehle erteilt? JA/NEIN
				<p>ist. Vorfall 2: Nach Dienstbeginn am Montag, 02.05.2022 gegen 09.15 Uhr wurde von einem Mitarbeiter des KarrC Nürnberg bei einer Objektbegehung auf der Rückseite einer Fertiggarage, die sich auf dem Parkplatz hinter dem Dienstgebäude der Dienstliegenschaft Nürnberg Allersberger Straße befindet, ein Graffiti entdeckt. Es handelt sich dabei um den Zahlencode "161" für die Buchstaben "AFA" (Antifaschistische Aktion) sowie das Anarchiesymbol "A im Kreis". Die Täter sind wahrscheinlich dem linksradikalen Spektrum</p>						

lfd. Nr.	Melde datum (Kontrolldatum)	Tatort	Status (BS,SaZ, FWD, RDL, zivAN, unb)	Sachverhalt (kurz)	Sachverhalt bestätigt JA/NEIN /OFFEN	Disziplinare oder strafrechtliche Maßnahmen/ Entlassung	Hinweis von Behörde außerhalb Bw/ Dritten JA/NEIN	Soldat hatte weiterhin Zugang zu Waffen? JA/NEIN	Soldat wurde als Ausbilder eingesetzt? JA/NEIN	Soldat hat als Vorgesetzter weiter Befehle erteilt? JA/NEIN
				zuzuordnen, welches im Stadtviertel der Dienststelle sehr aktiv ist. In der Vergangenheit gab es bereits mehrere Aktionen dieser Art, auch bei anderen Behörden im Umfeld. Der oder die Täter sind unbekannt, der Sachverhalt wurde von der Polizei als auch von den Feldjägern aufgenommen; Strafantrag wurde gestellt.						
209	08.09.2022	Munster	SaZ	Ein Soldat wird von einem Zeugen beschuldigt, rechtsextreme Äußerungen im Dienst ggü. einem	NEIN	wird geprüft	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN

lfd. Nr.	Melde datum (Kontrolldatum)	Tatort	Status (BS,SaZ, FWD, RDL, zivAN, unb)	Sachverhalt (kurz)	Sachverhalt bestätigt JA/NEIN /OFFEN	Disziplinare oder strafrechtliche Maßnahmen/ Entlassung	Hinweis von Behörde außerhalb Bw/ Dritten JA/NEIN	Soldat hatte weiterhin Zugang zu Waffen? JA/NEIN	Soldat wurde als Ausbilder eingesetzt? JA/NEIN	Soldat hat als Vorgesetzter weiter Befehle erteilt? JA/NEIN
				anderen Soldaten getätigt zu haben.						
210	25.11.2022	Hilscheid	-	Am 07.11.2022 wurden, über Facebook, durch die Person 1 mehrere Bilder innerhalb des MSB (Sperrzone der Klasse II aufgrund von Sabotageschutz) veröffentlicht. Person 1 postete zudem Luftaufnahmen der Radargerätestellung Erbeskopf (Google Earth) sowie viele verschiedene Kommentare die die Treue zur FDGO in Frage stellen.	Offen	Eine Anzeige wegen Verdacht einer Straftat wurde durch den zuständigen KasKdt gestellt. Vorgang wurde am 10.03.2023 an die StA Koblenz abgegeben. Die beschuldigte Person ist kein Angehöriger der Bundeswehr.	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN

lfd. Nr.	Melde datum (Kontrolldatum)	Tatort	Status (BS,SaZ, FWD, RDL, zivAN, unb)	Sachverhalt (kurz)	Sachverhalt bestätigt JA/NEIN /OFFEN	Disziplinare oder strafrechtliche Maßnahmen/ Entlassung	Hinweis von Behörde außerhalb Bw/ Dritten JA/NEIN	Soldat hatte weiterhin Zugang zu Waffen? JA/NEIN	Soldat wurde als Ausbilder eingesetzt? JA/NEIN	Soldat hat als Vorgesetzter weiter Befehle erteilt? JA/NEIN
211	29.04.2022	Kastellaun	SaZ	Während einer Kfz-Ausbildung im Rahmen E-LUSA kam es gemäß Aussage von Person 1 während einer Pause nach Erreichen des Ausbildungsortes zu nachfolgendem Ereignis. Eine Person äußerte, einige Fahrzeuge von Person 1 entfernt, dass ihm "Kanaken-Tee" schmecke. Nach zweimaliger Wiederholung dieser Aussage rief Person 1: "Achtet bitte auf eure Wortwahl.", woraufhin vermutlich Person 2 mit: "Oh, da spricht sogar der Kanake." antwortete. In einem späteren Gespräch bestritt Person 2 die Aussage gegenüber Person 1.	Nein	abgesehen	NEIN	JA	NEIN	NEIN

lfd. Nr.	Melde datum (Kontrolldatum)	Tatort	Status (BS,SaZ, FWD, RDL, zivAN, unb)	Sachverhalt (kurz)	Sachverhalt bestätigt JA/NEIN /OFFEN	Disziplinare oder strafrechtliche Maßnahmen/ Entlassung	Hinweis von Behörde außerhalb Bw/ Dritten JA/NEIN	Soldat hatte weiterhin Zugang zu Waffen? JA/NEIN	Soldat wurde als Ausbilder eingesetzt? JA/NEIN	Soldat hat als Vorgesetzter weitere Befehle erteilt? JA/NEIN
212	24.06.2022	Heide	SaZ	Beschuldigte Person hat mehrfache ausländerfeindliche Äußerungen und rassistische Witze gegenüber Zeugen geäußert. Der Beschuldigte beendete auf eigenen Wunsch seinen Dienst in der Bw zum 30.06.2022.	Ja	nicht eingeleitet	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN
213	19.07.2022	Pabrade, LITAUEN	SaZ	Soldat soll sich rassistisch gegenüber einem Kameraden geäußert haben.	JA	Vollstreckt; Disziplinarbuße 5.000 Euro; entlassen zum 31.12.2022.	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN
214	08.09.2022	Rotenburg (Wümme)	SaZ	Der Beschuldigte Person 1 steht im Verdacht, am 26.08.2022, im Vorfeld der Durchführung eines IGF-Marsches, eine rechtsextremistische und diskriminierende Äußerung gegenüber dem Betroffenen Person 2 getätigt zu haben.	JA	Disziplinarbuße 2.500 Euro.	NEIN	JA	NEIN	JA

lfd. Nr.	Melde datum (Kontrolldatum)	Tatort	Status (BS,SaZ, FWD, RDL, zivAN, unb)	Sachverhalt (kurz)	Sachverhalt bestätigt JA/NEIN /OFFEN	Disziplinare oder strafrechtliche Maßnahmen/ Entlassung	Hinweis von Behörde außerhalb Bw/ Dritten JA/NEIN	Soldat hatte weiterhin Zugang zu Waffen? JA/NEIN	Soldat wurde als Ausbilder eingesetzt? JA/NEIN	Soldat hat als Vorgesetzter weiter Befehle erteilt? JA/NEIN
215	24.11.2022	Berlin	SaZ	Extremistische Äußerung in Bild, Sprache, Schrift.	Offen	entlassen	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN
216	13.12.2022	Danneberg	SaZ	Generalbundesanwalt teilte mit, dass der Soldat im Rahmen einer Razzia gegen die Reichsbürgerszene ins Blickfeld der Justiz geraten ist. Es besteht der Verdacht der Zugehörigkeit zur Reichsbürgerszene, Vorbereitung einer schweren staatsgefährdenden Straftat und Bildung einer terroristischen Vereinigung.	Offen	Ermittlung durch den GBA. Disziplinarverfahren seitens WDA; Kürzung der Dienstbezüge um 50%.	JA	NEIN	NEIN	NEIN